Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Associated Press.")

Musland.

Aral Waldersee.

Der Oberbefehlshaber ber Alliirten auf feiner Chinafahrt in Colombo eingetroffen. - Die Grup= pirung der Mächte in Bezug auf Ruglands Borichlag. - Dentich= lande Antwort in England günftig anige nommen. - Die Landung die eriten Bataillone dent= fcher Truppen. — Was Rapitan Pohl über die "heilige" Stadt

Colombo, 7. Sept. General v. Wal= berfee, ber Dberbefehlshaber ber alliir= ten Truppen in China, ift beute Morgen hier eingetroffen und hat nach tur= gem Aufenthalt feine Fahrt fortgefest.

hongkong, 7. Cept. Die handels= borje und die China-Gefellschaft pro= testiren energisch gegen eine etwaige Burudgiehung ber Truppen aus Befing, solange baselbst nicht wieder eine stabile und berantwortliche Regierung eingefett ift, ba fonft eine Räumung bon ben schlimmften Folgen für alle Muslanber in China begleitet fein

Unter ben bier anfäffigen befferen Chinefen erregt bas Gerücht nicht menig Unruhe, daß für nächften Samftag in Canton und Hongkong eine allgemeine Revolte geplant fei. Die Bolizei mißt bem Berücht feinen Glauben bei.

Das frangösische Ranonenboot "De= vibee" und ber Transportbampfer "Gurnai" find hier eingetroffen. In Tai-Bing find Unruhen ausge=

brochen. Vierhundert Mann Truppen find borthin abgegangen, um bie Ruhe und Ordnung wieder herzuftellen. Much in Lung Chow ift es zu kleinen Rratvallen gefommen. Bremerhaben, 7. Gept. Drei meitere

Transportbampfer mit Truppen für China an Bord sind heute Nachmittag bon bier abgefahren. Die nach vielen Taufenden gahlende Boltsmenge jubel= te ben Solbaten ein begeiftertes "Lebe=

London, 7. Sept. Gine Speziatbe= pefche aus Changhai melbet, bag Li hung Chang für feine Reife nach Beting um eine ameritanifche Begleit= trupppe erfucht habe, und bag ber Ber. Staaten=Ronful Goodnow biefes Ge= fuch jest unter Berathung habe.

Das britische Auswärtige Amt hat heute bekannt merben laffen, bak bie Regierung ber Unficht fei, bag es am Rathsamften mare, die aliirten Trup= pen in Befing gu laffen, bis gufrieben= ftellenbe Friedensanbahnungen mit ber chinefischen Regierung getroffen merben fonnten.

Shanahai. 7. Sept. Es ift jest be= stimmt ermittelt worden, das in Fen chenafu die nachbenannten amerikani= ichen Miffinare ermorbet worden find: Rev. C. B. Price, fowie beffen Gattin und Rinder; E. R. Atwater und zwei Rinber. In Taitubfien: Reb. D. S. Clapp und Gattin; G. L. Williams, F. B. Davis, Frl. R. Bird und Frl. M. L. Partribge. Beiterhin murben ermorbet: A. B. Lundgren, Frau

Lundgren und Frl. 21. Elbren. Bafhington, D. C., 7. Gept. Die Sachlage in Bezug auf ben ruffifchen Räumungs-Borfchlag flart fich allgemach. Die Untworten Franfreichs und Deutschlands laffen bereits beutlich erfennen, wie bie Machte fich gruppiren burften. Daß Frankreich fich gur Stellungnahme Ruglands beten= nen würbe, war angunehmen, ift so gut wie anbererfeits gewiß, bag Defterreich und Stalien benfelben Standpuntt einnehmen mer= ben wie Deutschland, beffen Leitung fie in Fragen allgemeiner politischer Na= tur gu folgen pflegen. Much liegt aus Bien eine Melbung bor, welche erfen= nen läßt, baß bie öfterreichische Regie= rung für bas Berbleiben ber interna= tionalen Truppen in Befing ift. Ueber bie Abfichten Großbritanniens liegt noch feine offizielle Melbung bor, man heat hier aber nur geringen 3weifel, baß bie britische Regierung fich jest, nachbem Deutschland bie Initiative ergriffen hat, ebenfalls bafür enticheiben wirb, feine Truppen noch länger in Befing ju laffen. Much Japan hat feine Stellung noch nicht tunbgethan, in gut unterrichteten Rreifen ift man jeboch ber Ansicht, baß Japan seine Truppen fo lange in Befing laffen wirb, wie noch Truppen einer anberen Dacht fich bort befinden.

Frantreich ift alfo bis jest bie ein= gige Macht, welche auf bie Borfchläge Ruflands eingegangen ift, benn bie Regierung ber Bereinigten Staaten hat nun ertlärt, fie murbe bem Borfchlag guftimmen, wenn es ben anbern Machten nicht gelingen follte, Rugland gu einer Modifitation feiner Stellung gu peranlaffen. Bis jest hat Ruglanb fein Beichen bon Bereitwilligfeit, eine folche Mobifitation borgunehmen, gezeigt. Mus zuberläffiger Quelle murbe heute erflärt, Rugland habe, fo weit ber Regierung ber Bereinigten Staaten befannt, bis jest noch nicht angeordnet, baf fein Gefanbter ober feine Streitfrafte fich aus Beting nach Tien Tfin gurudgiehen follten. Es ift ferner erflart worben, bag noch fein neuer Borfolag betreffs Chinas gemacht worben ift, fonbern bag es fich noch immer um

bie Frage handelt, ob die Truppen in Beting bleiben ober gurudgezogen wer= ben fallen.

London, 7. Gept. Die Beigerung Deutschlands, im Gintlang mit bem ruffifchen Räumungsvorschlag feine Truppen aus Beting zurudzuziehen, ift hier allgemein mit aufrichtiger Benugthuung aufgenommen worben, und man hofft, baß fich Lord Salisburn jest bald in ähnlicher Beife ertlaren wird. Wie bie Untwort Englands ausfallen wird, ift noch unbestimmt, boch unterliegt es taum einem 3meifel, baß Deutschland ben Musschlag gegeben hat, und daß die Rompromigpolitit, Die Besetzung ber hauptstadt nicht auf= gugeben, aber ben größeren Theil ber Truppen nach Tien-Tfin gurudgu= giehen, bie Beiftimmung bes Rabinets finden mirb.

Mus Shanghai wird gemelbet, baß Japan den Mächten mitgetheilt hat, baß es Willens fei, feine Truppen gu= rudgugiehen, fofern eine ausreichenbe Schutwache für bie Gefandtichaften zurudbleibe und China in aller Form aufrichtige Friedensberhandlungen er=

Im Allgemeinen find bie Ausfichten jest günstig, und es ist wahrscheinlich, baß Feldmarschall Walberfee nach feiner, in vierzehn Tagen erwarteten Un= tunft in Tatu, findet, baf fich bie Ber= bundeten über eine allgemeine Politit geeinigt haben.

Shang=Shi=Tang, ber Vizefonig in Bu-Shang, hat den britischen Ronful in Changhai bringenb aufgeforbert, feine Regierung jur Eröffnung bon Friedensunterhandlungen zu beranlaf= fen. Er ersucht England, Japan und bie Ber. Staaten Bevollmachtigte ju ernennen, um mit Li-Sung-Tichang Friedensverhandlungen zu eröffnen.

Berlin, 7. Cept. Wie Rapt. Pohl bem beutschen Geschwaberchef in Tatu melbet, hat bas Palaftviertel in Beting auf ihn einen bochft ungunftigen Gin= brud gemacht. Alle Rojtbarteiten feien aus bemfelben fortgefchleppt worben, und die "beilige" Stadt fei außerft vernachläffigt und schmutig gewesen. Rapt. Bohl berichtet weiterhin, bag bas zweite Seebataillon in Peting ange= tommen fei. Er felbst werde nach Ue= bergabe bes Befehls an ben General= major mit ben Landungstruppen, bie fehr ber Ruhe bedürften, nach Tien-Tfin marschiren. Zum Schut ber Berbindungen würden auf ben Salteplägen Abtheilungen von Marinetruppen gu= rudgelaffen merben.

Der deutsche Abmiral berichtet fer= ner, daß bis zum 25. Auguft in Tatu folgende verbundete Truppen gelandet

Deutsche - 91 Offiziere, 3150 Mannschaften, 6 Geschüge und 544 Bferbe.

Umeritaner - 181 Offigiere, 5427 Mannschaften, 17 Geschütze und 1239

Engländer - 216 Offigiere, 5446 Mannschaften, 25 Geschütze und 1897 Bferbe.

Frangofen - 192 Offigiere, 5186 Mannschaften, 37 Geschüte und 570

Italiener — 26 Offiziere, 552 Mannichaften, ein Gefchut und 10 Bferbe.

Defterreicher - 16 Offiziere, 172 Mannschaften, 2 Gefduge und 20 Die Bahl ber ruffifchen und japanischen Truppen konnte nicht ermittelt

werben, als bie Depefche abgefanbt Gine aus Changhai in Berlin ein= getroffene Depesche befagt, bag zwei beutsche Rompagnien, Die heute gelanbet murben, bon einer frangofifchen Ehrengarde mit Mufit empfangen unb

nach ihren Quartieren geleitet murben. Rübne Schwimmerin.

London, 7. Sept. Frau Jcafefeb, alias Mme. Wallury, Die öfterreichische Schwimmerin, welche am Mittwoch bon Calais aus ben Ranal in gehn Stun= ben zu burchschwimmen versuchte, bat bas fühne Borhaben aufgeben muffen, nachbem fie 20 Meilen gurudgelegt hat= te. Der gur Zeit herrschende Sturm= wind und die ftarte Strömung erwie= fen fich als ein zu großes Sinberniß. Rapitan Webb gebrauchte 23 Stunben, um über ben Ranal gu fcmimmen, und burchschnittlich murbe bon allen Schwimmern bis jest etwas mehr als eine Meile per Stunbe gurudgelegt.

Beilearmee-Ballelujah.

London, 7. Sept. Die Mitglieber ber Beilsarmee find boller Freude über eine aus Auftralien eingetroffene Nachricht, baß auf ben ihnen zum Gefchent gemachten 21.000 Ader Land am Collies Fluß in Bestauftralien Golb entbedt wurbe. Gin Beamter fagte, wenn bie Nachricht mahr fei, wurde bort balb mit bem Betrieb einer Mine begon= nen merben.

Tod eines Biliputaners.

Breslau, 7. Sept. In feinem El= ternhaufe in Golbberg in Schlefien ift ber 3mergichauspieler Guftab Fauh ge= ftorben, ber gerabe Borbereitungen für eine Reise nach ben Ber. Staaten tra'.

Rolgenfdwere Explofion.

Bien, 7. Sept. Un Borb bes ferbifchen Dampfers "Regotin" fanb eine verhängnigvolle Reffelerplofion ftatt. Das Fahrzeug fant unter, wobei breigebn Berfonen ein naffes Grab in ben Fluthen ber Donau gefunben haben.

Der Boeren-Rrieg.

London, 7. Sept. Lord Roberts melbet unter bem 5. September aus Belfaft, im Transvaal, Folgenbes: "Iban Samilton burchtreugte Dul= ftroom geftern, ohne auf feindlichen Wiberftand gu ftogen. Buller ber= midelte heute früh ben linten Flügel bes Feinbes in ein Gefecht.

150 Mann berittene canadifche Infanteriften, welche bie Gifenbahn gwi= chen Pan und Wondersfontein bemachen, wurden heute Morgen bon Boeren angegriffen, bie zwei Felbge= schütze mit fich führten. Der Feind wurde in die Flucht geschlagen. Major handers, Leutnant Moodie und zwei Mann murben leicht bermunbet. Sechs Mann werben bermift."

Internationeller Frauen-Rongreß.

Paris, 7. Sept. Die Tagesorbnung bes foeben eröffneten internationalen Frauentongreffes enthält als Saut= puntte: 1. Die ötonomifche Geite ber Frauenarbeit (Behalt, Arbeitszeit, Ge= undheit). Die Moral. (Gleiche Moral für beibe Gefchlechter. Aufhebung ber gesehlich geregelten Proftitution.) 3. Erziehungsfragen. 4. Chegefete. 5. Deffentliche Frauenrechte, abfolute Berufsfreiheit.

Die Delegatinnen ber Berliner Frauenvereine find folgende: Der "Berband fortschrittlicher Frauenver= eine" und ber "Berein Frauenwohl" in Berlin entfandten als ihre Bertreterin Frl. Dr. jur. Unita Mugspurg, und ber "Berein für Frauenftudium" hat Frl. Margarethe Friedenthal abgeord= Die Delegirte bes Bereins "Frauenwohl" in Bromberg ift Frau E. von Witt.

Die Raifer-Manoper. Stettin, 7. Sept. Das Raiferpaar ift heute unter bem Jubel ber Bebolfe= rung bier eingetroffen, um ben großen herbstmanöbern beizuwohnen. In fei= ner Untwort auf die Begrugungsanfprache bes Burgermeifters bemertte ber Raifer unter Unberem, bag er fest babon überzeugt fei, baß feine Bemü= hungen, im fernen Often eine ftabile Regierung einzusehen und geordnete Buftanbe zu schaffen, bon Erfolg ge= front fein wurden, fodag fortan bie beutschen Raufleute ohne Gefahr und unbeläftigt ihren Sanbelsintereffen bienen tonnten. Er, ber Raifer, febe boll froher hoffnung ber Zutunft ent= gegen, und er wolle nur bas Befte für bas Baterland.

Berlin, 7. Sept. Das ruffifche 85. Infanterie-Regiment Byborg, beffen Chef Kaifer Bilhelm ift, hat bie Ginladung, eine Offiziers-Deputation gu ben Raifermanobern gu fenden, ange=

Freiherr von Riechthofen, der Unterftaatsfefretar im Auswärtigen Amte, hat die frangofische Offigiers-Deputation zu ben großen Berbstmanobern

Endlich bestätigt.

Berlin, 7. Sept. Wer im April von ber Berliner Stabtverorbnetenber= fammlung jum zweiten Bürgermeifter ber Reichshauptstadt gewählte bisherige zweite Burgermeifter in Ronigsberg, in Breugen, Brintmann, ift jest bom Rai= fer beftätigt worben. Die Beftätigung war zweifelhaft, ba Berr Brintmann ber freisinnigen Bartei angehört.

Polizeilich berbotene Mufführung.

Berlin, 7. Cept. Polizeiprafibent v. Windheim hat die Aufführung von Abolph Rosees Schauspiel "Saint Germain" im Berliner Theater berbo= ten, weil ber Raifer nicht gestattete, bie Berion bes Großen Rurfürften auf bie Bühne zu bringen.

Sein 70. Geburtetag.

Potsbam, 7. Gept. Sier feierte im Rreife feiner Familie und gablreicher Freunde ber fonigl. Mufitbirettor Geora Bierling feinen 70. Geburtstag. Die Tagespreffe wibmete bem greifen Romponiften hergliche Glüdwuniche, und feine gahlreichen Schüler brachten ihm eine Ovation bar.

(Bierlings Rompositionen geboren überwiegend bem Gebiet ber Gefangs= mufit an: viele Lieber, Duette, Chorge= fange für Manner=, Frauen= und ge= mischten Chor, Motetten, die "Bechtanstate" und "Zur Beinlese" für Chor und Orchefter, Die Chorwerte "Bero und Leanber", "Der Raub ber Cabinerinnen", Die Duberture gu Chate= fpeares "Sturm", Rleifts "Hermanns= schlacht" und viele Phantafiestude find bon ihm tomponirt.)

Enphustrante Coldaten.

Mülheim, a. Rh., 7. Gept. Der in ber Raferne bes bier garnifonirenben Infanterie=Regiments Rr. 159 ausge= brochene Typhus gewinnt an Berbreitung. Zwei Solbaten find ber Seuche bereits erlegen und ber Berfehr bon Bi= viliften in ber Raferne ift verboten

Much in Deut, gegenüber Roln, finb Inphusfalle tonftatirt worden. Unter ben Erfrantten befindet fich auch ein

Afchaffenburg, 7. Cept. Sier ift bas hotel "Deutscher hof" abgebrannt. Der Magazinverwalter Doip und zwei Frembe find in ben Flammen umge-

Bom Ratholifentag.

Bonn, 7. Sept. Der bier tagenbe beutsche Ratholifentag hat eine Reso= lution angenommen, in welcher Boller= höhungen auf landwirthschaftliche Probutte berlangt merben.

Des Gultans Jubilaum.

London, 7. Cept. Gine Depefche aus Ronftantinopel melbet, bag ber Gultan anläglich feines 25jährigen Regierungsjubilaums viele werthvolle und prächtige Befchente erhielt. Rais fer Wilhelm fanbte eine Photographie bes Brunnens, ben er in Stambul er= richten will und ein Raftchen feiner Aquarellen. Der Bar fandte eine Uhr aus Jaspir. Die Zahlen auf bem Bif= fernblatt find aus Rubinen und Diamanten bergeftellt. Brafibent Loubet fcidte Gobelins und Sebreftvafen. Ue= ber 1000 Geschente find aus ber Türtei felbft eingetroffen.

Ronftantinopel, 7. Sept. Man will einem ausgebehnten Rompfott gur Gr= morbung bes Gultans auf bie Gpur gefommen fein. 118 Berfonen, barun= ter mehrere hohe Regierungsbeamte, find bereits in haft gnommen worben.

Inland.

Beitere Benfusberichte.

Mafbinaton, 7. Sept. Das Benfus-Bureau bat heute folgende ftatiftifche Notigen über Städtebevölferungen beröffentlicht, als Ergebniß bes biesjähri= gen Benfus:

Yort, Ba., 33,654; Bebolferung im Jahre 1890, 20,793. Junahme, 12,3 861, ober 61.85 Prog.

Racine, Dis., 29,102; Bebolterung im Jahre 1890, 21,014. Bunahme, 8088, ober 38.49 Brog. Scranton, Ba., 102,026. Bevölle-

rung im Jahre 1890, 75,215. Junah= me 26,811 ober 35.65 Prozent. Donfers, R. D., 47,981. Bebolfe= rung im Jahre 1890, 32,033. 3u=

nahme 15,898 ober 46.63 Progent. Freudige Enttaufdung.

Burlington= Jowa, 7. Sept. Das Bundesfeft bes Nordweftlichen Sanger= bunbes, welches bor einigen Bochen unter bochft ungunftigen Aufpigien querft barbarische Sige, bann antlon= artige Stürme — abgehalten wurde, hat einen Ueberschuß bon \$360 abge= worfen. 211s dies Refultat heute bom Rechnungs = Romite mitgetheilt wurde, erregte es anfänglich allgemeinen 3mei= fel, und erft eine genaue Prüfung ber Bücher konnte ben Feft = Ausschuß überzeugen, daß tein Jrethum borlag.

Huch ein "Truft"? Des Moines, Jowa, 7. Sept. Rich= ter halloran hat in einer Rlagefache entschieden, daß jeder gewerkschaftliche Berband als ein "Truft" zu betrachten fei, und baher, gemäß ben Gefegen bes Staates Jowa nicht gebulbet werben

Die Angelegenheit wird jest bon ber Union der Fuhrleute, die an dem Klage= fall dirett intereffirt ift, auf bem Berufungswege vor eine höhere Inftanz ge=

Berheerende Feuersbrunft.

Peoria, 311., 7 Sept. Der Ge= ichaftstheil ber Ortichaft Manito, 22 Meilen judlich von hier, an der Beotia & St. Louis-Bahn, ift heute Morgen burch eine berheerende Feuersbrunft böllig eingeäschert worben. Die Flam= men tamen in bem Bedmann'ichen Mobellaben zum Ausbruch und legten fechs Blods in Schutt und Afche. Der Branbichaben wird auf annähernb \$60,000 abgefchätt.

Berfucter Rindesmord.

New York, 7. Sept. Sinnlos betrunten ichlich fich ber Blumber Ga= muel Sapes in bas Schlafzimmer fei= ner zehn Jahre alten Stieftochter Margaret be Campbell und brachte bem schlummernden Mädchen eine flaffende Schnittwunde an ber Rehle bei. Die Merate begen nur geringe Soffnung, bas Rind am Leben erhalten gu fon= nen. Sapes befindet fich in Saft.

Der Briefträger.Berband. Detroit, 7. Cept. Der National= Berband ber Brieftrager hat heute auf feinem Jahres = Ronbent fol= genben neuen Borftanb gewählt: Prafibent, John R. Parfons, Rem Yort; Bige-Präfident, M. F. Finnan, Bloomington, II.; Sefretär, Edward J. Cantwell, Brooklyn, N. Y.; Schabmeifter, Melr. McDonald, Grand Ra= pids, Mich.

Der Afron-Rrawall.

Afron, Dhio, 7. Gept. Unter ber Antlage, an bem jungfthin ftattgehab= ten blutigen Aufruhr betheiligt gewesen gu fein, ift beute Unbrew Salter, ein Bruber bes Polizeigerichts-Schreibers, in Saft genommen worben. Beiterhin auch ber Bautontrattor Bm. Sunt. Letterer foll es gemefen fein, welcher bie Studthalle mittels Dynamit bemo=

40 Jahre Zuchthaus.

Mount Bernon, Mo., 7. Cept. 3m Rreisgericht von Lawrence County murbe heute R. G. Smith bes Tobt= schlags schuldig befunden und zu vier= zigjähriger Zuchthaushaft verurtheilt. Smith hatte im Marg b. J. in Aurora, Mo., einen gewiffen henrh Bilfon mit bem Billard=Queue erfchlagen.

Mord und Selbitmord.

Brooflyn, N. D., 7. Sept. Der 69 Jahre alte John Rieber, ein Beteran bes Bürgerfrieges, erichof heute in ei= nem Unfall rafenber Giferfucht feine um zwanzig Jahre jungere Gattin und machte bann auch feinem Dafein burch eine Repolvertugel ein Enbe.

Dampfernadridien. Angetommen.

In die Ewigfeit eingegangen.

Williams, Col., 7. Sept. Baftor Lorengo Baugh, ber altefte Methobiften= prediger in der Welt, ift im hiefigen Bahnhofsgebäude plöglich geftorben. Derfelbe feierte am 28. Auguft b. 3. feinen 92. Geburtstag, und feit 68 Jahren mar "Bater Baugh" in ber Seelforge thatig.

Lofalbericht.

Bum Morder geworden.

John Brady erliegt feinen Derletzungen. Schwerer Derdacht.-Rathfelhafter Leichenfund.

Mls ber Mörber feines Freundes und Nachbarn John Brady, Nr. 5227 Wentworth Abe., fist George Condon, Dr. 5125 Wentworth Ave., in einer Belle ber Schlachthofwache.

Die Beiben borgeftern an ber Ede 52. Str. und Wentworth Abe. in Streit. 3m Berlaufe beffelben foll Brady Condon mit einer Sade geschla= gen und biefer Braby mit feiner Schaufel ben Schäbel gespalten haben. Brady ftarb beute im Englewood Union Hospital.

Unter bem Berbacht, ben Tob bon Frau Mary Cheparb herbeigeführt gu haben, die heute in ihrer Wohnung, 1615 State Str., ftarb, wurde Marn Murphy, genannt "Irifh Mary", im Stall des haufes 1750 State Str., wo fie wohnt, in haft genommen. Sie gab zu, am borigen Samftag einen Streit mit ber Berftorbenen gehabt gu haben, leugnet jedoch jegliche Schulb an bem Tobe ber alten Frau.

Frau Chepherb wohnte bei ber Murphy, bie zwei Rinber hat. Um vorigen Samftag beschuldigte "Irish Marn" Frau Shepherb, ihre Kinder mighandelt zu haben, rig ihr Saare aus bem Ropf und fcblug fie angeblich mit ber Fauft auf ben Schadel. Dar-auf ließ fie die Frau berhaften, und biefe wurde um \$10 geftraft.

Seither hatte Frau Shepherd über Ropfweh geklagt. Ein Arzt wurde nicht hinzugezogen. Seute Morgen hörte Frau McFarland, eine Nachbarin, ein Stöhnen und Silferufe und fand Frau Shepherb neben bem Bett figend und

Die ftart in Bermefung übergegan= gene Leiche eines Unbekannten wurde heute, in einem an ber Ede Monroe und Jefferson Strafe gelegenen leer= stehenden Hause gefunden und nach ber Morgue geschafft. Es ift eine Unterfudung angestellt worben.

Der Mann war etwa fechzig Jahre alt. Er trug ein fcmarg=weiß geftreif= tes Commerhemb, einen blauen Rod, fcmarge Beintleiber und fcmarge Schnürschuhe. In feinen Tafchen fanb man neun Cents und ein Meffer.

Man nahm anfangs ein Berbrechen an, neigt jeboch jest ber Meinung gu, baß ein natürlicher Tob vorliegt.

Unter ber Division Str.=Brude purbe heute die Leiche bes Tuhrmanns Oscar Schroeder geborgen, ber feit Sonntag vermißt wurde. Er war 24 Jahre alt und wohnte 134 2B. Erie

Dem Bauamt find Beschwerben über ben baufälligen Buftand biefes Gebäubes zugegangen, und es foll nun abgeriffen werben, falls bie Befiger es nicht unverzüglich wiederherftellen. Es ift angeblich ein Schlupfwinkel für allerhand lichtscheues Gefinbel.

Unberbefferlich.

Marn Beterfon, welche behauptet, Gde Ban Buren Str. und Datlen Abe. zu wohnen, hatte geftern Abend an ber 2B. Mabifon Str. im Buftanbe ber Truntenheit bie weiblichen Baffanten beläftigt und berschiebene bon ihnen mit Fauftichlägen attadirt. Erft am Camftag war fie aus ber Bribe= well entlaffen worben, wo fie wegen eines abnlichen Bergebens auf brei Bochen hingeschickt worben war. Geftern Abend lief fie an ber Ede bon Green Str. fcblieglich einem Blaurod in bie Urme, ber fie für feine Arreftan= tin erflärte. Muf bem Wege gum Telephontaften brachte Marn bem Boligiften mit einer Sutnabel mehrere schmerzhafte Stichwunden bei.

Rury und Reu.

* henry Jones ftahl heute Bormittag por bem Saufe Rr. 262 Clart Str. ein Badet Bafche. Er lief babon. wurde verfolgt und folieflich in ber Sandelstammer, wo er eine Buflucht gesucht hatte, bingfest gemacht.

* Die Schmudfachen, welche bon ber Polizei im Besige brei halbwüchsiger Burichen gefunden worben find, die in porlegter Racht an ber 52. Str. in haft genommen wurden, find bon bem Raufmanne G. Deder, Rr. 377 Granb Abe., als ihm gehörig ibentifizirt worben. Die berhafteten Jungen was ren in feinen Laben eingebrochen und hatten bie Sachen geftohlen.

* 3m Boftamt wurde geftern ein Badet geöffnet, in welchem fich ein ber= bachtiges Geräusch bemertbar machte. Man fand barin eine lebenbe Flebermaus bor. Diefelbe hat ein gewiffer Clarence Ingle von hier irgendwo in Michigan gefangen und als feltene Jagobeute per Post an seine eigene Abreffe in Chicago ju fenden verfucht. Da aber bie Bunbespoft - mit Ausnahme bon Bienentoniginnen - "leben= bes Bieh" nicht beforbert, fo hat ber herr Ingle feinen 3wed nicht erreicht.

Wasserdiebslaßt.

Dier Ungestellte von Schlachthäusern auf Veranlassung des Wasser-Departements verhaftet.

Refultatlofer Berlauf früherer Unterfudungen.

Die ftadtischen Beamten wollen vor allen Dingen die Bestecher gur Rechenschaft giehen .- Die Gefangenen verlegen fich auf's Schweigen.

Die Bafferbiebstähle in ben Biehhöfen, welche feit gehn Jahren im Bange find, und häufig, jeboch immer refultatios, unterfuct murben, find heute burch bie Berhaftung bon bier Ungeftellten abermals bor bie Deffent= lichteit gebracht worben. Superinten= bent Nourse bom Wafferbepartement hat feit einiger Zeit in Diefer Richtung abermals Untersuchungen angestellt und bie Folge babon war bie heute er= folgte Berhaftung bon James Sapes, welcher für die Unglo-Umerican Bading Company, William Mitchell, welcher für biefelbe Gefellichaft, Satob Roelle, welcher für die International Pading Company, und T. G. Thomp= fon, welcher für die Chicago hair and Briftle Company beschäftigt ift. Diefe angeblichen Wafferdiebe werben bon ben städtischen Beamten einem eingehenben Berhör unterzogen werben.

Derartige Untersuchungen find, wie gesagt, nichts Neues. Unter Mayor Cregier hatten sich verschiedene Schlacht= häuser in hohem Grade in diefer Rich= tung verbächtig gemacht und eine auß= gedehnte Untersuchung war bie Folge. Die Schlachthausbesiter thaten in ho= hem Grade entruftet und machten gel= tenb, bag man ihnen fehr Unrecht thue, ba fie einen großen Theil ihres Baffers aus ihren eigenen artefifchen Brunnen bezögen, für bas ftabtifche Baffer aber ftets bezahlten. Es mur= ben feine Berhaftungen borgenommen, und bie Sache berlief im Sanbe, hatte aber gur Folge, bag berichiebene große Geschäfte außerhalb ber Biebhofe eben= falls genöthigt murben, Baffermeter anzulegen.

Die Untersuchung murbe fpater in etwas anderer Form wieber aufgenom= men. Es hieß nämlich, baß bie Schlacht= hausbefiger für ihren immenfen Bafferverbrauch nicht die vollen Raten be= gahlten, doch auch biesmal tonnten feine genügenden Beweise erbracht mer= ben. Die es scheint, befinden fich in ber Stadthalle immer Leute, welche gur rechten Beit ein Warnungsfignal für bie Schlachthäuser erlaffen.

Superintendent Rourfe erflärte, baß Michael Coglan ihm am 21. August eine Mittheilung machte, aus welcher hervorging, baß man einen Berfuch ge= macht hatte, ihn zu bestechen. Er habe mit herrn McGann Rudfprache ge= nommen und fei bon ihm angewiesen norden die Nr untersuchen. Dabei fei er bon ber 3bee ausgegangen, hauptsächlich biejenigen gu bestrafen, bon benen eine folche Be= ftechung ausging. Er habe bie Ueber= zeugung gewonnen, bak im gangen Stod Pards-Diftrift Baffer geftohlen werbe. Unbere Lotalitäten, Die er nicht näher bezeichnen wolle, habe er ebenfalls im Berbach

Manor Sarrifon erflärte, bag er froh ware, wenn man bie Schulbigen endlich gur Rechenschaft gieben tonnte, und Rommiffar McGann gab ber hoffnung Ausbrud, bag bie Unterfudung bie wirklich Schuldigen endlich

an ben Pranger ftellen werbe. Die bier Befangenen, welche burch ihre Verhaftung in hohem Grabe über= rafcht ichienen, weigerten fich, irgend= welche Fragen zu beantworten.

Rury und Reu.

* Thomas B. Philipps aus Weft Sammond fucht bei Richter Bail gegen Die genannte Dorfgemeinbe um einen Einhaltsbefehl nach, welcher biefelbe baran verhindern foll. \$7000 für bie Ginrichtung einer öffentlichen eleftri= schen Beleuchtungsanlage zu verausga=

* Coroner3=Geschworene haben ge= ftern für ben Tob bes Beichenftellers John I. Lynch bon ber Alton-Bahn, ber am Dienstag in ber Rabe ber Cali= fornia Abe, bei feiner Arbeit perun= glückt ift, ben Weichenwärter Arthur M.Chauffee verantwortlich erflärt, ber benfelben burch Fahrläffigfeit berur= facht haben foll.

* Drei bisherige Infaffen bes Counthgefängniffes wurden heute nach 30= liet gefandt. Es find Jofeph Lander und Patrid Lally, welche bes Gin= bruche, Peter Chea, bes Schwindels, und Brael Golbberg, bes Diebftahls schuldig befunden.

* Das Teftament bes am 19. August in Batertown, 3II., berftorbenen Freberid Claufing wurde heute bem Rachlagrichter jur Beftätigung hinterlegt. Der Berftorbene, welcher mit feiner Familie in bem Saufe Nr. 618 Leavitt Str. mohnte, hinterläßt feiner Bittme Charlotte \$1,000 in Grundeigenthum.

- Boshafte Rritit. - A. (im Theater): Jener Herr bort, mit bem wohlgenährten, glattrafirten Gefichte ift gewiß ein gewiegter Diplomat, wie? -B.: Gewiegt, meinen Sie - bag ich nicht wüßte, fonnte nur in feiner Rindbeit gewesen sein.

Mus der Stadthalle.

Die Benutung unferer öffentlichen Baber.

Im berfloffenen MonatAuguft wurben bie öffentlichen Baber von 17,636 Männern, 5630 Frauen, 31,060 Ana= ben und 17.183 Mäbchen, im Gangen bon 71,579 Personen benugt. 3m Dic= nat Juli betrug die Bahl ber Baben= ben nur 56,345.

Die Meinungsunterschiebe ber ftab= tifchen Ingenieure und bes Briiden=3n= genieurs ber Abwafferbehörbe betreffs ber neuen Brude an Canal Str. find foweit beseitigt, daß nur noch ber Rostenpuntt in Frage tommt. Es hanbelt fich jest nur noch barum, ob ein Mittelpfeiler ober Pfeiler an beiben Geiten errichtet werben follen. Letteres würde die Ertratoften um \$6000 ber=

Die Inspettoren bes Baubepartes ments haben ben Plakatzaun nohe Rr. 570 60. Str. gemeffen und gefun= ben, daß berfelbe bie bon ber ftabtifchen Berordnung als Maximum bezeichnete Groke bebeutend überichreitet. Die American Bill Pofting Company, wels che ben Zaun errichtete, ift beshalb aufgeforbert worden, ihn entsprechend gu berfleinern. Der Berordnung gu= folge barf ein Plakatenzaun nicht über 100 Quabratfuß Flächenraum enthals ten. Diefer Baun ift jeboch 61 Fuß lang und 12 Fuß hoch. — Much herr G. B. Smith, 1466 Michigan Ave., hat eine Beschwerbe betreffs eines ju großen Platatenzaunes in feiner Nachbarschaft

Betreffs ber Zivilbienftprüfung für bie Stelle bes Bolizei=Sefretars gibt fich in ber Stabthalle reges Intereffe tund. Die Lifte ift noch nicht beröf= fentlicht, boch heißt es, bag Gi Maper, ber jegige Inhaber, mit 96.22 Puntten am höchften fteht und bag LeutnantBe= ter Jonce 91 und Morgan Collins 89

Buntte bat. Polizift William Scott bon ber Res biermache ber 22. Strafe murbe heute bon bem Polizeichef suspendirt, weil er, während er fich geftern Morgen in ber Gegend ber State und Ban Buren Str. in Zivilfleidung herumtrieb, gang unnöthigerweife mit bem Revolver ber= umgefuchtelt haben foll. Er murbe bei biefer Gelegenheit von bem Geheimpo= ligiften Figgerald berhaftet.

Rurg und Ren.

* Unter ber Untlage bes Poftbieb= ftahls ift ber Brieftrager Bilfred G. Carroll, Nr. 6517 Ellis Abe., in Saft genommen worben.

* Entfeelt brach heute die 64 Jahre alte Frau Unnie Bicef in ihrer Bob= nung, Nr. 559 D. 16. Str., gufam= men. Gin Bergichlag foll ihrem Leben

ein Ende gemacht haben. * Mus ber Wohnung bes Rapt. F. D. Thompson in River Forest haben Einbrecher in vergangener Racht Gelb und berichiebene Schmudfachen mitge=

* Mus bem Saufe henry Lawlers, Mr. 597 Spaulbing Avenue, wurden in ber verfloffenen Racht ein Fahrrab und \$30 in Baar geftohlen. Der Be= ftohlene und feine Nachbarn wollen ben Bolizeichef um befferen Polizeischut er-

fuchen. * Der Stragenbahnfahrer James Meloby, über beffen Berletung bei ei= nem Bufammenftoß feines Gefährtes mit einem Milchwagen an anberer Stelle berichtet wirb, ift heute infolge biefer Berlegung geftorben. Er wohnte Ro. 1345 W. Ban Buren Str

* Counthagent Olfon hat bie 78 Jahre alte Frau Sarah For in seinen Schut genommen, welche bon ihrer %a= milie perlaffen und bon ihrem Saus= wirth aus ihrer Wohnung, Nr. 589 S. Canal Str., bertrieben murbe, weil fie ihre Miethe nicht bezahlen tonnte.

* Die Metropolitan Sochbahngefell=

schaft hat heute bamit begonnen, im

Rreisgericht bie Ronbemnirungstlagen anzustrengen, burch welche sie sich in ben Befit bes Landes fegen will, bas fie gur Berlangerung ihrer fubmeftli= chen Zweiglinie bon ber Weftern nach ber Albany Abenue benöthigt. * Ranbibatinnen für bie Aufnahme

im städtischen Lehrerinnen=Seminar werben sich am Montag Nachmittag im Amtslotale bes Schulraths ber borgeschriebenen ärztlichen Untersuchung zu unterziehen haben. Diefelbe wird bon ben Meratinnen Florence Sunt, Sarah Sadett=Stebenson und Julia Solmes= . Smith borgenommen werben.

* Bahrend Clarence McShane, Nr. 844 B. Taylor Str. wohnhaft, geftern Rachmittag in Gefcaften burch bie Salfteb Strafe fchritt, wurde er nahe ber 47. Strafe burch einen Glasfplit= ter schwer am linten Sandgelent ver= Der Splitter tam bon einer Weißbierflasche, die auf einem vorüber= fahrenden Bagen ber "Chicago Con= solibated Bottling Co." explodirt war.

Das Better.

Bom Wetter-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden solgendes Wetter in Ausschaft gestelt: Chicago und Umgegend: Alar beute Abend; morgen jum Theil bewölft und gegen Abend vielleiche regnerisch; frischer Chivind.
Allinois: heute Abend flar; morgen jum Theil bewölft und Abends bielleicht regnerisch; wechselnde Minde. hewölft und Abends vielerige erzieries sergieries. Minde.
Indiana: Alar beute Abend; morgen jum Theibbewölft und gegen Abend regnerisch; Oftwind.
Nieder-Wichigan: Alar beute Abend und worgen; öfliche Minde.
Wisconfin: Heute Abend flar; worgen im wester-liden Theile des Gebietes regnerisch; Südoftwind.
In Edrago fledie lich der Temperaturfand namgekern Abend dis beute Mittag vie folgt: Abends der Abend die Kard; Machin 12 Uhr 64 Grad. Worgens 6 Uhr 64 Grad worden wirtige 12 Uhr 69 Grad.

CHICAGO.

Rommt Samstag zu

Und flattet Eure Kinder aus vom Kopf bis zu fuß un einer großen Es bedeutet Dollars und Cents für Gud.

Main Floor.

120 Dugend gute, farte, ichwere, gerippte Bichele-und Schulftrumpfe für Rinder, guter 19c 10c Berth, alle Groben, per Baar Werth, alle Größen, per Kaar

Angend reguläre 10c Qualität gute, dauerhafte Orienträger für Ruaben, 2 Paar auf 5c jeden Aunden, per Paar

100 Duhend reguläre Sc gefäumte Tasschentücker für Kinder, mit farbigem Border, 3 auf 1c

Weit afferiren eine volle und vollständige Auswahl in Schulbickern und Schularikein aller Art, 320 den allerniedrigsten Preisen.

Souh-Dept. boulfdube für Anaben und Mabden gu bebeus tenb berabgejetten Breifen.

iend deradyeietsten Breisen.
Dongela Schnürschube für Madden und Ainber, ein seiber Abeteld und gute Facons. Tededen is der Facons. Tededen is deutschaft, alle Erichen. Tededen is 2, nur Tededen. Tededen is 2, nur Tededen.

75 Paar Sonptags: und Arbeitsfouhe für Dan-ner, gute Größen, alle geben 1.00

AlcidereDept. Fanch gangwollene Caffimere bobbelfuspf. Aniesbofen -Unguge für Anaben, werib 1.25

boten Mazüge für Anaben, werih 1.25
2.00, 31
Schwarze und blaue Cheviot und fance Coffimere
doppelfnöpfige Aniehosen-Anzüge für Anaben,
gebrochene Eröben — B9c
vorth I.50 — 31
Schwarze und blaue Chebiot und fance Cassimere
Aniehosen für Anaben — 39c
Brühen 4 dis 15 — 31
Bance Gerners Bereale Plousen und Waist für
Anaben — gut genacht — Größen 35c
hier die Kanaben — 36c
hier die Kanaben — 37c
hier die Kanaben — 38c
hier die Kanaben —

Domeftie Dept. werth Sic, per Stud
2000 Parbes 38 Soll breite feine Drapert Silfoline — fcon urun Mufter — 10c
wis. 15c, per Ob.
35 Dab. quie Oualität gebleichte und ungebleichte Bettücher — gesaumt und fertig jum Gebrauch — requi. Breis 25c,
bei biesem Berlauf

Spiken-Gardinen 1c. 50 Dubend weihe baumwollene Gardinen-Schlei fen und Metall Draperie-Retten — 10th, bon 5c bis 25c per Stüd

185 Baar elegante Spiten-Garbinen — einzelne Paare und einzelne Garbinen — einige leicht beichmutht, beeth bis zu \$6.00 per Paar, Samftag, per Stud 98c - einzelne

Damen-Baifts.

Damens-Matiks.

10 Dutend Eiberdann Dressing Saques für Damen. elegant mit Atlas-Band garnirt, alle Farben und Größen, sür 1.69

125 seidene Waist sür Damen, den Anssend, in Schwarz und Farben, alle Größen, gut \$3.00 werth, sür 1.98

185 Dutend Shirt Waist sür Damen, den bestem dunstem und bellsarbigem Vercale und Radras oder weißem lleinenn Zumn und Rique gemacht, in allen Größen, von \$1.25 die 59cc

Rinder-Jadets. 200 Jadets für Rinber, bon gangwollenem Bene-tian Cloth gemacht, mit großem Matrofen-Kragen, bublich mit Braib garnirt, Großen bon 3 bis 12, werth \$2.50, um gu 1.25 ranuen, fur .

Aleider-Rode und Brappers. Brath garnirt, boller Sweep und alle 35c.
Lingen, \$1.00 werth, für

500 Brappers für Tamen, bon Indigo blauem beutichen Ratun oder sanch Bercale gemacht, mit Kovelto Braid u. Ruffles aarnirt, Klounce, Efirt, 81 Pds. Sweed, perfett passen, \$1.50 und \$1.65 werth, für diesen Bertauf

Bafement. Buter Mantle für Baslicht, nur .

15c Beeren-Diffes aus Glas, große Corte, 7c Brobe Corte Cauce Difbes aus Glas, 6 für So 25c Theefanne aus Stein-Borgellan, 1 15c

Groceries.

Allerbefter einheimifderEdweigertafe, Bfb. 14c Unfere befte Clgin Creamerb Butter, Bfb. 21e Smift & Co.'s Bindefter-Schinfen, Pfund Gle Unfer 20c Cantos Raffee, per Bfunb 15e Unfer 22c Rombination Raffee, per Pfb. 18c Liberty Baderei Bound Cate, per Pfund 10e

Der lullige Krieg.

Die Bas-Besellschaften gehen immer schärfer gegen ein.

Die Municipal Co. erhöht ihr Stammfabital auf \$5,000,000. Mayor Barrifon ift dafür, daß die Stadt die

Baswerfe übernehme. Der Gastrieg wird immer luftiger und nimmt gang gewaltige Dimenfio-nen an. Go lange bie betreffenben Gefellichaften nur einander betampfen und bas Bublifum ebentuell baraus ben Bortheil zieht, fann man fich wohl ben Spaß schon mit ansehen. Befannts lich hat die Ogben-Bas-Gefellschaft die Erflärung abgegeben, bie Municipals Gasgefellichaft fei nur ein Phantom, fo eine Urt "Tliegenber Sollanber", mittels beffen bie Beople's Bas Light & Cote Company Die Ronturreng bis aufs Meffer treibe. Jest rudt nun bie Beople's-Gasgefellichaft mit ber Unfündigung heraus, das Stamm= fapital ber Municipal=Gasgefellichaft würde von \$500,000 auf \$5,000,000 erhöht werben, und gu biefem 3mede würden die Direktoren der Gesellichaft noch heute eine Sitzung abhalten. Es wurde ferner bezüglich diefer Ungele= genheit ermähnt, bag bas Unternehmen auf reeller Grundlage errichtet merben wird, was icon baraus erfichtlich fein mag, bag bier Rapitaliften, beren Ra= men bisher geheim gehalten murben, auf ber Direttoren-Lifte fteben. Die Ramen berfelben find: Benth M. Bhitnen, Walter R. Abbids, Frederid Fofter jr. und John R. Walfh, Prafident ber Chicago National Bant. Die brei Erftgenannten find bon Bofton. Die anberen Direttoren ber Gefellichaft find: Er-Richter Unbrem Samilton, Brafident; General-Betriebsleiter D. B. Martin, Frederid G. hartwell, Jas. 2. Lord und Edward D'Brien. Die Rapitalserhöhung ber Municipal=Ge= fellschaft ift felbstberftanblich nur ba= rauf berechnet, ben Bernichtungsfrieg gründlich burchführen gu tonnen.

Infofern als am heutigen Tage eine Berfammlung ber Aftionare ber Munizipal-Gesellschaft stattfinden foll, ift bisher feine weitere Erniebrigung ber Breife eingetreten. 40 Cents ift ber Tarif, auf welchem bie ribalifirenben Gas-Gesellschaften ber Nordseite jest angelangt find. Es heißt jedoch, bag nach ber Direktoren-Verfammlung ber Preis auf 30 ober 25 Cents per Taufenb Rubitfuß herabgefest werben Ja, es wird fogar bon gewif= fer Seite prophezeit, baß Bas gu 10 Cents und ichlieflich gar frei geliefert merben mirb.

Mapor Sarrifon ift für bie Munigipalifirung ber Gaswerte. Die Stabt follte — ebenso wie fie bie Wafferwerke betreibt - bem Publitum auch bas Gas liefern, und die Legislatur wird in ihrer nächsten Situng barum ange-gangen werben, ber Stadt biefes Recht au berleihen. Der Stadtrath wirb auch höchstwahrscheinlich in feiner nächften Sigung bie Frage betreffs Regulirung ber Gaspreife in Erwägung gieben, fobak für jeben Stabttheil ein einheitlicher Breis bestimmt wirb. -Manor harrifon erachtet 60 Cents als einen mäßigen Preis, mobei bie Gefell= chaften noch immer einen annehm= baren Profit herausschlagen könnten.

Liebevoller Gatte und Bater.

Mit Fauftichlägen und Fußtritten regalirte geftern Abend James Rirbn, 708 Roble Abe., an ber Ede Belmont und Afhland Abe. fein neungehnjähris ges Weib, tropbem es einen zwei Jahre alten Säugling an ber Bruft trug. Die Frau trug einen Bruch breier Rip= ben und lebensgefährliche innerliche Berletungen babon: fie fant Mufnahme im Deutschen hofpital. Das Rind tam mit unbebeutenben Munben babon. Der Butherich murbe bingfeft

Feuer.

In ber Ruche bes Zweigvereins ber Doung Men's Chriftian Affociation, 432 Garfielb Boulebarb, brach geftern Abend ein Teuer aus, bas beträchtlichen Schaben anrichtete.



Bisweilen

find wir in Folge fowerer Ar: beit aber einer Zugluft am gangen Rorper fteit, man bergeffe beshalb nicht, bat es gegen

Steifheit Gliedern

St.

Jacobs Del

Riggerhay im ,, Bilden Beften".

Südlicher Wollfopf findet in einem Melde-taften Schut vor Richter Cynd. Um ein Saar batte geftern Abend ein füblicher Reger auf ber Weftfeite bie Befanntichaft von Richter Lynch geander vor.

> James Booter, ber fürglich aus Georgia nach Chicago tam und hier bei bem Barbier 2. Teichner, 241 20. Ranbolph Straße, als Saustnecht be-ichaftigt ift, gerieth geftern bei einem Erabspiel mit mehreren Mitgliebern ber Ann Str.-Banbe in Streit. Im Zustande ber Nothwehr folug er um sich und traf einen gewissen Charles Cleaber, ber nur ein Bufchauer gewefen fein will. Dies war bas Zeichen zu einer frischen, fröhlichen Niggerhat. Das wollföpfige Wilb rannte die B. Madison Straße entlang, versolgt von ben Banditen und gahlreichen Bor-übergebenben, bie fich aus Reugier ober Uebereifer biefen anschloffen. Balb erschollen Rufe wie: "Dieb!", "Mör-ber!" und "Sängt ihn!" Die Menge wuchs raich und nahm zusehends eine brobenbere Miene an. Da, als bem Schwarzen bie Rräfte berfagen wollten, erspähte er zwei Blaurode, fturgte auf fie zu und bat, ihn in einen Melbe= taften einzusperren. Die Beamten ga= ben fofort einen Aufruhralarm ab. Che jeboch Berftarfung anlangte, tra= fen die Lynchluftigen ein und ver= fuchten, ihnen ihr Opfer gu entreigen. Die Schutzleute hielten fich ben Pobelhaufen mit Tobtichlägern unb Schiegeisen bom Salje und erfüllten barauf ben Wunsch ihres freiwilligen Befangenen. 2113 fie bie Sunberte bon Menfchen um eine Erflärung fragten, wußte Reiner, mas ber buntelhautige Mitbürger berbrochen. Schlieflich trat jedoch Cleaver bor und beschulbiate jenen bes thätlichen Angriffs. Er murbe in Zeugenhaft genommen.

2113 ber Polizeiwagen heranraffelte, räumten bie would be-Lyncher bas Felb.

(Mitgetheilt.)

Freifinnige Gemeinde.

Aufruf an bie Eltern und Freunde freisinniger Lehren! Um Conntag, ben 9. Ceptember, wird bie Conntags= fchule und ber Rinbergarten, fowie bie Nähschule morgen, Samstag, den 8. September, nach nahezu 3 Monaten Ferien wieder eröffnet werben.

Wir hoffen, baß Sie, wie im bergan= genen fo auch im nächsten Schuljahr, Ihre Rinder regelmäßig ichiden und stets bemüht fein werben, sie auf ben Werth, ben ein freifinniger Unterricht in fpateren Jahren für fie haben wirb, aufmertfam ju machen. Bon Geiten bes Lehrerperfonals und Schul-Romites wird auch fernerhin bas Befte berfucht werben, ben Rinbern burch geeignete Lehrmethoben eine freie ver= nunftige Weltanschauung beizubringen; auch werben wir feine Mühe fcheuen, ihnen bie Unterrichtsftunden fo angenehm wie möglich zu machen. Spegielle Aufmertsamteit wird auch bem Rindergarten gewidmet, wo die Rleinen unter fähiger Leitung für ben Conntagsschulunterricht vorbereitet werben.

Der Rwed unferer Schule ift: Erftens, Die Rinder bor Aberglauben und beralteten Unfichten gu bewahren; fie vielmehr in allen Gebieten ber mobernen Wiffenschaft zu unterrichten, um fie baburch gu befähigen, auf jedem Gebiete menschlichen Wiffens ein richtiges Urtheil gu fällen. 3weitens, Unterricht in ber Aefthetit zu ertheilen, bamit fie sich begeistern für alles Schöne und Erhabene, ohne bas man bas Leben nicht würdig genießen tann. Drittens, fie ethisch zu erziehen, benn ein ehrlicher moralifcher Charafter ift die Grund= lage mabrer Freiheit. Chenfo find Wiffenschaft, Runft, Moral in harmonifcher Weife berbunben, bie Grund= pfeiler freien Menschenthums. Es ift beshalb Pflicht ber Eltern, benen bas Bohl ihrer Rinder am Bergen liegt, biefen einen berartigen Unterricht angebeihen gu laffen, bamit fie gu freien, eblen, logisch bentenben, unabhängigen Menschen heranwachsen.

Martin Arlen, Sefretar bes Schul-Romites.

In der Rage.

Der Strakenbahn-Schaffner D. Q. Reebes bon ber Wentworth Ape.=Linie hielt es geftern an ber 45. Str. nicht für nöthig, eines Arbeiters wegen, ber ibm bort winfte, anguhalten. Der Mann ber Arbeit, gornentbrannt, fcwang fich bann mit einiger Unftren= gung auf ben borüberfaufenben Bligmagen und ftulpte, um ben Schaffner für bie Folge höflicher gu machen, bemfelben feinen "Fregtober" über ben Ropf, aber fo nachdrudlich, bag bem Gemagregelten zeitweilig bie Sinne schwanden. Nach Ertheilung Diefer Lehre hat ber Arbeiter fich ftill entfernt.

Reue Omnibuslinie.

In ber Citizens' Transportation Co. hat bie Chicago Carette Co. einen mächtigen Mitbewerber erhalten. Die hellgelben Wagen ber neuen Gefellfchaft befigen hintere Blatformen fowie uniformirte Ruticher und Schaffner. Gie fahren, wie bie ber alten Gefellschaft, bom Lincoln Part aus, je= boch ftatt nach bem Union Depot nach Dearborn Station.

* In Evanston ist gestern Abend ber 84jahrige James Regan, mahrend er auf bem Bahnbamm ber St. Baul-Bahn einherschritt, zwischen ber Greenleaf und ber Main Str. burch eine Rangirlotomotive angerannt und zur Seite geschleubert worben. Er hat fo ber fagte, er wurde es noch einmal berfcwere Berlegungen erlitten, bag fuchen, und ber Richter gab ibm Gelefein Wieberauftommen ausgefchloffen genheit, fich ju beffern. Er ließ ibn

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

Van Buren und Halsted Str.

Eure Serbst = Anzüge und = Neberzieher

liegen jeht jur Anficht bereit.

Kniehofen-Schulanzüge für Knaben—

in Großen 8 bis 16 Jahren, in fanch Cheviots und Caffimeres, mit boppeltem Sit und Knieen berfehen, fammtliche neue Berbft : Moben, jeber Ungug wird ficherlich befriedigen, tommt und trefft bie Auswahl von einem grogen Uffortiment, unfer Preis nur

3-Slücke Kniehofen-Anzüge für Knaben-

eine fpezielle Partie in buntlen, bauerhaften Caffi= meres und Tweeds, Berbft = Moben, Rod, Sofen boppelknöpfige Befte übereinstimmend, alle Größen von 9 bis 16 Jahren, fammtlich gut gemacht und hochmobern im Ausfehen, einer 6 ber beften Schul-Anzüge, ber in unferem Laben ju finben ift . . .

Knieholen int Knahen—

500 Pagr ertra gut gemachte Aniehofen für Anaben, in mittleren und buntlen Schattirungen, alle neuen Berbft = Stoffe, tein Baar in Diefer Bartie ift meniger wie 75c werth, unfer Preis

Preis Belb, wenn Ihr Schuhe hier tauft.

Gebrauch wiberftebenb, gerabe ber

überall für \$1.50 vertauft-unfer

Schuh für ben Beginn ber Schule,

Lange Hofen-Anzüge für Knaben-Neueste Facons und Mufter, in ben neuen Berbf' Stoffen, bon burchaus gangwollenen fanch Cher iots und Caffimeres, jebes Garment perfett gefchne bert, bauerhaftes Futter und Stoffe, bie Guch befriedigen werben, unfer Breis nur

"Iron Clad" Schullchube für Knaben—

Größen 83 bis 133, ftart, bauerhaft und bem rauben

20 Dukend Holf-Kappen für Knaben

Reue Berbft = Moden gur Musmahl, beffere Di als wie fie gewöhnlich für 50c ber= fauft werben - Gure Auswahl

Abends offen.

Schiffstarten. \$25.00 nad | Europa

\$29.50 DOIL Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat. Follmadten mit fonfularifden Beglaubigungen. Grofdaftsfachen, Sollektiouen, Spezialität.

WOELKY & CO., 167 Washing on Str.

Gefährlicher Rultus.

Gin Bilb ber Braut, bas Charles Roseburg im Anopfloch trug, ist fein Berberben geworben. Er wird jest, anftatt bas Mäbchen feiner Bahl heim= guführen, nach bem Buchthaus man=

Frau Marie Brown, 2008 Jadfon Boulebard, Frau Unna Temple, Gde Jadfon Boulevard und Rebgie Ube., und William Johnson, 2292 Beft Abams Str., hatten ber Sicherheitsbehörbe gemelbet, baß zwei Burichen, bon benen einer bas Ronterfei einer bubichen Frauensperfon am Rod getragen, fie mit borgehaltenem Revolver beraubt hatten. Auf biefe Befchreis bung bin wurde Rofeburg mit William Potowsty in Saft genommen, und ein Theil ber Beute murbe im Befit ber Gefangenen gefunben. Darauf Rofeburg ein umfaffenbes Geftanbnik ab, wies Liebesbriefe von Eva Wilson in Marshall, Mich., bor und ergählte, baß bie Hochzeit in wenigen Wochen hatte ftattfinben follen.

Theater - Unternehmer Sopfins in Sheidung.

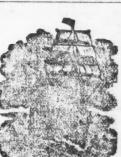
In Sachen ber Scheidungsflage bes Theater-Unternehmers Sopfins gegen feine Gattin, machte Richter Bail Die Anfündigung, daß er ber Frau \$40 per Boche Alimentengelber mahrenb ber Schwebe bes Prozeffes gufpreche, ferner \$300 Unwaltsgebühren, und meitere \$300, um Borbereitungen für bas Berbor treffen gu tonnen.

Richter Bail begrundete feine Ent= scheidung mit ben Worten: "Es ift nicht mehr als Recht, biefer Frau genügend Gelb zu geftatten, bamit fie in Stanb gefest wirb, fich auf bie Unschuldigun= gen ihres Gatten gu bertheibigen. Theater = Unternehmer Hopfins foll gleichzeitig unter \$10,000 Burgichaft geftellt werben, um ihn baran gu berhindern, ben Staat zu verlaffen. Unwalt Marts ertlätte, er werbe gegen bie richterliche Entscheibung Berufung ein=

Der 30jährige Rrieg.

I. 3. Conron, ein Beteran bes Burgerfrieges erflarte bem Richter Sabath im Maxwell Str.=Polizeigericht, bag bas große Beteranenfest fich als gu viel für ihn erwiefen batte. Als er gu Frau und Familie zurudtehrte, begann ber Trubel. Er gab gu, schlecht gehan= belt zu haben, boch meinte er ber Rich= ter follte Gnabe für Recht ergeben laffen.

Conron wohnt an ber 24. Strafe und Datley Avenue; feine Frau war als Rlägerin erfchienen. Gie gab an, bas Beteranenfest hatte mit ihrem Trubel nichts zu thun gehabt. Ihr Gatte ware schon 30 Jahre vor bem Beteranenfest bem Trunte ergeben gemefen. Während biefer Beit eines breifigjährigen Krieges habe er fie und bie Tochter ichlecht behandelt. Sie wolle ihm jeboch vergeben, wenn er ben Schnapps aufgebe. Der reuige Gun-



84 La Salle St Egkur fionen der allen gein Kajüte und Zwijche Billige Sahrpreise nach und von C

Spezialität: Deutsche Sp Rreditbricfc; Geldfendungen. Grbichaften dingejogen. Forschuft erthei gewünscht. Foraus Saar au: Bollmachten notariell und fonsularise Militärjachen Pah ins Aus

Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Grben. Deutsches Konjular- und Rechtsburcau: 3. 2. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Sohe Temperatur ift unangenehm für Jeben, aber nicht aefährlich

für Jemanben, ber einnimmt TRINER'S heilfamen



Bitter : Bein, benn er ift bie befte und auch bie ange: nehmite Medigin, Die gegen alle Com= merfranfheiten fchügt.

Reine andere Praparation hat je fo viele freiwillige Attefte von urthetlefähigen Leuten erhalten mie Triner's American Glirin of Bitter Bine, bas Appetit giebt, bie Verdanung beiörbert, bas Blut, Magen, Leber gnb Ateren reinigt. Unübertreffliche Mebigin für fomach: liche Eranen und franfliche Rinber.

In Apothefen ober bireft vom Fabrifanten gu haben. JOSEPH TRINER,
437 W. 18. Str.. Chicago, Ill.

Schiffstarten

für Dampferfahrten von Rem Dorf: Rittwoch, 12. Cept.: "Westernland", nach Ant Connerstag, 13. Sept.: "Aug. Bictoria", were Donnerftag, 18. Sept.: "Aug. Bieforia", Berder, Bonnerftag, 18. Sept.: "La Bretsgne". nach Samburg. Samftag, 15. Sept.: "Unfterbaum", nach Antrerbaum. Samftag, 15. Sept.: "Aunfterbaum", nach Rotrerbaum. Pauricie". . nach Samburg. Samftag, 15. Sept.: "Trabe", Spres, nach Dienftag, 18. Sept. : "Maria Therefia", Grwech. Donnerftag, 20. Cept .: "Fürft Bismard", Groveit, nach hamburg. Abfahrt bon Chicago jivei Zage vorher. ge dendungen durch Deutsche Reichspoll.

Bollmachten, notariell und tonfularifd,

Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Berlangen. Deutsches Konsular. und Rechtsbureau,

185 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Uhr The. Conntags 9-12 Uhr Baltimore & Ohto.

Bahnhof: Grand Sentral Paffagier-Station; Tidet-Office: Bis Clart Str. und Arbubrium. Keine ertra Fahrpreife berlangt auf Vimited Jugen. Juge tiglich Abfahrt Ankunft Reto Hort und Waldungton Bedis-buled Limited. 10.00 B 8.45 K Rew Hort Edulpington und Bitts-burg Bestivated Assurted. 2.50 K 6.50 B Columbus und Whetling Cybred. 3.50 K 6.50 B Columbus und Whetling Cybred. 8.50 K 6.50 B Finangielles.

Foreman Bros. Bankir 1 Set C

Silboft-Ede LaSalle und Lingfenes Rapital . . S. . Gitern.

uebericut. \$50 admetern. EDWIN G. FOREMAN, Brag OSCAR G. FOREMAN, Bice-Profiles GEORGE N. NEISE, Raffizer,

Allgemeines Bant : Gefaaft. Ronto mit Firmen und Bribatperfonen ermanicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mitigam

Deutsche Werthpapiere. OTIS, WILCOX & CO.,

Bantiers, im ", Zemple", 186 La Calle Str., haben eine Deutiche Berthpapier - Abtheilung unter ber Leitung bes herrn O. Bollenberger, fruber bei ber Deutschen Bant. Dieje firma hat Deutsche Reichsanleihe (German Government Bonds) und auch andere unbebingt fichere ameritaniiche Bonbs jum Bertauf an Sand und ift bereit, über Gelbangelegenheiten jeber Art Ausfunft zu ertheilen. , 200g,1mo°?

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

Keine Kommiffion. H. O. FTONE. Muleihen auf Chicagoer 2 verbeffertes Grundeigenthum. 4

Sur die jenige Jahreszeit em weinen, barunter ben berühmten, von ben be ften Mergten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE welcher in ber 1893 Columbia Weltausstellun ben erften Breis erhielt. Augerbem entha unfer Lager bie vorzäglichften importirte und hiefigen Beine fowie alle Gorten Bhis fies und Lifore gu ben niedrigften Breifen. Kirchhoff & Neubarth Co.

Berfudt unfer Invigorator

Extraft von Dalj und Sopfen econorist Gottfried Brewing

Freies Auskunfts-

Leset die Sonntagpost.

elegraphische Rolizen.

Beland. Das Rew Porter Romite für bie othleibenben in Indien hat bis jest sgefammt \$230,297.40 vereinnahmt. - Auf bem in Baltimore, Mb., ab= haltenen beutschen Technifer=Tag utde Buffalo gur nächften Ronben=

neflabt erforen. - In Bincennes, Ind., hat ber rmenhaus-Beamte Joseph Sughlen 11 44 Jahre alten John Bhite aus lothwehr erichoffen.

- Der Baarbeftand im Bunbeshatamt beläuft fich zur Zeit auf 284,161,248, wobon 150 Millionen Dollars auf die Goldreferve entfallen.

- Durch Ertränken hat in New Port ber 40 Jahre alte Seibenspinner Muguft Eichler seinem Dasein eigen= händig ein Biel gefett.

Die Sitta= und Wrangel-India= tier werben am 17. September einen großen Friebens=Powwow abhalten, um eine fcon feit Jahrhunderten be= fiebenbe Gebbe gu fchlichten.

-- Lier Kompagnien bes 8. Bunbes= Infanterie=Regiments haben geftern Fort Snelling, Minn., berlaffen, um fich in San Francisco nach Manila einuichiffen.

- Der Comptroller und Schahmeis er bes Staates New York hat bie ruft Company bon New York gur berfebepositenbant ber Staatsgelber er= annt.

gen f - Der bon San Francisco nach ngtong abgegangene Dampfer 50 ina" hat 13 Millionen Dollars gur löhnung ber Bunbestruppen an teffiren

Burud? fing, fo Bahrend einer Darftellung ber ftabile nacht bei Manila fturgte in Lincoln. eingefe+ , ein Theil bes Umphitheaters qu= eine Angahl Leute mehr bon benm mer berlett murben. Ausläer

Explosion eines Dampf= merbe -Untschinen-Dempfteffels haben henrh Chineses und 28m. Bentta in Bowling nig Unr i, D., einen schaurigen Tob ge= in Cantin. Beibe murben burch ben ent= meine Rinben Dampf entfehlich berbrüht. mißt ber Gouverneur Roofeveli, ber repu=

Das anische Bige-Prafibentschaftstanbi= vibee", hat seine westliche Rampagnetour "Gui Detroit, Mich., eröffnet. Er wurbe Infelbft mit großer Begeifterung em= broche ngen.

find bi New York wurde die Leiche Ruhe un ei thislofen Liggie Newton aus Auch in Rraivalle Riber gezogen. Die Boligei bak bas Mäbchen einem Breme a _erbrechen gum Opfer gefal= Transpo

China a Der in Belleville, 30., insgenirte von hier Ber in Beuediue, Ju., infgentrie Tausend genbahn=Streit ist vorläufig auf= te ben Ein worden, indem bie Bahnangeihre Rlagen einen Schieds= . it zur endgiltigen Entscheibung .nierbreitet haben.

— In Jersen City, N. J., hat Alber= man Eugene Ninkeab, ber ftabtrathliche Bertreter ber 10. Warb, Bolitif unb Umt an ben Ragel gehangt, um fich im Seton Sall College für ben geiftlichen

Stand porzubereiten. heure - In Philadelphia, Pa., tagt gur Regieit bie 26. Jahresversammlung ber Rat utschen reformirten Spnobe bes pen ftens, melch' lettere bie Staaten New ftelle prt. 1 ichufetts, Connecticut, New nsplbania. Virginia und .. Columbia umfaßt.

& Bailen in Camben, R. ber hoben Preife bon Roba megen auf unbeftimmte Beit Mehrere Sundert Berfo= ur'nen fommen burch biefen unerwarteten

Schluß ber Fabrit außer Arbeit. -- R. S. Richman, ber in einem Ge= hölz nahe Darestown, R. 3., auf bie Jagd gegangen mar, murde bafelbit tabt aufgefunden. Gine Rugel mar in fein Berg gedrungen, und man ber= muthet, baß fich feine Flinte entlub, als er über einen Zaun flettern wollte.

- In Rochefter, N. D., tagt gur Zeit ber 87. Jahres-Ronflabe ber Groß= tomthurei ber Tempelritter. In ber Eröffnungs-Parabe aller Templer gablte man nicht weniger, als 700 Mufifer in ben verschiebenen Abtheilungen bes stattlichen Buges.

- General John U. McChernand, ber in Springfielb, 30., ichwer frant barnieberliegt, wird nach Unficht ber Mergte nur noch turge Zeit gu leben baben, ba er wegen Lähmung ber Ginge= weibe feine Nahrung bei fich behalten fann.

- Bei feiner Rudfehr aus Guropa, an Borb bes Llondbampfers "Lahn", ift in Rem Dort ber Diamantenhanbler Maat Raufmann wegen Ginfdmug= gelns bon Gbelfteinen, im Werthe bon \$3000, in Saft genommen worben. Bunbes-Rommiffar Sitchcod ftellte ibn unter \$500 Burgichaft.

- Die Rohlenausfuhr aus ben Ber. Staaten ift bisher im laufenben Sahre E um ungefähr 50 Prozent größer gemen gleichen Zeitraum bes Borber Unficht, Dan rechnet für bas Jahr fo lange in Befammtausfuhr im Berthe noch Trupper 30,000, gegen \$10,000,000 bort befinden 1896 und nur \$6,000,000 im Jagie 1890.

- Unter bem Ramen "Spanifhh American War Rurfes Affociation" R haben Rrantenpflegerinnen aus bem ni fpanifch-ameritanischen Rrieg in Rem 31 Dort einen Berband gegrünbet, beffen te Mitglieber minbeftens einen Monat ei lang attiben Sofpitalbienft im Welbe be geleiftet haben muffen.

- Der in Tolebo tagenbe Staats: fi perband ber Brauereibefiger bon Ohio se hat folgenben neuen Borftand erwählt: he Präsident, James Billiod (Toledo); be Bige-Präde, Gustav Burkhardt bei Akron); Schahmeister, W. H. Chapin da (lebeland); Sekertär, G. A. Miller tra Cincinnati).

- Die Gegenb ber Litung Ban, flart fb., ift bon einem Erbbeben heim-fchlag chen, bas großen Schaben ift, fondern ba Fünf Indianer, welche auf etwa eine Meile bom Ufer entfernt gelegenen Infel wohnten. bugten bas Leben ein. Der Dampfer "Bertha" brachte bie Rachricht na.

- Der italienische Gefandte, Ba= ron Faba hat ben italienischen Ronful Cuneo in Louisville, Ry., benachrich= tigt, daß Mgr. Martinelli bie Beigerung Bater Bouchets, für ben ermots beten König von Italien eine Deffe gu lefen, begründet gefunden und sich ge= weigert habe, gegen ben Priefter ein= zuschreiten.

- Bm. Ratcliffe, ein Rutscher aus Philadelphia, fand in Malatestas So= tel in Utlantic City eine Borfe mit \$1750. Alls er ermittelte, bag es bie Ersparniffe bes Geschäftsführers Roffi waren, gab er biefem bas Gelb fofort gurud. Ratcliffe weigerte fich, eine ihm angebotene Belohnung bon \$100 angunehmen und begnügte fich mit ber befcheibenen Summe bon \$25.

- In Indianapolis balt gur Beit bie Egetutibbeforbe ber "United Mine Borfers" eine Sigung ab, um unter Underem die Beschwerden ber Untra= git-Rohlengräber in Pennshlvania naber zu erörtern. Gollte es wirklich zu dem angedrohten allgemeinen Musstand tommen, fo wurden ungefähr eine Million Rohlengraber bie Arbeit niederlegen.

- Manuel Sanuilly, Brafibent ber Universität von Havana, verweigerte fürglich ben Dominitanern ben Butritt gu ihrem Theile ber Universitäts=Ge= baube, was großes Auffehen herbor-Bei feiner Rudtehr ordnete Ge= neral-Gouberneur Moob bie Wieber= zulaffung ber Mönche an, bis bie Rechte berfelben untersucht feien. Die Don= che hatten seit 150 Jahren ihr Domizil in ben Uniberfitats-Gebauben.

- Muf ber in Worthington, D., ftatt= gehabten Reunion bes 46. Freiwilligen= Regiments wurden die Fahnen des 13. Regiments bon Louisiana einem bon jener alien Organisation abgeschickten Romite gurudgegeben. Die Fahnen wurden im Bürgerfriege bei Atlanta, Ga., erobert und befanden fich feit bie= Ien Sahren im hiftorischen Zimmer bes Staatstapitols hier. Gouberneur Rafh wohnte der Uebergabe bei.

- In Minnesota haben bie Demo= fraten und Bobuliften nachbenanntes Fusions=Tidet aufgeftellt: Gouberneur, John Lindt; Bige-Gouberneur, I. 3. Meighan, Fillmore County; Staats= fefretar, M. E. Nearen, hennepin Co.; Genrealanwalt, Robert C. Saunders, Bine Co.; Gifenbahn=Rommiffare: B. M. Ringbahl und T. J. Anog (für bier Jahre), G. M. Owen (für zwei Jahre); Dberrichter, Frant C. Broots, Minneapolis; Beifigenber Richter, 3. C. Nethaman, Bafhington County; Elektoren at large: Dr. Rubolph Schiffmann und M. R. Benbergaft.

Musland.

— Der Dampfer "Stuttgart" ist mit 124 Rranten und Bermundeten aus China in hamburg eingetroffen.

- Der Bapft bat fich bie beiben amerikanischen Studenten Harry Bengel und George Laughnen, Die sich in ben Ratatomben berirrt hatten, bor=

- Graf De Toulouse Lautrec ist in Montreal ber Ausgabe gefälschter Werthpapiere überführt worden. Das Urtheil foll erft in einigen Tagen ge=

- In Bubapeft hat bie Polizei eine ofe Bachstuch=Fabrit ber | Bande Bechfelfalfcher bingfest gemacht, barunter ben Politifer und Rechts= anwalt Takuta, der bei seiner Inhaft nahme einen Gelbftmordverfuch machte.

> - herr Poggenpohl, ein Mitglied der ruffischen geographischen Gefell-schaft, hat am 2. September in Beglei= tung zweier Offiziere und einer Ungahl Solbaten ben großen Ararat erftiegen.

- Gine außerorbentliche italienische Gefandtichaft feste ben Raifer Bilhelm offiziell bon ber Thronbesteigung bes Rönigs Emanul III. von Italien in Renntnik.

- Bei ben Reichstagsmahlen in Norwegen hat bie Linke 57 Mandate erlangt, die Rechte 16. In 41 Diftrit= ten muffen noch Bahlen abgehalten

- Die Bebeine ber beutschen Raifer salischen Geschlechts, die fürglich ber Speherer Domgruft entnommen mur= ben, find unter eindrudsvollem Beremoniell wieder gur Ruhe bestattet mor-

- Der "Bormarts" theilt mit, bak bie beutschen Gewehrfabriten mit ber Berftellung neuer Gewehre für bie aange Urmee beschäftigt finb. Ucht Rompagnien follen die neue Baffe, beren Raliber fechs Millimeter ift, be= reits empfangen haben.

- Der beutiche Reichstommiffar für bie Parifer Weltausstellung, Geb. Dberregierungsrath Dr. Richter, hat ben beutschen Musftellern mitgetheilt. bag ber Raifer feine lebhaftefte Befriebigung über ihre Erfolge auf ber Musftellung ausgebriidt bat.

- Durch ein Defret ber Rongrega: tion ber Riten werben in Butunft Frauen bon ben Rirchenchören ausgefchloffen. Das Detret bat bauptfach= lich auf Soliftinnen, bie bisher bei Meffer gefungen haben, Unwendung. Un Stelle von Sopraniftinnen follen Anaben verwendet werben.

In ben Artillerie = Depots in Spandau, Dangig, Ruftrin, Roln und Erfurt find die Mobilmachungsarbeiten für die China-Expeditionen nabezu beenbet, und es ift feitens bes Rriegsminifteriums ein langfameres Tempo angeordnet worden. In ber Munitionsfabrit in Spandau bort bie zweiftundige Ueberschicht nächste Woche auf.

- Der Stabt Baben=Baben ift es gelungen, bie Regierung bes Groß= bergogibums Baben gu beranlaffen, ben Rranten und Berwundeten der berbunbeten Armeen in China ben freien Gebrauch ber ber Regierung gehörigen Baber zu gestatten. Außerbem ift unter ben Mergten und Sotelbefigern eine Bewegung im Sange, bie ben 3wed hat,

Wenn Ihr die Kinder hier für die Schule ausstattet, spart Ihr viel Geld.

Spezial-Bargains in Uhren u. f. w. 18 Gr. goldgefüllte Sunting Cafe Tafdenuhren für Manner-garantirt fich 5 3abre ju tragen-mit, garant.

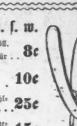
ameritanifdem Bert \$3.75 Ridel-Tafdenuhren für Rnaben, of: fenes Bifferblatt-garant, ameritani: fches Ber!-Stem \$1.95

18 Gr. Ridel-Tafdenuhren für Manner, offenes Bifferblatt, für

Bert, Stem Bind und 99¢ Schwere rolled plattirte Linfas fchettentnöpfe für Danner-fancy chafeb ober Steinfaffungen 25c

& C'THE BIG STORE

Einige große Werthe in Meffermaaren n. f. w. Superior Qualitat 4-30ff. Babe & Butcher's bochfeine Corte | Rafirmeffer-Abgiebfteine, für . . 8¢ engl. Stahl Rafirmeffer, voll 98c boblgeichliff., wtb. \$2.50 . . 98c Rferbeleber Rafirmeffer: Riemen, für 10c Geo. Boftenholms 3X2., Morley & 6-7:83öll. feine Qual. Stahl: 25c Cote fotwebijde Rafir: Rafirmeffer forgfältig gez 15c



Wirklicher Werlh

\$12, \$15, \$18



find, Ihr erhaltet die feinften im Saufe f.\$5.75. Rie feit bem Beftehen bes Großen Labens murben fold munberbolle Berthe geboten, wie bier morgen. Die Thatfache ift, wir tauften gubiel Commer-Unguge, und als Folge babon muffen wir fie verschleubern, um Blat gu icaffen fur Berbft - Waaren. Trefft Gure Auswahl von bem gangen Lager (fcmarge Clans ausgenommen) für Jeder Angug mit doppelbrüftiger Wefte genau wie Abbildung-alle Groken, 3-16 Jahre

chul-Unzüge für Knaben zur Hälfte des regulären Preises.....

Sang. Berbft- und Winter- 3=Stick=Anzüge für Anaben,

Die regulären \$5.00 Anglige geben für \$2.88 - Gin Angug mit einer bopbeibruftigen Befte - bas ift es, gebraucht, und morgen werben wir ben Eltern eines jeben Jungen in ber Stadt eine Gelegenheit bieten, fie mit funtelnagelnenen Angligen gu versehen, in den allerneuesten Roben und Dustern, zu ein wenig mehr als der Galfte Les rezularen Retail-Preises, und wir garantiren, daß Itr die Anzüge, welche wir Euch morgen für \$2.88 offeriren, in keinem anderen Laden in Chicago für annähernd diesen Preis erhalten könnt. Alle Die neueften Rovelties in Blaibs. Cb:d's und fanch Mifdungen, wie qud febr bubice und fleibfame ichwarze und blane Stoffe find in biefes prachtvolle Affortiment mit eingeichloffen-jeder Angug ift durchaus gangwollen und burchweg tabellos geichneibert - Anguge, welche anderswo



Ginige bemerfenswerthe Bargains bier, um Guch ju helfen die Rinder für die Schule fertig gu befommen.

Breije meit unter ben wirflichen Berftellungstoften-300 Rleibungsftude-bie Breis:Bettel laufen wie folgt: \$4.98, \$5.98, \$6.98, \$2.50

\$7.98. \$8.98, \$9.98-für morgen . . . 200 Jadets und Bor Coats für Mabden-gemadt aus Coverte, Cheviotes, Broadcloths, icotificen Misidungen u.j.w.-bübiche Cape:Rragen-viele mit Seis be braibed-viele mit Spigen bejetzt viele mit Band bejetzt - in einer bibichen Auswahl von Farben - Die gange Partie \$2.50

100 Maden: Aleiber—Eton Suits—Sailor: Suit3— Cne: Piece: Suits u. f. w. — 20 verschiedene Stoffe— Serges, Habit Cloths, fancd Maids u.f.w.—gemackt nit bübichen Material: Kombinatio: nen — garnirt mit eleganten Braids,



Große Bargains in Schul-Gülen für Mädchen.

pofitiv nicht für weniger als \$5 erhaltlich find, werben bier morgen vertauft fur nur

All bie Novitäten in Strafen-Suten

für Mädchen und junge Damen.
Tuch Tams — 75c Qualitäten 25c
Row and Row gesteppte Filg-hüte, megiscanische Mode — \$1.50 Qualitäten
Weiche wollene Filg Crufhers - 49¢ wunderbare Werthe-75c Qual.
Fanch Tuch Tams - in hellen neuen

Farben - Camftag

Schöne Ausstallungs-Waaren nach ihrem Werth verkauft. Charakterifirt durch Menheit, Qualitat und Billigkeit.



halstrachten für Manner - 100 Dugend Banbichleifen - gem. bon ben furgen Enden bon 50c Seibe - forrette Facons u. neue 106 hofentrager für Danner- fowere import. Bebs in einfachen u. fancy Entwürfen und echten Ralbleder-Enden - ein Sofentra- 250 ger, gemacht um fur 50c verfauft gu merben . Manner . Unterzeug - Derby gerippter Balbriggan - in mittlerem Gewicht für Berbftgebrauch-lobfarbig, blau u. naturfarbig - Glove fitting und febr 49¢ bauerhaft - ju Fanch Semben für Männer - Garner's echtfarbiger Ber-Fancy Beinern fut Ruden gem., mit feparaten cale — mit offenem Ruden gem., mit feparaten 59¢

bon Sanblern gut \$1.00 gegeigt Beber Leber : Gürtel im Lager - von 25c bis \$1.00

Schulbücher und Ulenfilien hier.

Gule, flarke Schul-Schuhe, billig.

Mütter werben es zu ihrem Bortheil finden, ihre Schul = Schuhe in bem Gro-Ben Laben gu taufen.

Schulichuhe fur Anaben, junge Madden und Rinder - feine billigen Schuhe, fondern gute Schuhe billig - elegante Facons, Die allerneueften hubichen, fleibfamen, elegant paffenben Schuhe-mit boppelten u. einfachen Sohlen-bon Calf und Glaceleber

gemachte Schube, Seibe-gefteppt, garantirt nicht aufzutrennen, eine große Partie bon Schuhen, Die für \$2 und \$2.50 vertauft merben. Anaben : Schuhe \$1.25 und \$1.48; Madchen= und Rinderichuhe Feine Manner-Schuhe-jede Mode in Diefem Bertauf neu und torrett

che Sohlen, 2 Muster; schwarze Wax Calf, ichwere einfache Sohlen, 2 Mufter; lohfars bige Auffia Calf, einfache Sohlen, 1 Mufter; lobfarbige Ruffia Calf, doppelte Sohlen, 3 Mufter — Goodpear Belts — \$3.00=Schuhe



Indem Ihr bies befolgt, werbet Ihr fparen und boch bie beften Baaren bekommen. Soulbucher fowohl für öffentliche wie Rirchenfculen. Schultaichen - ein grober Bargain in mafferbichten Deltuch: Taichen - Be werth 15c - jest Feine Leber Schulriemen - mit 15c BARGAIN SALE

SCHOOL

SUPPLIES

EVERYTHING UNDER PRICE

und Schluffel - ornamental werth loc - jest 450 Seiten Bencil Tablets - mit bubic 4c Farbige Crapons-affortirt - 144 Stifte in der Schatchel - regul. Breis 39c

College Gullfeber -

Bebiter Mobern Dictionary -Soul Febericachtel - gefüllt mit Weber, Bleiftift, Rabirgummi etc. - gemacht an ber Sacon einen Ricien-Bleiftiftes-Salzerne Griffel -Bleiftifte - einfache Beber, per Dugenb Tinten: Tablets - Rotes, Badets und Letter Größen - ungeheure Muss wahl - 30e bis Enpelvriting Bapier - feines Leinen -Brief: und legale Größen -



gerbA-güte #Männer

Außerorbentlich niebrige Breife ,morgen. Steife und Reborg Manner-Bute - außergewöhnliche Werthe-teine billigen, fonbern gute bute ju einem niedrigen Breis, und wirfliche neue Berbft-Moden - ichwarg und Wir haben mehrere Hun: 69¢ Bert zu einem Breis. —69¢ Spezieller Bertaufs: braun, werth entweber \$1.50 ober \$2.00 .-

breis Extra feine Manner-bute-unfere berühm= ten \$2.00-Sute in einer Auswahl von Facons und Farben - in Derbys, Feboras und Golfs - alle popularen und mobernen Facons-Union Darte -feine befferen merben gemacht - garantirt fo bauerhaft wie irgend ein gemachter \$3.00= Hut — zu

Meine und Liköre.

3mperial Port - 6 Jahre alt 48¢ - Flasche St. Julien Claret, importirt, 45¢ — Flajche Greme be Menthe, große Bla= 89c iche, - import., Flafche . . . Cherry Brandy-eine Glaiche für mebigin. Gebrauch follte in jeder 89c Golben Bedding Rve-6 3abre 78¢ alt, - Flafche Gudenheimer Rpe-10 Jahre alt - Flafche Sherry - 4 Jahre alt per Gallone

Bermitage Rue -\$3.10 10 Jahre alt - Ballone . . . Bepper Rhe -7 Jahre alt - Ballone . Gif Run Bourbon -

Bargains in seinen Zigarren.

"La Beneiba", reine Sabana Bigar: ren in febr iconer Racon, Guban bandgemacht und aus bem allerfeinften Capana Leaf - Diefelben mur= ben in einer 3ob-Bot billig angefauft, mit ber Bedingung, ben Ramen bes Fabritanten nicht ju nennen. Bede Rifte Diefer Bigarren wird gewöhnlich für \$5.00 vertauft - wir fagen: Rifte

"La Triefta"—Seed Davana Zigarren feinste gebuchte Habana Einlage— fancy Boulevard Facon— handges macht—regulärer Merth, Riste mit 50 Stild \$3.50— unser \$2.50 Breis "Leaber" — lange gemischte Einlage, echtes Sumatra Dedblatt — 95c

Dib Eng Curbe Gut-13 Ung. . Ludy Strife-13 U. . . . Gurbrugs R. Cut, 2 U. . \$1.50

Qude's Rolleb Cigars

Bryant oc Cigars

mahi Cal. Rugget-13 U. . . 80 Sand Dabe-21 U. . . . Sun Cured-21 Ung. . . Dufe's Mir, 13 Ung., 9 Bad. . 340 Smeet Lavenber, 2} Ung., 6 P. 25e Rah Mah, 2 Uns., 8 Bad. . . 220 Faibion, 13 Ung., 9 Pad. . . 340 Bed's Sunt'g, 13 U., 9Bad. . 310 Shining Light, per Bib. . . . 250 Blue Bull, 2} Ung., 6 Bad. . . 23e Jolly Tax—Bib. . 35c Battle Ar Plu . 30c Rechanics' Des light, Kib. . 38c Climar ob. Spearbead Rechasov—Kib. . 35c — per Kib. . 40c

35¢

Der neue Laden.

Rern wegen Entführung ber 15 Jahre alten Sattie Bright bem Kriminal= bertommen ließ. Rach Rerrs Berhaf=

* 3m Grand Pacific Hotel hat ge-ftern wieber einmal eine Geheimsitzung

Falfder Mlarm.

Mls Poligift Bengel heute die Revierwache ber West North Abe. mit einer Reifetafche in ber Sand betrat, verfündete er feinen Rollegen und Borgefetten, bag er bie Tafche im bum= boldt Bart gefunden habe. Er ber= muthe, biefelbe fei Gigenthum einer Berfon, welche höchftmahricheinlich im Teiche bes Bartes Gelbstmorb begangen habe. Als man die Tafche öffnete und Frauentleiber barin fand, wurden bie Bolizeibeamten in ihrem Berbacht nur noch beftartt. Mehrere bon ihnen wurden beauftragt, im Part Rachforfdungen anzustellen.

Später tam Frau Anna Miller, bon Rr. 68 44. Abe., nach ber Station unb retlamirte bie Tafche als ihr Gigen= thum. Sie hatte fich an einem Bitnif im Part betheiligt und die Tasche aus Berfeben fteben gelaffen.

* Der Feuerwehrmann Michael Gurlen bon ber Sprigentompagnie Rr. 1 brachte geftern nachmittag auf ber Rreugung ber Clart unb Ban Buren Str. ein burchgehenbes Fuhrwert gum Steben. In ber Rutiche befanben fich Frau Charles R. Corwith, Nr. 1943 Prairie Abenue, und brei fleine Rinber.

Die "Stern Clothing Co.", Ede Larrabee Strafe und Rorth Avenue, welche vor nicht langer Zeit von einem Feuer heimgefucht wurde, eröffnet morgen ihren geschmadvoll eingerichteten und mit Baaren aller Urt reichhaltig ausgestatteten neuen Laben. Die Befucher werden in bemfelben eine große Auswahl bon Berbft = Rleibern für Männer und Anaben, Musftattungs= artitel für Männer gu ben bentbar billigften Preifen, fowie alle Sorten Schuhe für Männer und Anaben finben, Die on Gute und Billigfeit nichts zu wünschen übrig laffen. Jeber Räufer erhalt ein hubsches Souvenir.

Arbeitslofer begeht Gelbfimord.

Siechthum und Arbeitslofigfeit has ben ben 62 Jahre alten Dafchiniften Beter Marih in ben Tob getrieben. Er erhing sich gestern im Schuppen bes hauses 5153 Bishop Str., wo er mit feiner Gattin mobnte.

* Samuel Delanen erlag heute im County-Sofpital ben Berlegungen, bie er fich fürglich bei einem Sturg bom Bürgerfteig jugog. Er wohnte 284

bie Invaliden frei gu behandeln und fie toftenfrei zu verpflegen. - Bei Dover hat ein tombinirtes

Urmee= und Flotten=Manober ftatt= gefunden. Es wurde gu bem 3med abgehalten, um ausfindig zu machen, ob es einer fremben Dacht gelingen murbe, eine Landung ju bewertstelligen. Die Forts ichlugen ben hauptangriff ber "feindlichen" Flotte gurud, aber ber "Feind" landete mittlerweile an einer anderen Stelle und befette bie Bahnlinie nach London.

Lofalbericht.

Der vielfeitige Rufter.

Frau Mary Rufter reichte heute ge= gen ihren Mann Charles Rufter eine Scheidungstlage ein, welche fie mit ber Behauptung begründete, bag Charles im Gangen fünf Frauen habe. Gine biefer Frauen war anwesend und legte Zeugniß für bie Rlägerin ab. Es beißt, baß zwei von ben Frauen Rufters bereits bie Scheibung bon ihm erlangt baben.

* Mus ber Wohnung bet Familie F. B. Mannard, Nr. 428 64. Str., haben Einbrecher Gilberzeug und Schmudfachen im Werthe von \$250 fortgeholt. berfciebene Kinber, barunter eine

Roch eine Batang.

Der Job icafft mahrenb ber gegen= martigen Ferien eine Menge bon Ba= tangen in boberen Lehrftellen bes öffentlichen Schulmefens bon Chicago. Seute wird aus Duluth berichtet, bak bafelbft herr James hannan aus bem Leben geschieben tft, einer bon unferen Diftritts = Superintenbenten. Berr hannan hatte in Duluth feine Ferien berlebt und murbe in ber Commer= frische bon einer Rrantheit befallen, Die nun einen töbtlichen Musgang genom= men hat. Er wohnte Rr. 5134 Couth Bart Abenue.

herr hannan ift etwa 60 Jahre alt gewesen und hatte feit bem Jahre 1869 im ftäbtischen Schulbienft gestanben, erst als Borfteber ber Ringie-Schule, bann als Leiter ber LaSalle-Schule. Darauf murbe er an ber pige ber boch= schule bes Town of Late berufen und einige Jahre fpater murbe er gum Borfteber bes Schulwefens im Town of Late gewählt. Diefe Stellung befleibete er, als ber Begirt ber Stabt angegliebert wurbe und er hatte fie, als Diftritts=Superintenbent, auch für bie Folge behalten.

Er hinterläßt außer feiner Bittme

Tochter, Die als Lehrerin in einer of= fentlichen Schule thätig ift.

3m Glend. Bor nicht langer Zeit wurde 28m.

gericht überwiefen. Es bieg, bag Rern, welcher mit bem jungen Mabchen in bem Saufe Rr. 8045 Union Abenur qu= fammen lebte, basfelbe, welches für fein 6 Jahre altes Rind erster Che sorgen mußte und babei frantlich mar, nicht genügend unterfiühte und im Elenb tung tehrte Sattie gu ihren Eltern gu= rud, als er aber unter Burgichaft auf freien Jug gefest murbe, beranlagte er fie abermals, ju ihm gu ziehen, unb es heißt, daß er fich mit ihr berheirathet hat. Da Rern nicht arbeitet und bie junge Frau Roth leibet, haben bie Rachbarn bie Aufmertfamteit ber "Sumane Society" auf ben Fall ge=

bon Bertretern ber Schlachthausfirmen ftattgefunden, und man befürchtet beshalb ein weiteres Steigen ber Fleisch=

"Abenbpoft" Gebäube 203 Fifth Ave. 3wifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 4046.

Dreis seber Rummer, frei in's haus geliefert I Cent Breis der Sonstapost 2 Cents Albritd, im Borans bezahlt, in ben Ber. Stanten, Dortofrei 83.00 Rit Sonntägpost 44.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Beidenbeuterei.

In bie Bufunft schauen und fliegen zu können, hat ber Mensch von jeher lebhaft gewünscht. Schon bie ältesten Fabeln knüpfen an Drakel und Flugberfuche an, und felbst ein fo gewaltis ger Rriegshelb wie ber Ronig Saul Medium zu befragen. Beimlich geben wohl auch heute noch erleuchtete und geiftreiche Staatsmänner gu Beisfagerinnen und Rartenlegerinnen, aber öffentlich müffen fie fich anftellen, als ob fie bie tommenben Greigniffe nur auf ftreng wiffenschaftlichem Wege borausberechneten. Un bie Stelle ber Prophezeiung ift bie ftatiftifche Bergleichung, bie hiftorische Ertenntniß, ober bie logische Folgerung bon bem Bemefenen auf bas Werbenbe getreten, womit jeboch feineswegs gefagt ift, bag bie Wiffenschaft fich häufiger bewährt, als bie Gingebung.

Denn namentlich bie alles beweifen= ben Bablen find meiftens fo vielbeutig, wie die Musspriiche ber belphischen Ph= thias. Man fann aus ihnen heraus= lefen, was man will, und fie fo grup= piren, baß fie jebe beliebige Behaup= tung unanfechtbar beweisen. Daber ift es teineswegs überrafchenb, bag fo= wohl die Republikaner wie die Demo= traten aus bem Wahlergebnig in Bermont Buberficht ichopfen. Beibe "ge= ben gu," bag bie Gouberneursmahl in bem 3wergstaate Vermont fozusagen ber Schatten ift, ben bie zwei Monate fpater ftattfindenbe Prafibentenmahl porauswirft. Solange es eine repu-Mitanifche Bartei gibt, ift biefer Staat allerdings noch nie anders, als republi= fanisch "gegangen," aber bie Diehrheit, bie er für bas republitanische Staats= tidet abzugeben pflegt, ift bergleichs= weise erheblichen Schwantungen unterworfen. Beträgt fie mehr als 25,000 Stimmen, fo fünbet bas ben Gieg bes republikanischen Präsidentschaftstan= bibaten an, fällt fie unter 20,000 Stimmen, fo barf ber bemotratische Ranbidat Soffnung Schöpfen. Das fteht angeblich über allen Zweifel bin= aus fest, gerabe als ob die 16 bis 18 Millionen Bahler in ben gangen Ber. Staaten unter bem Zauberbanne ber 100,000 Stimmgeber Bermonts ftan=

Nun hat diesmal ber republikanische Souberneurstandibat in Bermont bolle 32,000 Stimmen mehr erhalten, als fein bemofratischer Mithemerber. weshalb Berr William Jennings Brhan nach ber Anficht aller republis Kanischen Zeitungen eigentlich gleich bie Büchse in's Rorn werfen und sich alle weiteren Unftrengungen erfparen follte. Die bemotratischen Blätter er= bliden ober umgefehrt in bem Rermonter Mablergebnik ein glüdliches Omen. weil ber republikanische Randibat im Bergleiche mit bem Jahre 1896' ungefahr 6000 Stimmen berloren, und ber bemotratische annähernb 4000 Stime men gewonnen hat. Wenn das republitanische Botum in allen anberen Staaten nach bemfelben Brogentfat abnimmt, und bas bemotratische ebenso ftart wächft, fagen fie, fo muß McRinleh überall ge= fclagen werben, wo er bor bier 3ah= ren eine schwache Mehrheit hatte. In West-Birginia, Indiana, Rentudy unb Delaware murbe eine annahernb gleiche Berschiebung bes Stimmenverhältnif= fes ben republitanischen Wahlfieg in einen bemofratischen bermanbeln, und in California und Oregon fogar eine noch geringere. Falls aber Brhan alle biefe Staaten gewänne, so wurde er mehr Elettoralftimmen erhalten, als ein trubes Licht auf Die Oliventultur, McRinley, und folglich in's Weiße

Thatfache ift inbeffen bochftens bag bas Bahlergebnig im Staate Bermont auf feinen "Erdrutsch" ichließen läßt. Wenn bie Gefammtbevölterung bes Lanbes sich zu ben obschwebenben Streitfragen genau fo berhielte, wie bie jenes fleinen Neuengland=Staates, fo wurde ber republifanische Prafibent: schaftstandibat teinen so überwältigen= ben Wahlsieg erzielen, wie im Jahre 1896, und ber bemofratische nicht fo viele Bolts= und Glettoralftimmen erhalten, wie Grober Clebeland im Jahre 1892. Es ift aber noch feineswegs er= wiesen, bag bie Bahler in ben Mittelund Beftstaaten über ben "Imperia= lismus" gerabe fo benten, wie bie Stimmgeber Bermonts, ober bak biejenigen Staaten, bie in ber legten Mahl lediglich wegen ber Währungs= frage zu Brhan übergingen, ihn auch in feinem Rampfe gegen bie Musbeh= nungspolitit unterftugen werben. Legteres ift fogar unwahrscheinlich, weil im Felfengebirge und an ber Bacifictufte, vielleicht fogar auch in Ranfas, viele Gilberrepublitaner und fon= ftige Abtrunnige bie Rudfehr gu ihrer alten Liebe icon in Ausficht geftellt

Uebrigens hat ber Dahlfeldzug faum begonnen, und fehr viele Wähler find augenscheinlich noch nicht mit fich ei= nia ob ber Imperialismus eine gro-Bere Befahr ift, als bie Gilberwährung, ober umgetehrt. Bergeht boch tein Tag, an bem nicht biefer ober jener berborragenbe Mann feinen Gefinnungswech fel anzeigt. Möge jeber Babler reiflich über die "Iffues" nachdenten und bann nach feinem beften Biffen ftim= men. Dann tann er beruhigt fein, aleichviel ob er mit der Mehrheit oder mit ber Minberheit gegangen ift.

Reuer atlantifder Shiffstanal.

Wie man aus Pantee-Athen melbet, fteht bie Musführung eines wichtigen Schiffahrtsplanes nahe bevor, - fo nahe, wie es bie langfam mahlenbe Mühle ber Staatslegislatur von Maf= fachusetts erlaubt, bie megen bes Freis briefes für bie betreffenbe Gefellichaft und wegen ber Aufnahme von Anleihen auch ein Wort mitzureben hat. Es handelt sich nämlich um die Unlegung eines großen Schiffstanals burch Rap Cod hindurch von ber, namentlich durch ben Er=Brafibenten Cleveland betannt geworbenen Buggarbs Bay bis gu ei= nem Buntt jenseits bes Stäbtchens Sandwich.

Der gu ichaffenbe Baffermeg wirb nicht besonbers lang fein; acht Meilen wird feine Gefammtlänge betragen. Aber er wird bon großer Bebeutung für ben Schiffsbertehr bon unferen Großen Binnenfeen aus, für ben ganzen atlantischen Rüftenhandel und enblich auch für ben transatlantischen Dampferbertehr fein.

Rach feiner Bollenbung wirb ein, beinabe ununterbrochener Binnen-Schiffahrtsweg zwischen Floriba und Bofton befteben. Ranalboote mit Beis gen= und Roblen=Rargos tonnen bann einen sicheren und bequemen Durchgang bon ben Großen Binnefeen unb anderen Binnenland-Safen nach Bofton finben, ohne ihrRargo umgulaben. Alle Ruftenbampfer, bie zwischen Neueng= land, New York und ben mittel-atlantischen Staaten fahren, murben gu jes ber Zeit einen raschen und berläglichen Fahrweg haben, und in einem beträcht= lichen Mage könnten wohl auch Euros pa-Dampfer bon biefem Ranal Gebrauch machen. Man fann fich auf einer guten Rarte leicht babon übergeus gen, bag zwischen Bofton und NewYort etwa 74 Meilen über bie Binenarb-Sund=Route und 142 Meilen über bie äußere Route gefpart werben, und überbies murben bie Gefahren bon Rebeln und Sturmen bermieben, bie ge= rabe in biefer Gegenb fo häufig bortommen.

Um ben bollen Umfang biefer Bortheile zu würdigen, ziehe man noch in Betracht, baß jährlich mehr als 6000 Dampfer und 24,000 Gegelfchiffe um bas Rap Cob herum fommen! Man schätt, daß jedes biefer Fahrzeuge burchschnittlich auf jeder Fahrt 6 Stunden fparen murbe, ungerechnet ben Zeitverluft im Binenard=Gund in= folge Nebels und Sturmes. Es braucht taum gefagt zu werben, bag auch be= beutende Erfparniffe an Berficherungs=

Gelbern entstehen murben. Dies Alles fest natürlich voraus, daß ber neue Ranal für alle Arten Schiffe geeignet fein wird. Und bafür ift in ben Blanen genügend Fürforge getroffen. Denn laut Freibrief ber Ranalgeselleschaft wird diese Waffer= straße mindeftens 25 Fuß tief bei nie = rigem Wafferstand, an ber Ober= flache 200 Fuß und auf bem Grunde wenigstens 100 Fuß breit fein. Gie wird auch mit einem großen Bu= fluchtshafen bon einer Meile Länge in Berbindung fiehen, welcher an ber Barnftable=Bai angelegt wird.

Much gang abgesehen bon allen geschäftlichen Vortheilen aber wird ber neue Ranal ben Berluft bon gar man= chem Menschenleben berhüten! Denn bie Kahrt um Rap Cob herum ift that= fächlich eine gefährliche. Alles in Allem, kann man fich alfo zu ber guten Musficht auf balbige Bermirflichung biefes Unternehmens nur gratuliren.

Baumwollol-Zufunft.

Richt nur in unserem eigenen Lanbe hat die Berwendung bon Baumwoll= famen=Del, bas früher nur als 216= falls-Produtt galt, in den letten Jahren fich enorm bergrößert und berman= niafacht, fonbern auch bas Ausland fcheint für große Mengen biefes, bor noch nicht langer Zeit fo geringschätig angesehenen Stoffes Gebrauch zu ha= ben. In biefer Beziehung ift befon= bers ein offizieller Bericht des amerita-

nischen Ronfuls in ber fübfrangöfischen Stadt Marfeille, Stinner, bon Intereffe. Derfelbe wirft freilich zugleich mit beren Produtt wir es in bem "echten Olivenöl" vielleicht schon lange weniger zu thun haben, als wir wiffen.

Wie Ronful Stinner fagt, ift auf bem gangen europäischen Festlande bie Nachfrage nach Baumwollol, ober bie Abfag=Gelegenheit für basfelbe im Bu= nehmen. Man wußte schon feit einiger Reit, baf bie Benugung biefes Dels als Nahrungsprobuft, wenn auch nur als eines nebenfächlichen, in beständigem Steigen ift, - überraschend aber mag für Biele bie Ungabe fein, bag bies auf Roften bes Dlivenols gefchieht, und letteres fogar in ben flaffifchen Olivengucht-Ländern bom Baumwollol perbranat wirb! Als ein gunftiges wirthschaftliches Zeichen für bie betreffenben Länder tann bas taum ange feben werben. Denn es ift bies wohl auch ba, wo bas Olivenol gu Saufe ift, in erfter Linie eine Gelbbeutel= Frage. Es fcheint jeboch, bag auch bie Unficht bon ber eigenen Gute bes Baumwollols fich geanbert hat.

In foldem Dage hat bas Olivenol-Geschäft bereits gelitten, bag fran= zösische Landwirthe geneigt scheinen, bie Olivenfultur ganglich aufzugeben, ba fie zu wenig einbringt. Ronful Stinner führt einen Fall an, in melchem nicht weniger, als 40,000 Oliven= baume binnen fechs Monaten aus bem Roben genommen wurden, um bem Anbau anderer Produtte Blat gu machen. Die Frangofen haben übrigens nicht auf bie Amerifaner gewartet, fonbern ichon lange in großem Dage andere pflangliche Dele ftatt bes Dlibenöls in Gebrauch genommen. Auf allen wichtigen Märften Franfreichs foll gegenwärtig reines Olivenöl für Ekamede fo aut wie unbefannt fein,bermagen unbefannt, bag bie Deiften, wenn es ihnen als folches zum Rauf angeboten würde, es für eine Fälfchung

ober für einen irgendwie minberwerthi

gen Artifel hielten! Wo es überhaupt noch im Martie ift, findet es sich fast nur mit anderen pflanzlichen Delen gemischt, und ber Geschmad des Publitums hat fich an biefe Mifchungen gewöhnt.

Wenn bas ameritanifche Baumwollöl in europäischen Ländern große neue Abfahquellen finben tann, fo mögen fich unfere füblichen und fühmeftlichen Baumwollpflanger freuen. Denn fie haben riefige Borrathe babon logguschlagen, und schon jest gilt bie Gewin-nung bes Baumwollols für einträglicher, als biejenige bes Weizens! Beiläufig bemertt, hat bie chemische Unterfuchung ergeben, baß auch ber Rahrungswerth bes Baumwollfamens gro-Ber, als berjenige bes Weigens ift. Als Biebfutter ift biefes Del, in Form bon Grübe ober gepreßten Ruchen, icon feit einiger Beit in großen Quantitaten nach auswärtigen Ländern berfanbt worben. Rach ber Unficht Stinners und Unberer aber, welche biefem Gegenftanbe Aufmertfamteit gefchentt baben, wird basfelbe für menschliche Nahrungszwede erft recht eine große Butunft haben. Es tommt nur noch barauf an, baß es auf bem Gebiete bes Geschmads immer weitere Groberungen macht, - was um fo leichter ift, als Biele es fcon längft unter anberer Etiquette fehr schwunghaft berbrauchen! Dann tame aber auch bie californifche Olivenfultur gu fpat.

Benequelas neue Mera.

Die jegigen Berhaltniffe ber vielgenannten fübameritanischen Republit Beneguela, welche unter Clebelanbs gweiter Abministration ein besonberes Schuttinb ber Ber. Staaten geworben ift und mit benfelben in immer regere Berbindungen tritt, werben bom amerifanischen Ronful Frant B. Loomis neuerbings in rofinen Farben gefchil= bert. Dbwohl biese Schilderung nicht amtlichen Charafters ift, berbient fie wohl einige Beachtung, zumal fie auch über ben neuen Prafibenten bon Beneguela etwas nabere Austunft bietet.

Cipriano Caftro ift ein noch junger Mann bon bebeutender Fähigfeit unb Thattraft, liberalen 3been und hoch= fliegenben Berbefferungs=Planen. Die Urt, wie er in's Amt getommen ift, bildet allerdings teine Ausnahme bon ber Durchschnittsmethobe in ben fübameritanischen Republiten. Caftro ftammt aus einer ber füblichen Brovin= gen, an ber Grenze Brafiliens; er be= faß riefigen Chrgeig und mar mit ber Politit und Bermaltung bes Brafiben= ten Undrade ungufrieben. Rurg ent= ichloffen, tam er baber mit einer Sanb= boll Bemaffneter über bie Berge mar= fcirt, überschritt ben Orinoco und bie Cbenen, bie nach ber Sauptftabt Ca= racas führen, fturgte Unbrabe unb proflamirte fich als Diftator. Letteres gefiel wieberum mehreren feiner Baffengefährten nicht, welche felber nach ber Brafibentschaft trachteten. Daher hatte er fich wieberum mit biefen herumgubalgen, blieb aber Gieger, und gegenwärtig wird feine Autorität bon Reinem mehr angefochten, und ber Stern feiner Popularität ift in beftanbigem Steigen.

Es berfteht fich nach bem Gefagten bon felbft, daß Caftro fich mit einem fortschrittlich gefinnten Rabinet um= gab. Mehr, als jeber feiner Borganger, ftrebt er nach weiterer Bebung ber handelsbeziehungen zu ben Ber. Staaten, und biefelben haben fcon eine größere Bebeutung erlangt, als gu ir= gend einer früheren Beit. Befanntlich entspricht bas teineswegs ben allge= meinen geschäftlichen Beziehungen un= feres Landes zu ben füd= und zentral= ameritanischen Republifen. Caftro intereffirt fich natürlich auch fehr ftart für bie pan=ameritanischen Blane und bie nächstjährige biesbezügliche Musstellung.

Unter feiner Bermaltung ift Benezuela, wie ber Konful Loomis ver= fichert, in eine Periode wirklicher Brofperität eingetreten; jeboch erhebt ber Brafibent nicht ben Unfpruch, biefe Prosperität gang und gar burch feine weisen Magnahmen gemacht zu haben. Much bie Natur hat fich bis jest feiner Abminiftration fehr freundlich gezeigt. Die benezuelische Raffee-Ernte im berfloffenen Winter überftieg alles je Da= gemefene, und biejenige, welche nächft= bem eingeheimft wird, berfpricht, eben= fo reichlich auszufallen. Befanntlich ift Raffee bas Saupt-Erzeugnig Benequelas, und nach bem Gewinn in bem felben tann fein natürlicher Bohlftanb ebenfo berechnet werben, wie ander= marts ber natürliche Boblftanb nach ber Beigen= und Belfchtornernte, mo= zu noch tommt, baß für ben Raffee an= haltend gute Preise bezahlt werben. Rurgum, Benezuela scheint einer febr gebeihlichen Butunft entgegenzugeben, und man fann fie ihm bon Bergen gon= nen, - wer weiß, wie lange fie bauert?

Lofalbericht.

Muthiger Retter.

Der 16 Jahre alte Ralph Carroll, bon Rr. 245 Walnut Str., fturgte ge= ftern beim Angeln bom Rordepier ins Baffer. Er tonnte nicht fcwimmen, und wurbe ertrunten fein, wenn Polizist Benjamin Langlois bon ber Oft Chicago Abe.=Revierwache ihm nicht, ohne fich vorher feines Rodes gu entledigen, nachgesprungen wäre und ihn ans Ufer gebracht hatte.

* In bem Gebäube Rr. 334 Rorth Avenue, Gde Subson Ave., ift geftern ein neues Unter-Postamt eröffnet worben, bem herr Albert Schreiner bors

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Trigt die



"Abendhoft", Chicago, Freitag, den 7, September 1900.

Mir haben wie die Biber gearbeitet, um unferen Laden fertig zu stellen, und morgen eröffnen wir für das Publitum, wie wir glauben, den schönsten Kleider-floor in Chicago mit einer Auswahl von

Männer und Anaben

die nicht übertroffen werden fann von irgend einem anderen Saden in Umerita. Die Preise sind dieselben, die

den Namen STERN auf der Nordseite gleichbedeutend mit Bargaingeben gemacht haben.-Wir laden Jedermann ein uns zu besuchen, ganz gleich ob er tauft oder nicht. Wir wunschen, daß Ihr unseren neuen tageshellen Caden beseht und unsere wunderbare Auswahl von neuen herbstfleidern in Augenschein

Herbst-Unzüge für Männer.....

Gemacht aus gangwollenen Cheviots und Caffimeres, 50 neue Entwürfe, gut genaht, Schnitt in "Up-to-bate"-Facon, einfach und boppelbruftig, alle Grogen, für regular- und ftartgebaute Manner paffenb. Regulare \$10.00-Berthe. Groffnungs : Bertaufs : Breis ...

Berbit-Unjuge für Männer...

Bemacht bon gang wollenen fanch Clay Worftebs und Gerges, elegant gefoneibert, neuefte Mufter, befest mit Farmer Satin=Butter, in regularen Großen fowie für Beleibte, bis zu 48 Bruftmaß. Regu-lärer \$15 Werth. Gröffnungs-Ber-taufspreis taufspreis

Berbft-Anzüge für Männer...

Gemacht aus feinfter Qualität Caffimeres, Borftebs und Setges, fdmerer Sioff, 1900 Gerbft-Facons, gemacht von Runbenichneibern, irgend einem \$25.00 Runbenichneiber-Rieibungsftud gleichfommend, garantirt von uns und den Kabrifanten, daß Ihr bieselben zwei Jahre zu Gure Zniriedenheit tragen könnt, reg. Grösen und für Beleibte die zu 48, Eröffnungs-Verkaufspreis.....

Beftee-Ungige für Kinder, mit estra fanch Mefte, prachtvoll bejeth, neufte Moden, von 8 bis 9 3abren, regulärer 13.00 Werth, Eröffnungs: 1 95 Beftee-Unglüge für Kinder—Beste Qualität, hübich bessett, gemacht aus ganzmollenem Stoff, seben mobisch aus und passen elegant, mit Seibe genäht, regulärer \$4.00 Werth, Eröffnungs: 2 95 ten, auch mit unferen Souhen gu gewinnen, wenn wir dem Bublikum beffere Werthe offeriren als es fonftwo bekommt. Lefet diefe Souh-Offerten für unfere Eröffnungs-Woche.

Rerfaufsbreis . Godie Gorte, welche in jeder Ginficht gurtiebenftellend ift, aus guten, ganzwolkenen Stoffen, neuefte Mufter: gworldfig in
jeber hinficht; fonnen für diesen Preis nicht mehr
erworben werben, Erbffnungs-Verlaufs- 2.45 Spezielle Offerten in Schulichuhen für Anaben. Die rechte Sorte, in ichwarg und lohfarbig, gemacht wie Manner = Schuhe, mit extra schweren Sohlen, die neuesten Moden und Leiften, jo gut wie die beften 2.00-Schuhe in Chicago — Eröffnungs-Bertaufspreis Rreis Anieboien für Anaben—halb Baumwolle— 19c Eröffnungs-Kertaufspreis .
Oanzwollene Aniebofen für Anaben—gut 50c 33c werth, Eröfnungs-Bertaufspreis .

3hr braucht nicht jeden Monat ein Baar neue Schuhe ju taufen, wenn 3hr biefe tauft. Bir haben ebenfalls ein großes Affortiment von feinen Anaben-Schuhen.

Manner:Schuhe.

Wir hoffen, denfelben Erfolg den wir mit unferen Kleidern hat-

Edwarze und lohfarbige Bog Calf Manner : Eduhe in allen neueften Moben und Fa= cons, schwere boppelte Sohlen, Drill gefüttert, echt Goodnear Belt genaht, in jeder hinficht fo gut wie irgent ein anderswo für 3.50 vertaufter

Wir haben einen groken Borrath bon Arbeits . Eduben bon 98c bis \$2.

um fich mit einer Freundin wegen bes Merkwürdige Sachen.

19c

15c

Zwei Brüder und eine frau. Rora Malonen's Ball-Abenteuer. Ethels Reife in's Sand der Romantif.

Fanch Gemden für Anaben-Eröffnungs-Bertaufspreis

orumpte tur unaveit-Gröffungs-Bertaufspreis chal-Rappen für Anaben, in allen ben i Kacons, in blauen und farrirten Mustern, Eröffungs-Bertaufspreis

Berbft-Kleider für Anaben.

In Sagen und Chronifen aus bem Mittelalter lieft man bie und ba eine | nachft ein Mal bie Rabel und ftedte fie, rührsame Geschichte bon ritterlichen Brubein, welche burch bie Liebe gu ein und bemfelben Beibe entzweit murben und bie einander bann mit grimmer Fehbe überzogen, bis Beibe maufetobt maren. Die Bruber Emil und Jofeph Welbmann, bon benen ber eine ein ge= werbsmäßiger Sportsmann und ber andere ein Fachpolititer ift, hatten fich aus gleichem Unlag geftern in Benton harbor auch ausgerottet, wenn nicht ein Baar handfeste Sicherheitsbeamte gur Stelle gemefen waren und fie an fo fcablichem Thun verhindert hatten.

Es ift eine feltfame Gefchichte, bie ber Feldmannet. Bor fiebengehn Jah= ren führte Joseph eine minnigliche Maib als feine Gefponfin heim, und lange Zeit lebte bas Paar auch in beftem Ginvernehmen. Dann begann bie Frau Felbmann mit einem Male fich freugungludlich gu fühlen. Bum Glud, ober Unglud fand fie einen Trofter, und zwar in ber Berfon ihres Schwa= gers Emil. Der untergog fich ben Db= liegenheiten bes Trofters mit folchem Gifer und fo großer Grundlichfeit, bag Bruber Joseph fich bemußigt fanb, eine Scheibungslage einzuleiten. Das war ber Frau und bem Bruber Emil gerabe recht. Sobalb Bruber Joseph feinen Prozeg gewonnen hatte, gingen bie Beiben gum nachften Friebengrich= ter, um fich trauen gu laffen. Aber nur zu balb machte bie Frau bie Ent= bedung, baß ein heimlicher Liebhaber fich fehr gu feinem Nachtheil beranbern fann, wenn er ber anerkannte Cheherr geworben. Bei Emil Felbmann foll fich biefe Menberung fehr rafch und fehr weitgehend vollzogen haben, fo bag bie enttäuschte Frau sich balb zu ihrem 30= feph gurudfehnte. Der erfuhr bon biefer Gehnfucht, und bor einigen Tagen ift er mit feiner ehemaligen Gattin und nunmehrigen Schwägerin burchgebrannt. Emil hat bie Flüchts linge in Benton Barbor auffpuren und fie gurudholen laffen. Auf welche Beife man fich nun gu arrangiren ber= fuchen wird, barauf find bie getreuen Freunde und guten Rachbarn ber betheiligten Parteien nicht wenig ge-Spannt.

Nora Maloney ift eine bralle, lebs frifche Daib und hielt beshalb bis gum Rehraus aus, als fie fürglich an einem Tangbergnügen in einer Salle an ber 2B. Mabifon Str. theilnahm. Gerabe als bie Dufitanten gu biefem ihrem liebsten Tonftud einsetten, murbe Nora, bie eben burch ben Gaal fdritt,

Beimgangs zu besprechen, voller Schre= den gewahr, bag an ihrer Toilette et= was außer Ordnung fein mußte, benn fie fühlte in ber Suftgegend ein unheimliches Rutichen. Borfichtig ta= ftenb entbedte fie eine Berficherungs= Schaben auszubeffern, nahm Nora gu= um bie Sande frei zu befommen, ben Mund. Dann betam fie bie auf= gegangenen Rodenben zu faffen - im felben Augenblick aber fühlte fie felber fich erfakt und wiberftandslos herum= gewirbelt. Giner ber Tanger hatte fie fo ungeremoniell engagirt und rafte nun mit ihr burch ben Gaal. In ihrem Schred hat bas Mabchen ba bie Rabel berichludt. - Balb ftellten fich bei ihr infolge beffen ernfte Beschwer= ben ein, und biefer Tage hat fie fich mittels ber X-Strahlen photographiren laffen muffen, um feftftellen gu laffen, wohin die Rabel gerathen mar. Das Roentgenbilb zeigte, bag bie Nabel in ber oberen Spige bes rechten Lungen= flügels festfaß. Ein geschickter Chi= rurg hat fie nun bon bort auf operatis bem Wege entfernt.

Bon Ethel Inglis, ber jungen Dame, bie fich borgestern auf fo romantische Beife bon ihren Eltern berabichiebete. bat man bisber noch nichts meiter ent= bedt, als bie ichon anfänglich aufge= funbenen Strumpfe und ben iconen Sut, boch find jest auch bie Eltern bon ber Befürchtung abgetommen, bag ihr Töchterchen fich ertrantt haben tonnte. Die Boligei hat einen jungen Mann aufgefpurt, ber langere Beit binburch errothend ben Spuren Ethels gefolgt war. Diefer Jungling ift als Sanb= lungsbiener in einem herrenausftat= tungs-Geschäft an ber La Salle Str. angeftellt. Muf bie Frage, ob er etwa wiffe, wo Ethel geblieben fet, antwortete er febr entichieben berneinenb. 3wifchen ihm und Ethel, fagte er, habe nie große Bertraulichkeit geherrscht und überhaupt feine mehr, feit er es auf einem gemeinfamen Spaziergang unterlaffen habe, fich einem burchgebenben Bferbe in ben Weg zu werfen, ba er fich auf ben Umgang mit Pferben absolut nicht verftanbe. Ethel hatte bas als einen unverzeihlichen Mangel an ritterlicher Gefinnung aufgefaßt und ihm gu berfteben gegeben, bag er ihr in feis ner Beife mehr imponiren fonnte. -Man muthmaßt, bağ Ethel ausgezogen ift, in ber Hoffnung, irgenbwo in ber Welt einen Ritter ohne Furcht und Tabel gu finden, ber fie gu feiner Dame macht.

* Die Berwaltungsbehörbe ber Chi= cago University hat mit ben Arbeiten gur Errichtung eines Anbaues für bie Joster-Hall beginnen laffen. In bem neuen Flügel bes Gebaubes werben 25 Studentinnen Untertunft finben.

Trube Erfahrung.

Eine leichtfinniger Weife angefnupfte Befannticaft erweift fic als perhangnigvoll.

Frau Jennie Roel aus Genoa, 311. fam geftern nach Chicago, um Freunde nabel, die fich geöffnet hatte. Um ben | Bu befuchen. Ghe fie indeg ihren 3med erreichte, machte fie eine unangenehme Erfahrung. Wie fie ergahlt, ging fie nach ihrer Anfunft bie Clart Str. ent= lang und machte bie Befanntschaft ei= nes Frauenzimmers, welches fich Steab= man nannte. Beibe berbrachten ben Mährend Rachmittag zufammen. Diefer Beit tonnte Die Frembe bemer= fen, daß Frau Roel in einer inneren Tafche eine Gelbborfe hatte. Frau Roels Erinnerungen find etwas ber= worren. Gie behauptet inbeg, bag bie Steabman ihr ein Schlafmittel gab und fie beraubte. Thatfache ift, bag ein Poligift ber Central Detail heute fruh um 1 Uhr in bewußt= lofem Zuftanbe bor bem Saufe Nr.115 Clart Str. fanb. Man brachte fie nach bem County=Sofpital, mo fie fich nach und nach erholte und erflärte, bag fie \$5 vermiffe. Ihr Mann, henry Roel, wurde benachrichtigt.

Stadtrathlige Reformbeftrebung.

Das Chicagoer Strakenbahnmefen fteht fozusagen unter öffentlicher Un= flage, und jeder Bürger ift eingelaben, beim Prozeg als Beuge gu fungiren. Die ftabtrathliche Stragenbahn-Rommiffion hat eine Angahl bon Fragen aufgeftellt, welche bas Stragenbahn= mefen berühren. Es follen Fragebogen vertheilt werben, welche bie Burger bann nach ihrem beften Dafürhalten und Berftanbnig für die Sache ausfüllen tonnen. Die Fragen bertheilen fich auf: Ginheitliche Leitung - Dauer ber Gerechtsame - Qualität ber Bebienung - Fahrpreis und Bergütung - Gleichstellung bes Dienftes - Dunizipale Eigenthümerschaft - Deffent= lichteit - Arbeiter=Bolitit - Ueber= ober unterirbifche Bahnen - Trieb= traft - Referenbum - Finangielle Richtung.

Todes.Minjeige.

Freunden und Befanntan bie traurige Rachricht, jag unfere geltebte Tochter Julia Therefia Beeger

rm After ban 7 3ahren und 5 Monaten nach ichwe-rem Leiden felig im herrn entschafen ift Die Be-rebigung sindet satt am Samstag, den 8. Sept., Bormittags 10 Uhr, wem Arauschause, 1884 R. Clark Str., nach dem St. Bonisacius-Gottekader. Und fille Theilnahme bitten die trauernden hinterdiebe-

Brant Beeger, Bater. Detta Beeger, geb. Rorton, Mutter, mebft Gefdwiftern.

Todes.Angeige.

Areunden und Befannten Die traurige Radricht, Frieberid Fahlbufa Donnerftag, ben G. Sebt, geftarben ift. Die Besigung findet fatt am Camftag, ben 8. Sept, um Ibr Rachmittags, bom Trauerhaufe, 21 gungden ..., nuch Rofebill. Die brauernden hinterbitebenen: Friederida Zahlbuid, Gattin. Cart, Rathilda, Duiba und Muguft,

Buguft Fahlbufd, Druber.

Todes-Unjeige.

Gröffnungs-Berfaufspreis
Dofenträger-Janch Bebb Hofenträger 10c
file Manner. EröffnungsBerfaufspreis
Grümpfe. — Kanch ichwarze und lobfaxbige Strümpfe für Männer, bie 15c
Qualität, Eröffnungs-Berfaufspreis
Taichentücker — Initial Japanet Taichenrücker für Männer, GröffnungsBerfaufspreis
Berfaufspreis
Männer-Küt: — Die neusten 1900er Derbit-Mode
Gebora und Derbh Männerbitte, gerabe so gut wie
treind ein Lod Gut in Ebicago, Union
Fabrifat, Eröffnungs-Berfaufspreis

Männer=Ausstattungsartikel.

Serblt - Halktrachten für Wänner, für ...
Demben für Männer — Männer-Hemben mit jancy Pussen 1990 Serblt-Moden, die größte u. beste Kusiage den juwerlässigen Marten, bie Sorte. welche gewöhnlich für 1.00 faust wird. Eröffnungs-Werlaufsbreis ...
Unterzeng—Leichtes wollenes Unterzeug f. Männer, die Sorte, welche gewöhnlich für 75c berlaust wird. Eröffnungs-Verlaufspre. Unterzeug — Ganz Halbriggan-Unterzeug für Ränner, ischwere Sorte, 50c werth, Eröffnungs-Verlaufspreis ...
Sosenträger—Fancy Webb Sosenträger

Salstrachten für Manner - Seibene Serbft = Salstrachten für Manner, fur

Freunden und Berwandten die traurige Rachricht, h meine geliebte Frau, Mutter von 4 Kindern, id unfere Tochter und Schwester Glife Man, geb. Petere,

im Alter von 28 Jahren nach längeren lich verschieben ift. Die Beerdigung fit Sonntag, den 9. September, am I Ub-dom Traurethaufe, Nr. 389 Cibbourn Alb bill. Um ftilles Beileib bitten die hint . um mus veilets bitten die hinter Jacob Man, Gatte. Ludwig, denry u. Frant Beter Ludwig, henry u. Frant Beter Muna dughes u. Vary Balbach, Balter Dughes und Billiom & Schulien

Schwäger

Todes-Mingeige.

Bermandien, Freunden und Befannten bie traurig Rachricht, bag mein lieber Gatte und unfer Bater Johann Chlert am Donnerstag im Alfer von 66 Jahren und 2 Monaten fanft entschlafen ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 9. September, um 1 Uhr Rachmittags, dom Trauerbaufe, 512 Gerniags Abe., nach Balt-heim flatt.

Johanna Chlert, Gattin. Johann Chlert, Gohn. Maria Chiert, Comiegertochter Rofalie Ende, Tochter. hermann Bude, Comiegerfohn.

Lodes-Unjeige.

Balbed Boge Ro. 1, 3. D. A. of B. Den Beamten und Brüdern ber Balbed-Loge jur Radricht, bag Bruber Friederich Fahlbufd,

am Donnerftag felih um 6 Ubr geftorben ift. Die Be-amten und Brüber find erfucht, Sonntag Mittag um 1.30 Ubr in der Logenhalle fic einzufinden, um dem verftorbenen Bruber die letzte Ebre zu erweifen. Benry Doering, Commanber.

Zodes-Mingelge.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Paul Rabbah im Alter bon 34 Jahren am 6. biefes Monats fanft im herrn entichiefen ift. Die Beerbigung findet am Gonntag, ben 9. Gept., um 1:30 Uhr, bom Trauershaufe. 769 Armitage Abe., nach Malbheim fatt.

Muna Unbree, Schwefter. Brant Unbree, Schwager.

Beftorben: Anna Birr, am d. Sept., geliebte Tachter bon henth und Abeline Birr. Das Pegraben, findet ftatt am Sonntag, ben 9. Sept., um fl Utr Rachm., bom Trauerhaufe, 2558 honore Str., nach bem Bethanien-Friedhof.

Dantfagung.

Allen Bermanbien, Freunden und Befannten, wel-he uns ihr Beileid bei dem herben Berluft unferes geliebten Sohnes und Bruders Eddie, in so berglicher Beife bebiefen, ben Sarg mit Blu-menspenden gierten und bem Berftorbenen bie lette Chre burch Begleitung gur letten Aubeftatte gu Theil werden lieben, sagen wir hiermit unseren tiefgefühl-ten Dant.

Suftab und Bertha Dat, Eltern, nebft Seidmiftern.

Das Sige:Romite der Emanuels = Gemeinde

wird für die Bermiethung der Site für die tommens ben Geferinge jeben Morgen eine Bersammlung ab-balten, zwischen 10 und 11 Uhr, bis jum 23. Soht, Ede North Galfted Str. und Belben Ave. Site find auch zu paben zu trgend einer Bett bei berrn M. Urnft ein, 358 Webfter Ave. Dr. G. Soreiber wirb bredigen, englifd unb

E. WEINBERGER. Borfiker.

KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

Den ftadtifden Beamten und Mits gliedern der Abmafferbehörde fährt der Schred in die Glieder.

Das Ergebnif der Sivildienstprüfung wirbelt viel Staub auf.

Mib. Fowlers offener Brief an ben Ober Bautommiffar. - Protefte gegen öffent:

liche Berbefferungen. Im bochften Grabe ungehalten über bie Berabsetzung ber Ginschätzungen feitens ber Revisionsbehörbe find Die Mitglieder ber Abmafferbehörbe, melche bereits ausgerechnet haben, daß in= folge biefer theilweisen Verftopfung ih= rer Ginnahmequellen alle in Angriff genommenen Berbefferungen in Still= stand gerathen muffen. Bu den öffent= lichen Verwaltungszweigen, welche in beftändiger Gelbnoth find - und mel= che bon benfelben ift es nicht? - ge= hört auch die Abmafferbehörde, burch beren Finger feit ihrer Organisation riefige Summen gefloffen find, beren nutbringenbe Unwendung noch jest in mancher Beziehung zweifelhaft er= scheint. herr Carter, Vorsigenber bes Finangkomites, weiß fich, bem broben= ben Ausfall bebeutenber Summen ge= genüber, jedoch zu helfen, benn er hat bereits ben Borichlag gemacht, burch eine Bondausgabe gum Betrage bon \$2,500,000 bas fehlenbe Gelb und noch etwas mehr zu beschaffen.

Bum nicht geringen Entfeten ber Behörden, benen ber Brobforb schon vorher fehr hoch gehängt wurde, machte Berr Upham, ber Brafibent ber Rebi= fionsbeborbe, geftern befannt, baf bie Abschätzung bes Grundeigenthums in= nerhalb ber Grenzen ber Sochbahnschleife ebenfalls, wie auch in anderen Stadttheilen, um 20 Prozent ermäßigt Dies bedeutet eine Berminberung ber Steuern um \$240,= 000. Mit Diesem letten Schlage ge= gen bie Ginnahmen ber Behörden hat bie biesjährige Arbeit ber Revisionsbehörde, soweit fie fich auf eine Bermin= berung ber Abschätzung bezieht, ihr Enbe erreicht. Die Behörde feste ben Marktwerth bes gefammten Grundei= genthums in Coof County bon \$1,= 875,000,000 auf \$1,480,000,000 berab.

In einzelnen Fällen wurde, wie nachftehende Lifte ergibt, feitens ber Reviforen die Abschätzungen des per= fonlichen Eigenthums erhöht: Sears, Roebud & Co., von \$275,000 auf \$350,000; Loughli, Emillo & Co., En= groß=Grocer, von \$885 auf \$10,000; James P. Smith, Engros-Grocer, von \$35,000 auf \$60,000; Durand, Kas= per & Co., Engroß=Grocer, von \$328,= 408 auf \$350,000; American Strato= board Co., bon \$7500 auf \$25,000; Bresbyterian Board of Bublication, bon \$1,000 auf \$15,000; Thomas Manufacturing Co., Papiergeschäft, auf \$10,000; A. Booth & Co., bon \$51,817 auf \$150,000; Warber, Dufh= nell. Glekner & Co., bon \$450,000 auf \$900,000; United States Leather Co., Leber, von \$150,000 auf \$200,= 000; Gren, Clark & Engel, Leber, bon \$175,000 auf \$200,000; Loe= wenthal Brothers Co., von \$9,175 auf \$22,000; Confumers' 3ce Co., bon \$50,000 auf \$100,000; Produce Refrigerator Co., bon \$2,172 auf \$25,= 000; Shelbh Steel Tube Co., von \$8,= 000 auf \$35,000.

Un Magor Sarrifon ift, befonbers bon Polititern, vielfach bas Unfinnen geftellt worden, folche Leutnants, melche ichon bor ber Infrafttretung bes Rivilbienftgefeges ihre Stellen inne hatten und penfionsberechtigt find, gu entlaffen, um benjenigen, welche bie Brufung beftanben, Blat gu machen. Diefe Leutnants find: Richard Moore, Brighton Part; Richard Chepard, Sybe Part; Timothy Barrett, Booblawn, Joseph R. Bonfielb, Englewood; Meranber Burbid, Englewood; John M. Sannes, Canalport Abe.; Edward Cosgrove, Lawnbale; James P. Stanton, Auftin; Ebward Steele, Attrill Str.; Frant Pengen, Cragin; Francis Smith, Larrabee Str.; Charles D's Connor, Cheffielb Abe.; Charles Rehm, Summerbale; Umos Sathawan, Town Hall.

Noch mehr Blage werben für bie betreffenben Unmarter frei merben, menn bie nachfolgenben Leutnants, bie nur zeitweilig als folche abtommanbirt finb, ihre früheren Stellen als Sergeanten wieber erhalten: J. E. Egan, 35. Str.; Rohn R. Bonfielb, Deering Str.; S. B. Boob, Sybe Bart; Unfon Badus, 50. Str.; C. C. Sealy, Woodlawn; 3. B. Creighton, South Chicago; Sugh Mulanphy, South Chicago; Daniel Releber, South Englewood; C. J. Johnson, hinman Str.; Dennis D'-Connor, Desplaines Str.; D. D. Cubmore, Desplaines Str.; 3. B. Bearb, Barren Abe.; Alexander Mc= Donald, B. Chicago Abe.; John M. Collins, E. Chicago Ave.; Henrh Juenger, Sheffield Abe.; B. B. Tiernen, Rogers Part; Lewis Golben, Sarrifon Str.



Alberman Frant Fowler hat einen offenen Brief an herrn DeGann, Rommiffar für öffentliche Arbeiten, geschrieben, welcher, wie er behauptet, burch fein bofes Gewiffen bagu beranlagt wurde, bie Ernennung eines unabhängigen Ingenieur-Romites gu berlangen, welches bie Bürgerfteig-Berbefferungen bes berfloffenen Jahres besichtigen folle. Dies habe er nur gethan, wie ber Briefichreiber behauptet, um ber Bürgerschaft Sand in bie Mugen gu ftreuen und bie Aufmertfamteit bon ben berrotteten Buftanben bes Um= tes für Spezialfteuern abzulenten. Wenn eine Behörde, heißt es in dem Brief, von welcher er bas Oberhaupt ift, ruhig zusieht, in welch' elenber Weife Strafen wie die Milwautee Abenue, Halfteb Strafe, Geelen Abe., Jefferson Straße, Late Straße, Part Abe., Cheriban Road, Winthrop Abe. und an= bere Stragen gepflaftert werben, bann ift es fein Munber, bag bie Berbeffe= rungen (?) bon fo turger Dauer find. Rönnen bie Steuergahler einer Behörbe Bertrauen entgegenbringen, welche Da= terial für bie Pflafterung ber Straken benunt, bas bon ber Bunbesregie= rung und bon ber Abmafferbehörbe gurudgewiesen wurde?" - Diefen Beschuldigungen gegenüber erklärt herr McGann, bag bie Untersuchung feitens ber Bivilbienftbehörbe zeigen werbe, wie unbegründet biefelben find.

Grundeigenthumer bon ber Curtis Str. hielten geftern Abend an ber Gde ber Erie und Curtis Strafe eine Berfammlung ab, um gegen bie Bflaftes rung ber genannten Strafe zwischen Ringie und Huron Strafe, welche bie Rontraktoren Joseph S. Duffy & Co. übernommen haben, bie aber nicht im Ginflange mit ben Spezifitationen ausgeführt wirb, Broteft einzulegen. Alb. Balih führte ben Borfit. Gegen bie Rontraftoren wurde besonders geltend gemacht, daß fie bie fteinerne Ginfaffung entfernt und burch eine ichlechtere erfest hatten und baß fie außerbem nicht bas borgeschriebene Bortland Cement benutten. Die anmefenden 75 Grund= eigenthümer berpflichteten fich, bie ih= nen auferlegte Spezialsteuer nicht gu bezahlen, bis die Rontraktoren bie borgeschriebenen Bebingungen erfüllt hat= ten. Die Behörbe für öffentliche Berbefferungen murbe icharf fritifirt und bie Stragen-Inspettoren als eine Gefellschaft bezeichnet, mit welcher kein Staat zu machen fei.

Etwa 250 Steuerzahler von Rofe= land versammelten sich geftern Abend in der Halle Nr. 10945 Michigan Abe., um gegen eine Berfügung ber Beborbe für öffentliche Berbefferungen gu protes ftiren, welche anordnete, bag in bem Diftritt, welcher zwischen ber 103. und 119. Strafe liegt, Berbefferungen gum Betrage bon \$600,000 borgenommen werben follen. Unter bem namen "Rofeland Tarpapers' Brotective Affo= ciation" gründeten die Unwefenden eine Verbindung, welche die angebrohte Ver= befferung im Stadtrath befampfen und bafür eintreten foll, bag bie nothwenbigen Berbefferungen querft erfolgen.

Thomas D'Connor, feit fieben 3ahren Rapitan bon ber Sprigentompagnie Rr. 6 (Franklin Strafe) ift bom Feuermarschall Swenie gum Chef bes neuen Feuerwehrbataillons mit bem Range eines Marichalls ernannt morben. Der neue Marichall wird als eis ner ber tüchtigften Leute bes Departements bezeichnet.

Dr. S. Silsbee hat bas Problem geloft, eines ber größten Leiden der Menisheit, nämlich hamverhoisen, zu beilen ANAKESIs beigt das vortreffliche Mittel, weiches fich bereits in bielen taufend selbst ben bartnädigsten Fällen bollständig bewährt dat. P. Neustaedter & Co., Box 341. New York, schieden einem Zeben, ber es verlangt, Muster und Gebrauchsenweitung fottentret nach allen Theilen der Arzeinigten Stadten. Bu baben in allen renommirten Apotheten. Hitter der den Abelbeden. Hitter der Brecht auch de bie Unterschrift von v. Nisdee, M. D sich auf jeder Seite der Schaftel befindet.

Roblennoth.

Durch den angedrohten Streif von 142,000 Kohlengrabern in Pennfylvania merden die Preife fteigen.

\$8 per Conne wird der Preis für Barttoble

noch vor dem 1. Januar fein. Den Urmen in Chicago und allen Theilen bes Lanbes ftehen im tom= menben Winter viele Leiben bebor. Die Rohlenpreise follen fofort in die Sobe geschraubt werden. Hiefige Rohlen= händler behaupten, daß die Rohlen= preise in diesem Jahre noch bor bem erften Schneefall hober fein werben, als bas feit Jahren ber Fall gemefen. Sie fagen, biefe Preiserhöhung werbe auf gang natürlichem Bege eintreten, unabhängig bon bem feitens ber Unthrazit=Rohlengräber in Pennsplvanien in Aussicht geftellten Streif. Sollte bie Arbeitsfperre berbeigeführt werben, fo werben natürlich bie Breife nur um fo mehr in bie Sobe geben, und gwar außer bem Bereiche ber Möglichfeit ber Arbeiter, biefe zu erschwingen. Allem Unscheine nach brobt bier im tommenben Winter eine Rohlennoth mit allen unangenehmen Begleitumftanben ein= gutreten, woburch bie unfäglichen Leiben und Entbehrungen, welche biele Unglüdliche in früheren Jahren gu bestehen hatten, wohl noch vergrößert werben burften. Bohlthatige Gefellschaften befaffen fich bereits bamit, bie Situation in Erwägung zu ziehen, um Mittel und Wege zu finden, ber Roth gu fteuern. Das Polizei = Departement burfte fich wohl auch wieber mit bem Werte ber Unterftugung ber Dbbach lofen befaffen, welches es im letten Winter in fo erfolgreicher Beife burchführte.

Die hiefigen Roblenbanbler find beunruhigt über ben angebrohten Streif ber Rohlengräber, wodurch 142,000 berfelben involvirt find; fie berftarten ihre Borrathe hier bei Zeiten, um noch bor Gintritt bes falten Wetters ber Rohlennoth begegnen zu fonnen. Wie bie Sanbler behaupten, werben bie Breife für harttohlen auf \$8 per Tonne und für Beichtohlen auf \$5 per Tonne noch bor bem 1. Januar fleigen.

Aufergewöhnlich Diese Toilettenartikel-Breise

Albendhon & Chago, Freitag, Den 7. Ceptember 1900.

Samftag:Bertauf bon Wilson Bros. Hosenträger

Samftag jum Berfauf auszulegen für

Das gange verpadte lieberidus - Lager nau Wilson Bros. wurde on verfauft, bag wir imftanbe fint, 800 Dugend ber feinften importirten Glatite hofentrager, in Seibe, Cantab, Leder, Mohair und Globe Faftener Enbe, mit allen arten bun bergolbeten ober Ridel=Schnallen, am

Holt Euch \$15.00 Männer=Anzüge für \$ Wenn wir sagen \$15.00 Unzüge für \$4.75, so ist das genau was wir meinen. falls wir \$6.00 Unzüge meinten, oder \$7.00

Unzüge, oder \$8.00 Unzüge, oder \$10.00 Unzüge, oder \$12.00 Unzüge, oder Unzüge werth \$13.99, so würden wir das sagen. Jeder einzelne dieser Werthe wurde einen Bargain bedeuten, aber wir wunschen Euch wissen zu lassen, daß wir einen jährlichen Kleider - Umsat von beinahe dreiviertel Million Dollars zu verzeichnen haben. Um die niedrigsten Preise zu erlangen find wir gezwungen, sehr viele von jeder Sorte zu kaufen. Um Ende einer jeden Saison haben wir hunderte von Unzügen verschiedener Sorten und Größen übrig. Was wir für die Kleider bezahlten und unsern Profit haben wir bereits für das Verkaufte eingenommen, so daß das Geld, welches wir vom Verkauf am Samftag erzielen, reiner Gewinnst ift. Es ist daher kein Wunder, daß wir so billig verkaufen. Lettes Jahr ränmten wir jeden übrig gebliebenen 2lnzug zu \$5.95, aber morgen ist der höchste Preis für irgend einen von diesen Unzügen

Bedenkt einmal, einen blanen Berge-Anzug für \$4.75

Bir haben biefe Anzüge in mittelschweren und leichten Stoffen. Sie find aus reinwollenen Stoffen gemacht, wie indigo-blauen Serges, Cheviots, Caffimeres und Tweeds. Sie tommen in einer ausgezeichneten Barietat bon Muftern, barunter Cheds, Plaibs und Mixtures und jebes Stud ift auf's Sorgfältigfte zugeschnitten und gemacht, bas bazu verwandte Futter befteht aus Serge, Alpaca und italienischem Tuch. Jeber einzelne Anzug ift burchweg mit rein gefärbter Seibe genaht. Und um ben Bargain noch bortheilhafter zu geftalten, geben wir Guch eine positive Garantie mit jebem Ginfauf. Benn Ihr nicht gufrieben feib, taufcht bie Sachen um ober holt Guch Guer Gelb gurud.



Rechtzeitiger Perkanf von Schulkleidern für Knaben

Fünftaufend Anguge und hunderte bon einzelnen Rleibungenuden zu Breifen, Die Eltern eine Gelegenheit zu bebeutenber Gelberfparnig bieten. Gin gut gefleibetes Rind ift aufgewedter und hat mehr Quft und Liebe gum Lernen. Bringt Guren Jungen gu uns und wir werben Guch zeigen, was wir fur Schone Schul-Baifts und Blufen für Anaben, in den Dauerhafte Knaben: Schulanguge, Brogen 3 bis 15 3ahre,

neueften Muftern ber Saifon, Baifts mit Bryon ober

abnehmbaren Rragen, in hellen ober bunt:

donehmbaren Kragen, in hellen oder dunts len Mustern, Blusen mit großem Sailors 48¢ Kragen, Samstag zum Berkauf Durchaus reinwoll. Aniehosen-Angüles Schone Schule Angüge f. Anaben, 3=Stüde Aniehosen-Angüge Feine 3=Stüde Anabens ge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, eine große Angahl zur Auss kes Uffortiment der schonken Mus 16 Jahre, in blauen und wahl, einfach blau, schwarze, gestreift, ster dieser Saison, in allen begehr 16 Jahre, in blauen und schwarzen (Kennicks about dieser Muster dieser Saison, in allen begehr

farrirt und gemischt, belle und buntle ten Schattirungen, Farben, gemacht von Stoffen, Die me= Borfteds, Caffimeres u. Cheviots, falls nette farrirte Caffi= jots, gen ihrer dauerhafs ten Qualitäten bes tannt find, Samttags

fleine Sorten mit modischer Weste, Bamstag, 2.95 meres, hoch augeschnitztene Weste, Samstag, 3.45

güge find viel mehr werth, aber wir tauften fie jehr billig und offeriren dieselben Sams= tag ju bem fehr niedrigen Preis bon

in netten Dischungen, Anguge, Die fehr bauerhaft find, tleis

gemacht bon ichwargen Cheviots, eben=

Saifon, gemacht b. Cheb-

Werth

\$15.00

Gleichzeitiger Perkauf von Männer-Beinkleidern

Die Preise find entsprechend niedrig Mobische Worsted, Cassimere u. Chebiot Man: Schone Manner-Sofen — in ben ausgesuchteften ner-Sosen — in ben neuesten Muftern ber Sais Muftern ber Saison, in ben popularften Farben, Dauerhafte Manner-Sofen, ftreift und gemischt, ftart gemachte hofen bon bauerhafter Qualität, 1.45

ion, in der forgfältigften Weife gemacht und ausgestattet und tadellos paffend, Samstag, fo gut geschneibert und ausgestattet wie auf Bestellung gemachte \$5:50= 2.95 jen, Samstag, zu Drei erstannliche Offerten in feinen Aleidern für Jünglinge

Jünglings = Angüge - Größen 14 bis 19 3ah= re, in mittleren und duntlen Muftern, gemacht bon reinwoll. Stoffen, nur einfachtnöpfige Moben, mit Serges utter, gut ges 3.45 schneibert und ausgestattet, wir 3.45

Jünglings = Anjuge - Größen 14 bis 19 3ah= Junglings = Anjuge - Größen 14 bis 19 3abre, re, einfach und doppelbruft. Moden, in blauen und ichwarzen Cheviots, Caffimeres u. Tweeds, mit tiefer frang. Facings, alle werben Samftag offerirt ju bem 4.95

gemacht von fchwarzem Clay u. fanch Borfiebs, blauem Serge und Caffimeres, m. Double Barp Stalian Futter und tiefen inneren Facings, Samftag

Männer-Ausstallungswaaren für den gerbst.

Ginführungs-Preife, welche dazu bestimmt find, die Aufmertfamkeit auf unfern großen Ausstattungs-Laden ju lenten. Sie wiffen nicht, wie viel Sie fparen tonnen, bie Sie es berfucht haben.

Elegante Halbbinden für Männer— Das Feinste in Seides bud Satinshals. Foursinshands, Bat Ties und Band Bows, eine endlose Auswahl und sogut wie irgendwelche 30e Bartie in der Stadt.

Feinste Salebinden für Danner- Die erflufibften und reichten Sorten bon im-portirten Saletrachten Seiben, belle u. buntle farben, bie allericonften Mufter, in jeber neueften Garon, andere Laben berlangen 75c und \$1.00 für Diefelben Baaren. Fanch Salb-Strumpfe für Manner, 25c, 35e und 50e - 3mportirte Liste Thread und neueften Detbit-Gffetten, cloded Mufter, Streifen u. Spigenarbeit, alles ausgezeichnete Berthe.

Unterzeug für den Serbit, 1.25- Mittelichwere reine auftralifch wollene Unterhemben und Unterbofen für Manner, weiß ober naturfarbig, Rott's "Tivoli-

Kanen Rachthemden für Männer, 35c, Beiße Muslin Rachthemben für Männer, fanch Stiderei be-fest, bolle Beite und Lange, zufammengezogenes Pote, alle Größen, with. 50c-brei biefer hemben für \$1.00. Graue Sandichuhe für Männer, 75c,

Farbige Semden für den Serbst, 98c. - Farbige Madras gewebte Mannerhemben mit steifem Bufen, Die alsichoniken Muffer, furze Bufen, mit zwei Baar separaten Lint-Mansichetten, jebe Größe und Mermellange. Bir find überzeugt, daß biese bemden nicht unter \$1.50 wieder zu haben find.

Reefers und Aleider für Kinder

Tailor-made Suits, Promenaden-Rode und Shirt Waifts für den Samftags-Bertauf — ju Preifen, bie im Bereich Gurer Rauffraft liegen.

und 2.98 für unfere gange Partie bon Rin= ber Reefers, enthaltend alle Größen, werth bis zu \$7.50, in allen Farben, wie braun, blau, grun, roth und Radet=blau, gemacht bon reinwoll. Stoffen, hubich befest mit weißem, golbenem und ichwargem Gimp Braid.

98c Rindertleiber, gemacht von Ging-ham, Bercale, Dimities, weißen und fanch Lawns, alle Großen und Farben, Braid= und Spigen=Befag, Blufen=Effett, bolle Beite Rode.

Moderne, ichneidergemachte Suits

10.00 für \$20 burchaus "Man-tailored einfach- ober bobpelfnöpfige, enganichließende u. Reefer Facon Suits, von Bebble Cheviot, Benetian und homeipun gemacht; Jadet burchweg mit feiner Qualität von Atlas gefüttert, ichneibergesteppte Rabte, Rod mit bestem
Bercaline gesuttert, Schnitt in ber neuesten Facon, Belveteen-Cinfabband, burchaus ein von Schneibern
bergestelltes Garment.

bergeselltes Garment.

22.50 für moderne ichneidergemachte Suits, elegante doppelfnöhfige Etons, Bloufe und engsanichtießende Facons, von Rebble Cheviot, Benetian und CovertCloths gemacht; Jadets Durchveg mit ichwerer Tassfeta-Seide gefültert, mit dobem Etebs und Sammet Coatskragen; Röde sind in dem neuekten Aarsier Flounce Effett gemacht, elegant ausgestatet und gestehrt un gesüttert durchweg mit dem besten Percaline Jutter, neuer umgelegter plaited Rüden. Diese Suits sind in den bordertsjenden Facben zu haben, solche wie schwarze, braune, lohfarbige und blau gentschte Goverts, und sind in der Mode und Aussiehen genau so gut wie auf Bestellung hergestellte Aleider. Die modernsten Suits in Chicago für diesen Preis.

Promenaden=Rode 3.98 5.98 u. 7.50 f. Bromenaden-, Golf- und Shop-macht, 5 u. 7 Gored Röde, in ben modensten Derbst-Far-bungen, in delle und Dunkelgrau, ebenfalls braume und blaue Mischungen, mit franz, blaited Rüden gemacht, mit einer aroken Agabl Reihen Stitching um bem Bots-tom und gesteppte Räbte.

Chirt-Waifts Räumungs = Breis in unferem Rammuth Shirt Baift-Departement, 25c für \$1.00 Shirt Baift.

59e für \$2.00 u. \$2.50 Chirt Baifts. 79e für \$3.00 und \$3.50 Shirt Baifts

39e für \$1.50 Shirt Waifts.



Harugari nehmen Abschied.

Nächste Sitzung der Bundesgroßloge 1902 in Detroit.— Wahl bei den Bilden.

Preis-Piftolenschießen beim diesjahrigen Schügenfeft des Chieagoer Shugenvereins.

Die Schwaben find hoffnungsvoll.

Die Bunbesgroßloge bes Deut = den Orbens harugari bechloß gestern, die nächste Sitzung 1902 in Detroit abzuhalten. Um Abend fand in Schönhofens Salle ein Fefteffen ftatt. Bhilipp Roeh-

ler, ber Borfigenbe bes Borfebrungs= ausschuffes prafibirte. Er sowie Er= Obergroßbarbe Rudolf Ghra, Obergroßbarbe &. L. Schmidt, Dbergroß= barbe Karl Ziegenhagen u. A. hielten Uniprachen.

Der Schluffigung folgte heute eine Tally-ho-Fahrt nach Sunnhsibe Bart. Geftern Abend fand in ber Aurora-Turnhalle bie Schluffigung ber Großloge ber Plattbeutichen Gil= ben ftatt. Es murben bie berichiebe= nen Musschuffe erwählt und bie in Milmautee ermählten Großbeamten installirt.

Für bas Schügenfeft bes Chica = goer Schütenbereins, bas am nächsten Conntag und Montag in Palos Part, bem Beim bes Bereins, ftattfinden foll, find außerorbentliche Bortehrungen getroffen worben. Auf ber neuen Biftolenicheibe find zwei Preife gu holen, einer, ben C. Q. Burlingham, ein Mitglied ber Biftolenfettion, für ben beften Couf auf funfgig Darbs Entfernung ausgefest hat, unb ein Bereinspreis für ben beften Treffer auf zwanzig Parbs Diftang. Da= ju tommen bas Buchfenschießen, ein Breistegeln, Boltsbeluftigungen, Un= terhaltungsfpiele und Tang. Die Ur-

CASTORIA Für Säuglinge und Klader.

Schütenbrüber Williams, Sumbolbt und Maftali.

3meimal hat ber Wettergott ben waderen Schwaben einen Streich gefpielt, aber unentwegt, "furchtlos und treu", wie ihre Devife lautet, haben fie fich zum britten Male an bas Wert ge= macht, bas Cannftatter Bolfsfest in feinem bollen, alten Glange gu feiern. Um nächften Conntagunb Mon= tag finbet baffelbe ftatt, und nicht nur werben an ben beiben Tagen bes Festes alle Schaben, bie Sturme und Regen an der Bühne, den Deforationen und ber Bein-Bar verurfacht haben, auß= gebeffert fein, fonbern eine gang neue, berrlich gefchmudte Fruchtfaule, Die britte in biefer Saifon, wird fich auf bem Jeftplate in Ogbens Grobe erhe= ben und alle Grinnerung an bas zwei= mal berregnete Fest bei ben fröhlichen Schwaben und ihren Besuchern auß= löschen. Trop ber bamit berfnüpften bebeutenben Roften hat ber Borftanb bes Schwabenvereins in feiner Ber= fammlung am Dienftag Abend be= Schloffen, Die fcon gum größten Theil bermeften Ueberrefte ber alten Frucht= faule bollenbe abtragen und eine neue Saule erfteben zu laffen, bamit biefes Bahrzeichen bes Cannitatter Boltsfeftes, ein Bilb bes Erntefegens unb bes Reichthums bes Lanbes, wieber in feiner gangen Schönheit prangt unb Alt und Jung in bie Mugen leuchtet. Alfo: "Ihr bort, ba braußen in ber Belt, — bie Rafen eingespannt und Sonntag, Montag, topp, es gelt, -- ben Schwaben zugewandt!"

Das gange urfprüngliche Feftpronenaufführungen am Nachmittag und hameln" mit feinen 50 jugenblichen Darftellern wirb an beiben Feftnach-

gramm, einschließlich ber beiben Buh-Abend, wird unverfürzt gur Durchführung gelangen. Das Ging= unb Ban= tomimenfpiel "Der Rattenfänger bon

rangements liegen in Sanben ber mittagen befonbers bie Rinber er-

gögen, mahrend an beiben Teftabenben bas schwäbische Rulturbilb aus ber Römerzeit "Unfere Urahnen" mit 60 Mitmirtenden gur Aufführung tommt. Rongert, Zang, Rafperle-Theater ufm. berbollftanbigen bie Reihe ber gebotes nen Bergnügungen. Der bortreffliche 1893er Nedar-Riesling, welcher an ber Wein=Bar jum Musichant gelangt, ruht tief im fühlen Reller und wird erft am Conntag bas Tageslicht wieber schauen, um bie Festbesucher gludlich, ftellenweise vielleicht fogar felig gu machen.

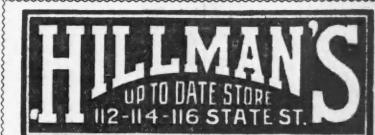
Geburtstag.

Die Firma Yondorf Bros., welche fich infolge ber reellen Bedienung ihrer Runben mit Recht einer großen Beliebtheit erfreut, feiert morgen ihren 28. Geschäftsgeburtstag in ihren amei Gefchäften auf ber Rorbfeite, Rr. 267 bis 269 North Abe. und Dr. 545 bis 547 Lincoln Abe., durch einen besonde= ren Bertauf. Jeber Befucher hat nicht nur Gelegenheit, Maaren gu außer= orbentlich billigen Preifen gu taufen, fonbern er erhält auch als Gefchent ein hubsches Coubenir. In bem Laben an North Abe. wird die berühmte "Bhinnen's United States Band" zwischen 5 und 7 Uhr Abend ein Konzert geben.

Der Bitterungewechfel.

Der Wind brebte fich geftern bon Guben nach Norben, und aus biefem Grunde fant bas Quedfilber, welches furz nach 12 Uhr Mittags ben 84. Grad erreichte, in brei Stunden auf ben 67. Grad herab. Das Gefund= heitsamt erläßt einen Warnungsruf, ber für folche Leute bestimmt ift, beren Unterleibsorgane gegen einen folchen Wechfel empfindlich find, und empfiehlt bie Benugung warmer Leibbinben.

* Der Schooner "Gelen", von Chicago nach Milwautee beftimmt, lief geftern Mittag in ber Rabe von Groß' Point auf den Grund und erließ Roth Signale. Che inbeg bie Mannichaft ber Lebensrettungsftation in Evanfton bem Schiff ju bilfe tommen tonnte, war basfelbe wieder flott geworben.



Der Anabe, Die Schule und Der Drachen.

3fr bringt ben Anaben - Bir thun das Mebrige — Gin Prachen frei mit jedem Anaben-Anjug morgen!

Der Drachen, wie er hier abgebilbet ift, ift 30 Zoll hoch. Er fteigt auf wie ein Bogel und ist sehr ftart gemacht, sodaß er das Wetter vertragen kann. Dies ist etwas, was jeder Anabe will, was

ihm besser gefällt als alles andere, was Ihr ihm geben könnt — bringt Euren Anaben hierher. Ihr bekommt nicht nur einen Drachen frei, jondern Ihr erhaltet Kleiber = Werthe, wie sie Euch nie zubor geboten



worden find.

\$1.95 für reinwoll. 2-Stüde Anaben-Schul-Anzüge, erra gemacht für hilman's und böllig garantirt dauerhaft zu sein; jede Raht ift doppelt genäht, die hosennähte find Taped und garantirt nicht aufzutrennen; die sennähre sind Taped und garantirt nicht aufzutrennen; die Auswahl ist groß, schwarze und blane Cheviots, branne und gran gemische Easimeres, thatsächlich ein endlose Association ment; diese sind die Anzüge, die wir zu \$1.95 verlaufen, und fein Sändlet in Gbiscage wird Such jolden Werth geben; der große Bog Atte, 30x14, wie Abstidung, wird mit jedem Anzug gegeden.

Deutstel mehr Geld erhalten könnt — alle gemacht mit dovoelkabstigen Westen und hurchweg mit Seide gedartig, die Auswahl sie einem Bertet bis an einem Drittel mehr Geld erhalten könnt — alle gemacht mit dovoelkabstigen Westen und hurchweg mit Seide genabt; in Kasen und biane Cheviots und fanck Worfebs; vonn Ihr Sigre und her die Ausüge geodartig, die Ausünahl ist endlos — ganziwollene Tiedes, Gassimeres, schwarze, branne und biane Cheviots und fanck Borsteds; koenn Ihr Sigre beides und fanck Borsteds; koenn Ihr Sigre beides und beide Anzike die Geben wird wird geschen Weste erhalten, und ein Bradeen, wie oben, wird mit jedem Anzugegegeben.



Lefet die "Conntagpost".

Sinsheimer Bros.

241 Ost North Avenue. 375 Blue Island Avenue.

Ein neuer Schul-Schuh

für Knaben und Madden.

Jedes Paar ist von solidem Leder und garantirt, daß fie fich gut tragen.

Für fleine Anaben, 9 bis 13½..... Für fleine Mädchen, 98c Für größere Anaben,

Für große Anaben,

21 bis 6



Unfere Manner-Schuhe für \$1.50 und \$2.00 find beffer, ale je g vo:. Wir haben Damen-Schuhe, die wir

perfaujen gu \$1.50 and \$2.00

Brobirt ein Baar und 3hr werdet i e imm r faufen.

Bergnügungs: Wegweifer.

owers. — "The Maneubers of Jane". and Opera Houje. — Geichloffen. e Biders. — "May Down Colf. e at Northern. — "A Strunger in Rew

Dorte.
De arborn. — "The Burgomaster".
Sopfins. — "The Great Diamond Rubberd".
Abambra. — "Mionight in Chinatown".
Libambra. — "Wionight in Chinatown".
Lipou. — "The Waifs of Rew Yorf".
Leabemh. — "The Waifs of Rew Yorf".
Lismard: Sarten. — Allabendlich Konzerte
von Bunges Orchester.
Lienzi. — Ronzerte jeden Abend und Sonntag
Radmittag.

on bile b & Garten. - Rongert und Baude: bille.

Lotalbericht.

Thuren gefchloffen.

Die Bant in Cemont liquidirt .- 21lle Glaubiger follen jedoch befriedigt werden.

Die Lemont State Bant von Lemont, Il., hat ihre Thüren geschloffen, und bie Beamten durften mahrichein= lich im Laufe bes beutigen Tages ge= richtliche Schritte gur Ginfetzung eines Receipers einleiten.

Berichiebene Depositoren ber Bant benachrichtigten Staats-Unwalt De= neen, daß die Bantbeamten noch Depofitengelber angenommen hätten, nach= bem bie Bant bereits infolvent mar. Um Dienstag Morgen wurden die Thü= ren ber Bank nicht geöffnet, und bald Drt, bag die Bant banterott fei. Gpater stellte sich jedoch heraus, daß die Thuren beshalb nicht geöffnet worben varen, weil ein Streit zwischen bem Raffirer und anderen Beamten aus= ebrochen war wegen der Wahl eines Bräsidenten und Vize=Präsidenten von Chicago, an Stelle von Lemonter Bür=

E. L. Houston, von Lemont, welcher feit 1897 Raffirer ber Bant mar, hatte im 1. August feine Resignation ein= gereicht, welche am 1. September in Rraft treten follte. Es handelte fich em eine Gehaltsverfürzung, -worauf doufton nicht einzugehen geneigt war. Die Beamten nahmen feine Rotig bon einer Refignation, und darauf benach= richtigte er sie, baß er am Mittwoch bie Bank schließen würde, und daß Jemand an Ort und Stelle tommen follte, fei= nen Plat auszufüllen. Es tam jedoch Riemand, um feinen Plat einzunehen, und so ist die Bank schon seit Mittwoch geschlossen. Die Beamten atten geftern eine Berfammlung in Lemont, und nach längerer Berathung mischieben fie fich bafür, bas Liquida= ons-Berfahren einzuschlagen.

Obwohl die Bantbeamten biefes derfahren aus freien Stücken ein= reschlagen haben, so ist es duch möglich, aß fie auch unfreiwillig dazu gezwun= en worben waren, denn ber Bant-Revisionsbeamte Jones prüfte die ücher am Mittwoch und fand, bag bie Schulben fich auf \$37,000 belaufen, enen gegenüber weniger als \$3000 eißt, werben bie Depositoren nichts efferen, benn innerhalb bon 60 Tagen innen Wechsel und Werthpapiere zum letrage von \$20,000 flüssig gemacht erben, und bie Depositen follen sich ur auf \$12,000 belaufen.

Muf Betreiben feines früheren tutichers, ber \$10 bermißt, bie er in iner Entlaffung in feiner Rammer atte bangen laffen, ift herr R. L. venthal, von ber Firma B. Löwen= A Bro., Nr. 515 Canal Str., un= ber Antlage bes Diebstahls verhaf=

In ber Ogben Abe. brannte geftern mittag bem Milchhändler John nnigan fein Pferb burch. Es erate ein Bufammenftog bes Milchma= mit einem Baggon ber Stragens n, und hannegan fowie ber Rurbels merzhaft verlett worden.

Meue Schule nothig. Das jetige Gebäude im füdlichen Begirt den Unforderungen nicht entsprechend.

\$200,000 für den Bau einer neuen Schule zu beschaffen.

Sollten bie Ermahnungen ber Schulbehörde, berbunden mit dem Proteft ber Steuerzahler mächtig genug fein, fo wird eine neue Gudbivifions= Sochschule den Plat des gegenwärti= gen Gebäudes einnehmen, welches ben Unforberungen nicht mel entfpricht. Das Gebäude wurde im Jahre 1878 errichtet, boch feit jener Zeit haben bie elettrischen Strafen= und Sochbahnen Die Schule ben 3meden, welche fie Dienen follte, nuglos gemacht.

Schon feit Jahren haben Eltern, welche innerhalb bes füblichen Schulbezirfes wohnen, ihren Rindern nicht mehr geftattet, Die Schule zu besuchen megen bes Lärmes, ben bie Gifenbahnen verurfachen, fo bag bie Rinber bie Lehrer oft nicht berfteben tonnen, ober umgefehrt. Much find letthin Beschwerden über die Bentilation und fa= nitären Vorrichtungen laut geworben, fo daß ein neues Gebäube an Stelle

bes alten eine Nothwendigfeit mare. Die Unmelbungen feitens ber Schüler gur Berfehung nach anderen Schulen find fo gahlreich geworben, bag die Mitglieder der Schulbehörde barü= ber formlich beunruhigt find. Die Lage, in welche ber Schulrath jest gerathen ift, wurde bereits im Jahre 1893 vorausgesehen, nachdem die Sochbahn fertiggeftellt mar. Damals murbe ein Grundstück an der Prairie Ave., 3wi= schen 38. und 39. Str., erworben und gwar zu einem Roftenpreis bon \$46,= 000. Das Grundftud hat einen Fla= denraum bon 200 bei 264 Fuß, mit einer Front sowohl an Prairie, wie an

Die Errichtung bes Bebäubes murbe etwa \$200,000 tosten. Trustee Frank 3. Loefch protestirt gegen bas gegen= wärtige Schulgebäude und namentlich seine Lage. Ginzelne Mitglieder ber Schulbehörde find ber Anficht, bag bie einzige Beife, ein neues Gebäube gu fichern, die fei, daß die Eltern einheit= lich borgeben, und fich weigern, ihre Rinder in jene Schule zu schicken. In der Zwischenzeit werden Superintenbent Coolen, Dr. Nightingale und bie Mitglieder des Hochschul = Romites an's Wert gehen, und ein zeitweiliges Gebäude für die Schüler aussuchen.

Feuer an Rorth Abe.

heute zu früher Morgenftunbe brach in bem zweiftodigen hölzernen Gebäude Rr. 184 D. North Abenue Feuer aus, bei welchem bie Bewohner besselben, sowie bie bes Nebenhauses Nr. 186 nur mit knapper Noth ihr Le-

In bem erftermahnten Gebaube betreibt Frederid Nigg eine Baderei. 3m Jaargeld in ber Raffe war. Wie es Erbgeschoffe bafelbft mar ein Reffel mit fiebenbem Fett in Brand gerathen. Rigg, ber im zweiten Stodwert fchlief, wurde burch ben Rauch aus bem Schlafe gewedt. Er hatte taum Zeit, feine Familie zu weden, als biefe fcon burch Rauch und Flammen aus bem Saufe getrieben murbe.

Das Rebenhaus, in welchem Carl Leng ein Schuhgeschäft betreibt, murbe em Rode gehabt, welchen er nach ebenfalls von ben Flammen ergriffen; auch die Familie Leng mußte in aller Gile bas Beite fuchen.

Niggs Gebäube wurbe bollftanbig bernichtet. Schaben \$3000. Schaben an bem Leng'ichen Gebäube beläuft sich auf \$1500. Beibe sind ber-

* Die Leiche des Mannes, ber ge= ftern früh am Fuge ber Couth Water Strafe in ben Fluß gefprungen, ift im Laufe bes Tages geborgen und als bie Iter James Meloby find babei bes Arbeiters Charles Brown iben-

Ungebuldig geworden.

Orafident Walfh von der Chicago National bant beantragt den Swangsvertauf der "Jll. Staatszeitung".

Die "Chicago National-Bant" bat geftern im Rreisgericht beantragt, baß bas Eigenthum ber "30. Staatszei= tung Co." unter ben Sammer gebracht werden folle. Bur Begründung bes Untrages wird in ber Eingabe ausge= führt, baß gur Beit ber Ernennung bes Maffenverwalters, am 22. Mai 1899, bie Schulben ber Gefellschaft fich auf \$225,674 belaufen hatten. Geither hatte bie Finanglage fich ftetig ber= schlechtert, und bei ber ganglichen Un= fenntniß bom Beitungsgefchaft, welche bie Mitglieder bes Direttoriums und ben Maffenbermalter felbft auszeichne, fei auch nicht anzunehmen, bag es in biefer Sinficht fünftig anbers werben murbe. Die Ginnahmen ber Zeitung bedten bie laufenben Ausgaben nicht; ihre Steuern für's Jahr 1899 habe bie "Staatszeitung Co." bisher noch nicht entrichtet, und bie für bas Borjahr feien bon einem ungenannten Bohl= thater bezahlt worben. Der Untrag= fteller warte vergeblich auf feine Sy= pothefenginfen, Bertifitate im Betrage bon \$5000, welche der Maffenbermalter für biefelben ausgeftellt, murben nicht eingelöst, und eine Unleihe bon \$5000, welche ber Maffenberwalter mit gerichtlicher Erlaubniß gemacht hatte, um Binfen gu gablen, fei nicht für biefen 3med bermenbet morben.

Uffe und Fallichirm.

Um Enbe ber geftrigen Nachmittags= borftellung bes Birtus Gentry, an Indiana Abenue und 37. Str., riß fich ber große afritanifche Uffe "China" bon feiner Rette los und fprang unter bie Zuschauer. Gin fleines Rind mit einem Sonnenschirm erregte bie beson= bere Aufmertfamteit bes Bierhanbers. Er bemächtigte fich bes Connenschirmes und lief, bon einer heulenben und ichreienben Urmee fleiner Jungen ber= folgt, aus bem Belt. Das geängstigte Thier lief, um fich bor feinen Berfol= gern gu retten, in ein Miethshaus an ber 37. Str. und gelangte ichlieflich unter Benutung ber berichiebenen Treppen auf's Dach. Schon glaubte man ihn ficher zu haben, als er mit grimmiger Entschloffenheit, ben Connenschirm als Fallschirm benubenb, bon bem Gebäube hinabsprang. Man weiß nicht, was aus ihm geworben ift.

Der einzige Erbe.

Dhne hinterlaffung eines Testamen= tes ift, am letten Mittwoch, Frau Emma A. Goll, von Nr. 259 Afhland Boulevard, geftorben. Geftern ift ibr einziger Cohn und ausschlieflicher Erbe, Bruno S. Goll, bon bem ftell= vertretenden Nachlaffenschafts=Richter Cafen mit ber Bermaltung bes auf \$160,000 bewertheten Bermögens ber Frau betraut worden.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Tent. iden, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwijcher geftern und beute Melbung guging: peftern und heute Meldung auging:
Baajen, John G., 57 J., 1016 Wajhtenaw Abe.
Buchtel, Anna, 40 J., 519 W. 18. Str.
Hride, Minnis W., 42 J., 1827 100. Str.
Houlel, Johanna, 33 J., 12 Wilmot Abe.
Roller, John C., 44 J., 2720 Wallace Str.
Mey, Elmer A., 7 J., 783 Lincoln Abe.
Holin, Nilodem, 32 J., 1027 Ridgeland Abe.
Renfany, Fred., 52 J., 758 S. Dalfted Str.
Sauer, John, 52 J., 418 W. Division Str.

Darftbericht.

Chicago, ben 6. Cept. 1900

Molterei: Probutte. — Butter: Roche butter 14-15e; Dairb 16-18e; Creamerb 20-21e; beste Runftbutter 14-15e. - Raje: Frijder Rahms faie 10-10fe bas Pfund; andere Sorten 10-13je bas Pfund.

beste kunnonter transchafte andere Sorten 10-13ze das Pfund.
fase 10-10ze das Pfund; andere Sorten 10-13ze das Pfund.
Geflügel, Eier, Kalbsleische Brund; Hischer Bei Eruthühner G-6ze das Pfund; Hischer Bei Eruthühner G-6ze das Pfund; Hinder Bei Kide bergerichtet, G-6ze das Pfund; Fruthühner, submer 8-- de das Pfund; Enten G-7z das Pfund; Kauben, Jahme, 75z-81.75 das Dutend.
Fruth: Tauben, jahme, 75z-81.75 das Dutend.
Gier 132-14z das Dutend. Aufblicisch G-9z das Pfund; kauben, der Cualität. Ausgeweidete kammer \$1.10-\$3.20 das Stüd, ie nach dem Gewicht Fischer Pfleste das Pfund; Karbsen und Büsselwichten Fischer Pfleste das Pfund; Karbsen und Büsselwichten Fischer Brund, Frost, der Frührt, Eruthühner Brund, der Körde, Kl. Der 100 Bfund, der Kiefte Leichen Gestellter Leiche Leichen Gestellter Leichen Gestellter Leichen Gestellter Leiche Leichen Gestellter Leichen Fahre, der Eugend Kadischen, der Bundel; Eriem Gestellt. Tomaten, 20-400 per Butend, 20-500 per Gestellt. Tomaten, 20-400 per Butend Bündel; Spinat, 75z per Kübel.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. fünzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bat Both)

Berlangt: Jur felbstftanbigen Leitung einer Zweig-Cffice im Suben juche einen beutschen herrn, engli-iche Sprache Lebingung! Bertrauensftellung, gates Salär. Dauernber Posten für einen energischen zuber-läfficen Monn Lur herren mit obigen tigenswaften wollen ausführliche Offerten einreichen unter B. 344

Berlangt: Erfahrener Trimmer an Sboproden, als Bormann, fabig die Aufficht über bas Gange gu übernehmen. S. Paulfon, 157 Gault Court. frfa Berlangt: Erfter Rlaffe Cuftom Rodioneiber, nach ber Country zu geben. Sochiter Lobn gezahlt. Sart, Schaffner & Marr, Marlet und Ban Buren Str. Berlangt: Junge, im Store ju arbeiten, 14 Jahre alt, mit Empfchlung. 56 B. Randolph Str. Berlangt: 25 Manner für die Country, jum Gig-Aufladen. 1109 Milwaufce Abe. frfa Berlangt: Drei fictige Mittagstellner. 58 Oft Abams Str., Sudweft:Ede State Str., Bajement Chas Unbergagt. Berlangt: Borter im Salvon. 78 Gifth Mbe.

Berlangt: Ein tuchtiger Agent und Rolleftor, geftes Gehoft und Kommifion, Ju erfragen Abends 6-7 ober Bormittags 8-10 Uhr. R. Erwig, 671 B. Superior Str. Berlangt: Gin fleibiger junger Mann bon ang: nehmem Aeußern als Borter und Lunchmann, Mug gut englich (prechen. Stelige Arbeit und gute Be-banblung, Referengn und wo gulest gearbeitet, ber-langt. Abr.: B. 330 Abendhoft. Berfangt: Lediger Butcher, 18-20 3abre, beutscher borgezogen. M. G. Daul, 486f State Str.

Befruten unter biejer Abrit, I Gent bas Wort.)

Befruten ver ner Langt!
Befunde, underheirathete Manner im After von Mers 35 Jahren, nicht weniger als finig Sus dier 30gl und nicht über sechs Sub ein Boll grob: nicht dem Franntwein-Genuß ergeben und von gutem woralischem ihneatte, michte eingeborene oder naturalistete Begreber Ber. Staaten sein oder ihre Abhact sinde auchen baben, solde zu weeden; mitsen leien und schreiben konnen. Die Tauer des Dienstes ist fünfzahre, mit der Annahme, doch der dwon an Bord eines "secaebenden" Ariegsschiffes verdracht werden, wodurch Gelegendeit gedoten wird, ale Theile der Melagen, der Schieden eines "secaebenden" Ariegsschiffes verdracht werden. Welt zu der ihne Aring und Dienst. Wegen weiteres Einzelbeiten wende mon sich an die Maxime-Korps. Befruitrungs-Office, 398 S. State Str., Chicago.

Rezignat: Wännern welch deskändige Auskaung

Beriangt: Mannern, welche beftändige Anftellung suchen, werben Stellen gesichert als Kollestoren, Buchs balter, Offices, Grocerps, Schubs, Bill., Entrys, Dardwart-Clerefs, 210 wöchenflich und aufwährt; Berstdufer, Mächter, \$14; Janitors in Flat-Gebäude, \$15; Engineers, Clefterilee, Machiniften, \$18; Ociger, Ociger, Ociger, Botels, Stripens, Delivers, Griger, Ociger, Botels, Stripens, Delivers, Epres, und Frachthaus-Arbeiter, \$12: Orivers, Delivers, Spreek, und Frachtlatebeiter, \$10: brauchdare Leute in allen Geschäfts: Branchen, Mational Agence, 167 Basspington Str., Jimmer 14. Berlangt: Guter Butcher. 145 2B. Ranbalph Str. Berlangt: Gin Junge bon 14 Jahren. Rachgufragen feja

Be-langt: Gin guter Schuhmader für Reparatucen. Stetige Arbeit. Rachgufragen bei T. Feis, 40 Frant-lin Str.

Berlangt: Gin fraftiger Junge, in Grocerpftore gut belfen. 1827 R. Redgie Abe. Berlangt: 3 Manner mit Erfahrung im Saus: moben. R. 3. Beder, 263 Cleveland Abe. Berlangt. 15-16jähriger Junge in Apothete.

Berlangt: Gin tüchtiger Blumengartner für Bal-nenhaufer. 548 B. Mabijon Str. frialen Berlangt: Gin guter Suffdmieb. 296 2B. Rorth

Berlangt: Ein aufgewedter Junge, um bas Bar-biergeschäft gu erlernen. QD 28. 18. Str. Berlangt: Ein erfter Alasse Custom Rodischeiber; muß nulchtern und fleißig sein und willens sein, die Stadt sofort zu verlassen nach gutem Jova-Sladten. Bezahle 86 für Ansertigen von Goats. Stetige Ar-beit das Jahr hindred, Rachzustagen lofort: Muse genthau Protbers, 202 Martet Ste.

Berlangt: Gin Burice gwijden 14 und 16 3abren, ber gut rechnen fam und im Geichaftstheil ber unter ten Stadt Beideid weiß, Abreffire ichriftliches Gefuch

Berlangt: Butcher, für Abliefern und im Store ju elfen. 5350 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin Schuhmacher für Reparatur. Lebiger Mann wird vorgezogen, 842 Mugufta Str. Berlangt: Ein junger Mann, 20 ober 30 Jahre alt, welcher bas Lalg: und hautegeichaft verfiebt und mit Pferden umzugeben weiß. 556, 25. Str.

Berlangt: Gin im Mildgeidaft erfahrener junge Mann, nicht ohne Empfehlungen. 696 R. Salfteb & Berlangt: Junge jum Regelauffigen. 607 Bells Berlangt: Sofort, guter Bladimith für allgemeine

Schmiede-Arbeit. Mut ein guter Suficmied fein. Buter Lohn, ftetige Arbeit. Rarl 2B. Schiefche, Samp-Berlangt: Gin junger Mann, im Saloon gu bel-en. 585 R. Rodwell Str.

Berlangt: Gin ftarter Junge, um Pferbe und Or bers ju bejorgen. Meatmartet, 1237 Milwautee Abe Berlangt: Bladimith-Belfer. 813 Late Str. Berlangt: Buter Tinner, fofort. 1238 R. Cali:

Berlangt: Junger Mann, an Cates ju i ifen. 901 R. Salfted Str. Berlangt: Rlempner. Ragenftein Bros., 201 Clb:

Berlangt: Gin junger Catebader als zweite Sant 584 Cgben Abe. Berlangt: Stider an Schweizer Stidmafchinen. — Chicago Embroiberh Co., 492 M. Ohio Str. bffa Berlangt: Gin zuberläffiger Autider für feine Ge-ichäftswagen, nur ein tüchtiger Mann braucht fich zu melben. 548 B. Madison Str. moofr Berlangt: Deutscher Junge für leichte Arbeit. 1461 mir

Berlangt: Gin febiger Mann als Borter. Mus auch etwas bom Bartenben verfteben. 230 Cibbonen Berlangt: Deutider Uhrmader. 4836 Mibland Mb.

Berlangt: Bufhelman und Breffer. Columbia Doe Souje, G319 Cottage Grobe Abe. Cofr Berlangt: Agenten für nene Prämienblicher und Zeitschriften, für Chicago und auswärts. Beste Bes dingungen. B. M. Mai, 146 Wells Str. Ip, lmX

Berlangt: 500 Eijenbahnarbeiter für Woming; Teamsters, \$30 und Board; Laborers, \$2 pro Tag; billige Fabrt; 500 sir Joba, Wissonsin und Min-nefora; freie Fabrt; 50 Ferunsteiter, böchte Köne, Rog Labor Agench; 33 Market Str., oben. 5sp., lw Berlangt: Gin Mann in meinem Departement, wels der Runden bedienen tann und arbeitswillig ift. Co-gleich borzufprechen. M. R. Grable, 604 Mejonic Temple. Berlangt: Gin guter Flidichneider findet Befchafti gung. 738 119. Str. 4jp,1r Berlangt: Gin guter Aleiderfarber. Radjufragen bei M. hornung, 242 Ricollet Abe., Minneapolis, Berlangt: 50 erfter Alaffe Sandarbeiter bei "The Banner Cigar Offg. Co.", Detroit, Mid. Berfectos Facons.

Gefucht: Gin tlichtiger, frifch eingetvandertei Schloffer, Mafchinift, unt guten Zeugniffen, such Stelle. Bu erfragen 216 R. Center Abe., 1. Flat. Gefucht: Anftändiger Mann, guter Roch, war ein Jahr als Borter und Bartender thatig, jucht jofort Stellung. C. Schuehler, 19 Tell Court.

Gefucht: Soliber Bartenber und Lunchtos fucht Stelle, Ubr.: B. 334 Abendpoft. Gejucht: Gin ftarker junger Mann, ipricht beutich, englisch, rufflich, banito und lettiich, verftebt mit Trichterwertzungen umzugeben, wünicht Ban. Abr.: 260 Cft Livifion Str., F. Betwab. Bejudt: Gin eingemanderter Deutscher, 21 3abre, rpert in Der Gifenbahn Branche, fpricht bangich, fricht Stellung. Beicheidene Aniprüche. Empfehlunger Beft. Offerten an Jacobien, 526 B. Divifion Str.

Gejucht: Gin erfahrener felbitftanbiger Bader juch Arbeit an Biscuits, Biener Rolls und Brot. Auch gut für Reftourant. Abr.: B. 337 Abendpoft. fefa Befte Referengen. Mbr. 477 Larrabee Etr., 3. Flat. fria

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Maben und Gabrifen.

Berlangt: Lehrmadchen für Rleidermachen. 444 R Berlangt: 3 Madden an Majdinen mit Dampf-traft. Stetige Arbeit. 1043 28. 20. Str. friajon Berlangt: Majdinen= und Sandmadden an Sojen.

Berlangt: Maden als Berlauferin in Baderftore, ine welche bereits in foldem gearbeitet bat. 204 Dft Berlangt: Junge Madchen, für Ausschneiden und andere Arbeit. Chicago Embroiderd Co., 492 28. Ohio Str. bfria Berlangt: Majchinenmäbchen an Cuftom-Besten, Erfahrung nicht nötbig. Rau, 74 Elt Grobe, nabe Rorth und Milwaukee Ave.

Berlangt: Ein gutes beutides Mabden für allge-meine Junsarbeit. Rachufragen: 1478 Robte Boe, nabe R. Clark Str., jofort, amerikanifde Familie pon Jueien. Berlangt: Gin ftarfes Dabden für Rudenarbeit. 106 Oft Randolph Str.

Berfangt: Gine erfahrene Rochin. Bu erfragen. 106 Berlangt: Junges Madden, auf 2 Rinder anfin-paffen. 1761 Milmautee Abe. Berlangt: Gin Dabden, 15 bis 16 3ahre alt, filte leichte hausarbeit. 196 Geminath Mbe. frie Berlaugt: Frauen und Maddien.

Berlangt :Mabden für leichte Sansarbeit in fle ner Familie. 158 Evergreen Ave., 2. Flat. Berlangt: Maden für allgemeine hausarbeit. \$4 Embjeblungen. 209 Fremont Str. Berlangt: Innges Madden für leichte Sausarbeit n fleiner Familie. Linde, 100 Sammond Str., 2.

Berlangt: Ein gutes Madden, in bet Caloon füche ju arbeiten, mit ober ohne Zimmer. Gute bobn. 311 Michigan Str. Berlangt :Gutes Mabden für allgemeine Saus arbeit in fleiner Familie. Rleines Saus. Lohn \$5 540 C. 44. Str., nabe Grand Boulevard.

Berlangt: Mabden, 16 Jahre alt, mitzubelfen in ber Sausarbeit. Rub ju Saufe ichlafen. 546 Burling Str., nabe Fullerton Abe. Berlangt; Gin fleißiges reinliches Madden, 15-16 Jahre alt. Muß ju hause ichtafen. 657 School Str., 2. Flat.

Berlangt: Madchen für allgemeine Hausarbeit in fleiner Familie. 1316 George Str., 2. Flat, nabe Sheffield Abe. Berlangt: Frau jum Schrubben. Samftag. 223 Blue 3siand Abe., oben. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 345 Blue 33-Berlangt: Gine Gefchirrmafcherin. 100 G. Madis fon Str., Bafement.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sauss arbeit. 58 Goethe Str. Berlangt: Erfahrenes Madden für Qausarbeit.

Bertangt: Eine gute Röchin für Restaurant, eine welche frint an Orbers ift. Guter Lohn für die rich-tige Berjon. 49 R. Clart Str., Germania Cafe. Berlangt: Frau jum Reinigen. Gebe 2 Bimmet Bohnung als Bahlung bafür. 804 R. Afhland Abe. Berlangt: Bunide eine Saushalterin für ftetige Arbeit. Mann und 2 Rinber in ber gamilie. Reine Briefe. Borjuiprechen am Sonntag Bormittag un 10 Uhr bei Friedrich Rubacg, 2834 Reelen Str. ffa Berlangt: Madden für Sausarbeit. 3mei in Sa: nilie. 173 Lincoln Abe. Merlangt: Gine altere alleinftebenbe Grau als Alit bilje in fleiner Familie bon 4 Berfonen. 1491 Weft Lafe Str., George Muller.

Berlangt: Gin anständiges Madden für gewöhnli be Sausorbeit. Rleine Familie. 669 W. 13. Etc. Berlangt: Mabden ober Frau ffir leichte Saufare beit und Rinder ju beauffichtigen. Rein Rochen. 53 Belle Str.

Berlangt: Gin gutes, fraftiges Madden für allge-neine Sausarbeit. 311 Sunnpfibe Ave., Ravenswood

Berlangt :Gin nicht ju junges Mabchen für leichte Sausarbeit und in Grocerh mitzubelfen. 460 School Str., Ede R. Lincoln Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit, in Familie bon Dreien. B., feine Bajche \$4. Einfaches Rochen. 347 E. North Ave., 1. Flat.

Berlangt: Cofort, Fran, einige Tage beim Sans-einigen ju helfen. 365 Bebfier Ave., Ede Burling Berlangt: Gutes Madden für leichte Sausarbeitund Rinder gu beauffichtigen. 193 Sheffield Abe.

Berlangt: Madden für leichte Saugarbeit. 950 Milmautee Abe. Berlangt: Züchtiges Madden für Sausarbeit. Gu-

Berlangt: Sofort, ein gutes Madchen für Geschirr-waschen und allgemeine Arbeit im Restaurant. Lohn \$5. — 388 Oft Rorth Abe. Berlangt: Meltliche Grau für leichte Sausarbeit .-

Berlangt: Ein ftartes Mädchen für allgemein hausarbeit. 995 Southport Ave. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeinehaus: rbeit. 417 Daf Str. Berlangt: Gutes Mabden als Rodin und für gausarbeit. Guter Lohn. 453 Milmaufee Abe., Gde

Berlangt: Gutes, fleißiges Madchen für allgemein Sausarbeit. 1474 R. Clarf Str. Berlangt: Madden, 14 Jahre alt, auf Rind gu Berlangt: Madden von 15 Jahren, im Saufe gielfen. Mug gu Saufe ichlafen. 1527 Catbale Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Reine Baiche.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 630 Berlangt: Junges Mabden, in ber Sausarbeit nitzuhelfen, 571 Divifion Str. Berlangt: Startes Madden für hausarbeit. Muß lochen tonnen. 53 Billow Str.

Berlangt: Gin ordentliches Madden für alle Sans irbeit. Reine Bajche, teine Rinder. 628 La Salle Ap Berlangt: Madchen für allgemeine Sansarbeit in leiner Familie. 47 Oft 30. Str., 3. Flat. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allge meine Sausarbeit, Reine Baifche. 29 Lane Place gwijchen Centre Str. und Garfield Abe. mbfic Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 26 Edgewood Mve., nabe Milwautee Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. Rein Baiden ober Bugeln. 3526 Prairie Abe. Berlangt: Ein älteres Madden ober Frau. Guter Berlangt: Gin gutes Madden als Röchin, eines welches Short Orders maden fann. Rleiner Plat, 965 Oft Chicago Ave. Guter Lohn. boft Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .-

Berlangt: Gin Madden für eine Familie von : Berjonen. Guter Plat. 56 Bellevue Pl., nabe 300 R. State Str. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für Saus-erbeit und zweite Arbeit, Aindermädden und ein-gewanderte Rädchen für feinfte Familien der Süb-feite, dei hohem Lohn. Die helms, 215 32. Str. und Indiana Ave.

Berlangt: Röchinnen, Madden für hansarbeit, zweite Atheit, Kindermidden, eingewanderte isfore untergebracht bei ben feinsten herrschaften. Bres. S. Wandel, 175 31. Str. 27ag, lut Berlangt: Röchinnen, Sausarbeitsmadden, tweite Arbeit, Eingewanderte fofort untergebracht. Mrs. Lewin. 3816 Abodes Abe. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Daushälterinnen, eingewanderte Madacu ethalten jofort gute Strufen dei hohem Lohn in feinen Bribatjamilien durch das beutigte Bermittlungsburcau 654 Sedgwid Str., Ede Center. Mrs. Runge, Wiftibec. 14ag, lunk

29. Fellers, bad einzige größte beutsch-amerita-nijche Bermittlungs-Institut, befindet fich 586 R. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Plate und gute Nödoden prompt beforgt. Gute haushalterinnen immer an Hund. Tel. North 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefricht: Gin guvertuffiges Rabden fuct Stelle in fleinem Saushalt an ber Rorbfeite. Reine Baiche, Sicht mehr auf gute Bebandlung als auf boben gebn, Radgufragen: 238 Eving Str., grofden Blue 3sland Abe, und halfteb Str.

Befucht: Gin 15jabriges Rabden fucht einen Blat als Rindermadden. 1636 R. Redgie Mbe. mibofe

(Ungeigen unter Diefer Rubrit 3 Cents bas Bort anber feine Ungeige unter einem Deffar.)

Deirathsgefuch. Gin foliber Mann, 32, febensluftig, nüchtern, in guter Stellung, nit \$2000 Bermögen, winicht die Befanntschaft eines joliben beutichen Madden ober findertloien Bitime zu machen. Bermögen Rebeniade. Berichwiegenheit zugefichert. Reine Agenten. Gefällige Reief mit Angabe ber Abreffe an 3. B. Müller, 358 Babaih Abe. Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.

Brieflichen Unterricht im Blumenmachen ertheile Dib Ding, 1851 & R. Salfteb Str. Blumenlifte ge-gen Cent Marte. bofria Acodemy of Masic, 568 R. Ashland Abe, nahe Milmauter Ave. Erster Afasse Unterricht in Liano, Zioline, Mandaline, Lither und Guiterre, 20. Centl. Alle Corten Inkrumente zu haben Municialis Befdaftogelegenheiten. gen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort

Mut vertaufen, bis Montag: Gin guter Ed-Saloor für \$125, Miethe \$20 pro Monat. Bu erfahren: Bau Schulte, 1686 B. Rorth Abe.

"Bäderei"; \$350; altetablirt; \$18 Storetrabe täg: ich; Miethe \$25; fieben Wohnzimmer. "Hinge", 59 Dearbern Str. 7,10,12,14,17,19fp Bu vertaufen oder zu vertaufchen: Aohlen: Pard mit hans und Lot. Uchme fonlbenfreie Nordwestfeite-aottage. Abr.: B. 335 Abendpost. fria Bu berfaufen: Baderei, vorzügliche Lage u. Rund schaft, billig. Zu erfragen 1777 R. Irving Ave. nahe Roscoe, Schühenpart.

Bu verlaufen: Delifateffen, Baderei und Confectno nerb, 3 Wohnraume, billige Miethe. Gin Bargain 327 Melrofe Str. Bu berfaufen: Saloon und Boardingaus, febr bils-lig, wegen Geichaft außerhalb ber Stabt. 424 Beft Rorth Abe. Rorth Abe. 24 Bech Bu berfaufen: Gutzahlenbes Roblen: und Solz-Beidott, auch 2 Lotten, billig, wenn gleich genommen. Bu erfeagen: 297 BB. Rorth Abe., Ede Baulina Etr.

fesa gu verfausen: Salvon mit 6 Zimmer Einrichtung für Boarders, nuabhängig von Brauerei, sehr bli-lig, wenn sofort übernommen. 600 Lincoln Ave., Ede Seminary Ave., Doft Bu berfaufen: 9 Rannen Mildroute, Radgufra gen 12 Mart Str. biffor Bu bertaufen: Gin gutgebendes Grocery- und Gijd Beidaft fur \$350. Raberes: 3738 Ballace Str. boj

Bu bertaufen: Gute Ed-Grocern, beutiche Rachbar icaft. 4958 Maribiictd Abe. bofri Bu berfaufen: Billig, Gd. Saloon. Gute Nachbar icait. 342 R. Alibiand Abe. bofri. Bu verfaujen: Zu einem Bargain, guter Blad-imith-Shop, Bobubaus und 1 Ader Land, S. S. Fish, hinsdale, Ja. 55p,lmX

Gefdäftetheilhaber.

Bartner verlangt für Geflügelzüchterei, etwas Rapital, vertaufe 500 Raffebuner billig. Jafob Ub berhalben, Sarbert, Barrien Co., Mich. Dofi

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.)

Bu berniethen: Saloon:Ede, gegenüber Gifenwer-en, wo gute Geichafte gemacht werben. Bu erfragen: tbends bei Bu. Ohlendorf, 202 B. huron Str. 3u bermiethen: Schöner Brid Store, 24×60. 297 Mobamt Str., Gde Wisconfin, mis Wohnung und Stall, Billige Micthe. boft

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort. Bu miethen gesucht: 5 Zimmer Wohnung, Dampf-beigung, bell. Rabe Fullerton Clevated Station. Rleine Familie. Abr. mit Preisangabe unter R. O. 452 Abendpoft.

Pferde, Wagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort ; Bu berfaufen: 2 Waggonladungen ichwere weftliche Pferde. Elpbourn und Diverfen Abe. Dunderte von neuen und Second Sand Bagen, Buggics, Antiden und Geiditren werben geraumt gut Gutem eigenen Areife. Sprecht bei uns bor, wein, Ibr eines Largain winicht. Thiel & Ebraard, 385 2Babait Abe.

Dobel. Sausgerathe ze.

Reclangt: Lente, die Möbel zu kufen wünichen. Wir boben ftets die größte Auswahl an hand zu ten billigften Preifen: Parlor-Suits, Couches, eiferne Bettftellen. Parlor- und Ehzimmer-Lische, Siuhle r.i.w.—Prompte Ablieferung.—Man preche vor bet: henrh Sauer & Co., 420 Milwauter Ave.

Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bas haben Sie in Taufch für ein Upright Biano? Mug. Grob, 680-82 Bells Str., nabe Rorth Ave.

3hr fonnt alle Arten Nahmaidinen faufen ju Wolnie Gtr. Reue füberglatitte Ginger \$10. Digb Arm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht bor, ebe 3hr fauft.

Raufe- und Bertaufe-Mingebote.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Brozesse in allen Gerichtshöfen gesühet. Rechtsgesichäft jeder Art zusteldentiellend bejorgt; Bankredte Berfabre eingeleidet; gut ausgestättete Rollektit ung so Dedt. Unsprücke überall durchegieht; Wöhne ichnel kollektirt; Abftrakte egamintt. Bette Referenzen. 155 VaSale Str., Zimmer 1018. Teleddone Gentral 582.

B alter G. Kraft, beutscher Abvolat, Halle eitzeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechts. geschäfte jeder Art gufriedenstellend vertreten. Berfahren in Bankerotsjalen. Gnt eingerichtetes Bolletiv rungs-Debattement. Ansprüche überall durchgeset Löhne schnelle Ibednungen. Beste Empfeldungen. 134 Washington Str., Jimmes 214, Tel. M. 1843. G. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Nordost-Gde Bajbington und Clark Str. — Denifch gesprochen, 55p.X*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die X-Strahlen, 279 S. Clart Str., furirten 2000 Leute, unt. Anderem Carpenter Gragland, 118 Dear-born Str., John Bolmeter, 277 Clart Str., und 3a-leb Singer, 500 State Str. 9292, lm

Dr. Eblers, 126 Bells Str., Spezial-Arzt. — Erichichte, Sante, Blute, Rieren, Lebere und Ma-gentrantheiten ichnell pebeilt. Konjustation und Uns-terjudung frei. Sprechtunden 9-9, Conntags 9-3.

Perfontiches. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.) Löbne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art folleftirt. Garnifbee bejorgt, ichlechte Miether onte ternt. Oppothefen foreclofed. Reine Borausbegablung. Ered it or's Mercantil e Agen ca, 123 Dearborn Str., Zimmer 9, nabe Rabijon Str. F. Schulz, Nechtsaumatt.—G. Doffman, Konftabler. 2876. 18

Wir fabrigiren volle Auswahl von Gas- und elek-ktischen Einrichtungen. Breije die niedrigften. Sebet, nas wir bieten, die Ihr fauft. U. S. Mfg. & Light-ting Co., 57 West Washington Str. 2 lag, lmR

Berloren :Great Dane hund, grau tigerftreifig. Ausfunft erwunicht. 311 G. Rorth Abe., R. D. Reis.

Auther 2. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, jorg-faltige Bedienung; rechtsgiltige Batente; mange Breife; ftonjultation und Buch frei. 1136 Monab 1od. 27jan2*

Grundeigenthum und Saufer.

Bargains in Michigan-Farmen! — Fahrpreis nut 3 Cents, 125 Meilen von Chicago— 120 Ader, Saus und Berbefferungen, nur . \$1.509 8) Ader, Saus, 1000 Fruchtbenme . \$2000 40 Ader, Saus und Berbefferungen, nur . \$700 Filt Lifte ihreibt an Geo. Bridges & Co., Sanger,

Bu bertaufden: Farm mit vollftanbigem Inben

tar, jowie Farmlandereien und Lotten gegen Saufer Bimmer 32, 11 9La alle Str. 6iplm

Rordweitiete.

Ju verlaufen: Metropolitan-Hochdum-leichte Absablungen—neues daus, mis Empfangshalle, Karlor, Chimmern, Edde, Vades, mis Empfangshalle, Karlor, Chimmern, Cichen-Mannel, Sidehoard, offenen Kumern, Siden-Mannel, Sidehoard, offenen Kumern, Siden-Mannel, Barbard, Derendern, dales modern, det arrangirtes daus der Kefeiete; aussegeichnete Rachdurchaft, Kreis Ledd, Stod darund blid pro Avonal, derecht wer am Tage oder Moends. 349 Didens Ave. Arbunt dumbolth Harf Linie der Metropolitan-Hochduh dis R. Laundale Ave., gerade nördlich von Armitage Ave., oder nehmt Milwante daus der Keinstein und gebt über die den Milwante das der Keinstein der Armitage Ave. Car, steigt ab an Laundale Ave. und gebt 2 Blods nördlich. Rordmettfeite.

Bu rerfausen: Bellington Abe., 13 Blod's weftlich ben California Abe., 3wei Blod's jüdlich von Bels men Eder, unde A. Francisco Abe. — Reue's gweis-liotige's Fammure Jaus, eldenes Ramin, fein po-litet, Borzellan glafiete Badebanne, Narmor-Basia-bailin ailem Minubing u. f. m. Ariek 8-920. Debnus boffin, offene Blumbing u. f. w. Breis \$2250. Achme \$150 Baar und sto pro Monat.— Sprecht vor irgent einen Wochentag oder Sonntag Borm. und 6 Uhr Abends.

Bu vertaufen: Reue 5 Bimmer Saufer an Sum. olbt Strafe und Addijon Abe.; Git Baffer, 7 gus Valencut, Seiner-Ginichtung, nobe fifton- Beimont Lafencut, Seiner-Ginichtung, nobe Cifton-, Beimont und Jrving Bart Boulevard Cars. Rur \$1400. \$50 Mugablung. \$12 monatlich. Agent ift Sonntags 21-18 R. Mundbold Err, zu fprechen. Ernft Melms, Cigentbumer, 1959 Milwaufer Abe.

Billig, 2 Flat Bridhaus und Kferdestall, \$180). 411 N. Nidgemay Ave., Asphalistraße, nahe Chicago Ab.: Straßenbahn. Eigenthümer will nach Deutsch-

Au berkaufen: 400 C. Andenswood Park Ave., talber Blod nördlich von Belindnt Abenue, gegensber Groß Art Station: Reues Schs-Jimmer-Dark; (richen : Ramin: Porzellan glafirte Bademanne; Marmor : Andie Borelan al glafirte Bademanne; Marmor : Aramin : Dorgens of Executive Comments of the C

3u berfaufen: Rur \$1650, schone 6 Zimmer Cot-tage, beißes Waffer, Bab, Gas, offene Vixmbing, 3 Jabre alt, schoner Stall für 2 Bferde und Buggn, nabe Montroje und Lincoln Abe., \$100 baar, \$10 monatlich. John Deim, 1713 R. Afhland Abe.

Bu verfaufen ober ju vertaufden: \$1900, fone grobe 4 Bimmer Cottage, nabe Lincoln Ane., \$150 Baar, \$10 monatlich. John heim, 1713 R. Afbland

Bu verfaufen: Saus und Lot mit 10 3immern und Borft, auch Stall, billig, wegen Abreije. 5310 S. Afhland Abe.

Dabt Ihr Daufer zu verlaufen, zu vertauschen ober zu vermietheitk Kommt für gute Mesultate zu uns. Wie haben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittegs. — Rich Jork Nie Gebände, Rordoft-Ede LaSalle und Wontoe Str., Jimmer 814, Flux 8.

(Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Mort.) Brauden Sie welches? Chicago Finance Co.,

Weld auf Dtobel zc.

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, und 459 B. Rorth Abe., nabe Roben Str. Telephon Weft 611.

Breiter Abe., nabe Roben Str. Telephon Weft 611.

Breiter Floor.

Bit machen Datleben in großen ober fleinen Berträgen auf furze und lange Zeit auf Möbel, Klanos, Bierde und Nachen, Saaren, Einrichtungen, Saläte, Benfissen ober tiegend verben der Sicherheit. Heischlungen arrangiert nach Euren Umfänden, so das Ihr sie dachen bietben in Guren ungestören Beliz. Reine Beröffentlichung, Reine Ertundigungen dei Freunden ober Kachbaen.

Beinn Ihr iegend einer anderen Darleben-Company schulet und Einer Rontraft gefällt Euch nicht, so bezablen weit er sir Euch ab und geben Euch weiteres Baargeld, wenn Ihr es wünsicht.

Unfeie Westicite Office ist sirt de Kequemitäseit wohnen, so daß sie uicht nach der Rochwesteits wohnen, so daß sie uicht nach der Kach binunker zu sabern dernachen und so Zeit und Hadzgeld haren.

Benn es Euch nicht volle vorzuhrecken, spreib ober telephonier Central 1000 und wir schieden unseren Wenn es Euch nicht vollen der gesprochen. 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

Bei uns wird beutich gefprochen. Debt biefe Ungeige und Abreffen auf, fie tommen

Chicago Sinance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

auf Mobel, Pianos, Pferbe, Bagen u. f. w.

Wir nehnen Guch bie Mobel nicht meg, wenn mit bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir haben bus
größte beutiche Gefct.
in der Stadt.
Und guten, ehrlichen Denichen, tommt ju uns,
vonn 3hr Gelb baben wollt.
Ibr werdet et zu Eurem Bortheil finden, bet mit
vorzusprechen, ebe 3hr anderwärts hingeht.
Die sicherhe und zuverlässigste Bedienung zugesichert,
A. D. French,
128 Lasalle Straße, Jimmer 3. Geld! Gelb! Gelb! Gelb!
Chleuge Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Sicago Mortgage Loan Company,
Zimmer 12, Hapmarfet Theater Euflbing,
161 B. Madison Str., britter flut.

Wir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Bes tragen auf Planos, Mobel, Pferde, Bagen ober irs gend welche gute Siderheit zu ben billigften Be-bungungen. — Darleben ibnnen zu jeder Zeit gemacht ieroben. — Theilzablungen werden zu jeder Beit- an-genommen, wodurch die Roften der Anleibe bereingers

auf Möbel u Bianos, obne ju entsernen, in Summet, von \$20 bis \$200, zu ben billigften Acten und leichten Ken Bedingungen in der Stadt. Menn Sie von und bengen, laufen Sie feineGefahr, dah Sie Ihre Sachen berlieren. Unjer Gejchzit is berantwortlich und lang etabliti. Keine Nachtaagen werden gemacht. Mies prie vot. Litte, vorzuhprechen, eie Sie anderswed fügel prie vot. Litte, vorzuhprechen, eie Sie anderswed fügel prie vot. Litte, vorzuhprechen, eie Sie anderswed fügel prie vot. Litte, vorzuhprechen, eie Sie anderswed fügelen, wille fündlunft mit Bergnügen errebeilt. Wie berechnen nichts für vos Ausstellen ber Applere.

Das einzige vorliche Gefchäft in Ehieago.
Abler Leib Co., 70 LaSalle Str., &. 34, Ede Aansbolph Str. O. C. Boeller, Manager. 22mijl.

Rorth weftern Mortgage Loan Co., 465 Milmauke Abe., Jimmer 53, Ede Chicago Ave., über Schoeber's Apotheke.
Geld gelieben auf Röbel, Kianos, Bjerde, Wagen, u. f. w. zu den billigiten Imfen; rukgablar wie man wilnicht. Zede Zahlung veringert die Rofen. Eins wohner der Rordfeite und Nordwesseite ersparen Geld und Leit, wenn fie nam und borgen.
Winge

Gelb ohne Kommission. — Louis Frendenberg ver-leiht Brivat-Aapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-mission. Bormittags: Reibenz, 377 M. Sopine Wee, wide Cornella, nade Chicago übe. Radmittegs: Office, Zimmer 341 Unith Bibg., 29 Dearborn Eft.

Ertie garantirte Cold-Spotheten von \$200 bis \$3000 ju verlaufen.
Sonntags offen von B bis 12 Uhr Bormitiags.
Sichard A. Roch & Co.,
3immer 314 Flux 8, 171 LaSalle Str., Gde Montee.

Privatgeld in berleiben auf Subfeite erfte Morts gaget in Summen ben 8500 und bariber. Bobmit & Chaffbanfer. Globfelde &L. und Lovnis Cit.



Raube Wolle fragt. Man büte sich vor billi= gen Garnen. Fleisbers find am Besten.



Bebem Strang ift ein Rartchen mit unferem Sanbels. geichen beigelegt, und wer brei babon mit 5 Cents für Porto einschidt, erhalt unentgelblich eine neue praftische Stridicule bon Gleifbers Borfteb Borts, Philabelphia.

Die Buflucht.

Roman von Andree Theuriet.

(Fortfehung.)

Die Notarin Parifot, ihre Nachbarin, hatte ihr eben einen Strang 3mirn über bie Sanbe gelegt und fragte fie fehr plöklich, während fie ben Faber auf ein gufammengefaltetes Stud Babier abwidelte: "Nun, wie find Gie benn mit Ihrem neuen Miether gufrieten, Frau Obligitte?"

,D," antwortete biese boll naiver Bewunderung, "er ift ein entzudender Mensch!"

"Belche Begeifterung!" fagte Frau bon Berrieres fpottifch, "nehmen Sie sich in acht, man bentt ja fonft auch Sie feien in herrn bon Locheres' Sohn perliebt!"

Frau Obligitte erröthete bis an Die Burgeln ihrer fparlichen blonben Saare und fügte erflarend bingu: "3ch ber= fichere Ihnen, er ift wirklich reizend . . . mein Mann und ich fonnen nur Lo= benswerthes bon ihm fagen."

"Mag fein, meine Liebe," entgegnete Frau bon Berrieres in ihrem herbsten Tone, "man fann es aber tropbem nicht begreifen, baß Sie, die Mutter einer heranwachsenden Tochter, einen folch fompromittirenden jungen Mann wie Herin Felig von Locheres in Ihre Familie aufnehmen tonnten."

"Aber mein Gott, liebe Frau bon Berrierres," entgegnete bie Gattin bes Sanitätsoffigiers,,, feit ber Berheirathung unferer alteften Tochter hatten wir teine Berwendung mehr für bie junge Mann hat uns einen recht an= fehnlichen Preis dafür geboten, fünf= hundert Franken im Quartal, das war bech annehmbar und herr von Lou-Ffarts Empfehlung gab bann vollends ben Musichlag."

"Hübsche Empfehlung bas! . . . 3ch fann Ihnen nur fagen, bag wenn ich mie Gie eine Tochter im Saufe hatte. ich um feinen Preis ber Welt einen jungen Mann bon einundzwanzig Jahren, ber so viel von sich reben macht, wie Diefer Locheres, bei mir aufnehmen

wehrte fich Frau Obligitte, "mein Töchterchen Pulcherie ift noch nicht zwölf Jahre alt."

"Ja, und bann offen gefagt," b:= effart beschäftigt und viel zu verliebt, um auch nur die Erifteng Bulcheries, und mare biefe auch ichon fechzehn Sabre alt, gu bemerten."

"Den Männern ift niemals au Unbre mit fauerfüßer Stimme.

"Jebenfalls muffen Gie gugeben, neine Damen," bemertte die Sausher= bochft erftaunliche Dinge erlebt haben. Man fann unferem fleinen Chalabe jest nicht mehr nachfagen, bag es nicht que feine Beschichte habe, benn fchmer= lich finden fich in einem Raume fo viele | fobald man fich aber erft flar ift, mas intereffante Rataftrophen wie die, bie fich jeht bor unferen Mugen abfpielen."

effant," unterbrach fie Fraulein bon

Saint-Unbre troden. .Mer hätte bamals." fuhr bie Witt= Jahre herrn bon Locheres in Chalabe antommen faben, fich eine folch wunder= bare Rette ichwerwiegenber Greigniffe träumen laffen! Diefer fcon bejahrte gen. Umen!" Mann wie toll verliebt in bie fleine Loueffart, biefer ploglich wie bom Sim= mel gefallene Cohn, ber nun ber Rivale eine folch gottesläfterliche Sprache fuhbes Baters wird, barauf folgenbe, ge= rabezu tragifche Giferfuchtsfzenen unb ein Bruch, an bem fich bie gange Be= gend betheiligt, indem fie theils für

nimmt! . . "Ja, und bas Alles wegen biefer an= makenben, beuchlerifchen Ratharina!" rief Frau bon Berrieres, bie Mugen entruftet gen himmel fchlagenb. "Bir leben bei Gott in einer eigenthumlichen Reit und erfahren mertwürdige Dinge, überall Berwirrung und Leichtfertig= feit in ben Röpfen wie in ben Bergen, fogar ber Gefchmad ift verbreht und berborben! . . . Denn ift biefes Ber= narrtfein in ein Mabchen, bas burr und aufgeschoffen ift wie eine Sopfen= ftange, nicht unbegreiflich? Was hat biefe Berfon fo befonbers Ungiebenbes. bak vernünftige Menschen sich berart

toll in fie berlieben?" "Sie hat eben bas für fich, meine liebe Frau bon Berrieres," ermiberte bie Rotarin, "was uns fehlt: bie 3ugenb . . . bagu boch ein groß Theil Lieblichfeit und Unmuth, benn es läßt fich nicht leugnen, bag Ratharina ein au-Bergewöhnlich angiebendes Mabchen

"Sagen Sie lieber, bag fie totett und berborben ift," entgegnete Fraulein

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Ble Sorte. Die Ihr immer Gexauft Habt bon Saint-Unbre, "aber bie Dianner

lieben bas ja!"
"Man ift," fügte Frau bon Berrières hingu, "eben nicht umfonft bie Tochter eines Mannes ohne jeben moralifchen Salt, wie Berr von Loueffart . . . 3ch wollte biefem Mabchen ja noch bas freie, burfchitofe Wefen nachfeben, weil fie, wie Jebermann weiß, fchlecht er= zogen worben ift . . . aber ihre Charatterlofigfeit fann ich ihr nicht verzeihen. Sie ift ja fo frivol und berechnend wie eine alte Rofette, trot ihres anscheinenb barmlosen Wesens. Zuerst hatte sie es auf Bital bon Locheres abgesehen, obgleich ber schon ältlich und abgelebt ift; aber fie wußte, bag er biel Gelb hat, und bas genügte ihr. Go ge= schidt umgarnte fie ben alten Lebe= mann, bag er, von feiner einftigen Lieblingsfünde gepadt, ichon bie Dummheit beghen wollte, fie gu heirathen . . Aber nun ift ploglich ber Cohn erichie=

nen, der jung und, wie man fagt, noch reicher ift als ber Bater. Da hat fie fcnell ihren Schlachtplan geanbert und fo gut manöbrirt, bag nun auch ber unge Mann in Liebe gu ihr entbrannt ift, woburch natürlich ein ernftes Ber= würfniß zwischen Vater und Sohn ent= ftehen mußte . . . Finden Sie bas nicht berabicheuungswürdig, meine Damen? 3ch fann Ihnen nur fagen, ich bin em= port! . .

"Meiner Unficht nach," erflärte Frau bor Broffart, "ift herr bon Loueffart ber einzige Schulbige in diefer Sache, benn er hat von Anfang an feine Toch= ter gu ber Berlobung mit Bital ge= brängt. Außerbem bin ich - auf bie Befahr hin, für leichtfertig gehalten gu Bimmer im oberen Stodwert, und ber | werben -- ber Meinung, bag es Ra= tharina nicht übel zu nehmen ift, wenn fie bei ber Bahl zwischen einem Fünf= giger und einem reigenben Jungen bon Zwanzig, wie herr Feli, nicht im Zwei= fel war. Ich hätte es in ihrem Alter gerabe fo gemacht. In biefer Sinficht empfinde ich noch wie eine 3mangig= jährige und nehme bie Partei ber Ju-

> Gin schrilles Seufgen und Stöhnen, bem Anarren einer Thur ahnlich, erflang aus ber Ede, wo Fraulein von Saint-Unbre nähte.

> "Das nenne ich eine höchft unmora= lifche, allen guten Grundfagen gumi= berlaufenbe Lehre!" wiberfprach bie Schwester bes Pfarrers.

"Ich will Ihnen fagen, was unmo= mertte Frau Parifot, "ift herr Felig ralifch mare, mein liebes Fraulein. Un= viel zu fehr mit Fraulein bon Lou- moralisch mare es, wenn ein junges, gefundes, hubsches Mabchen einwilligte, einen biel älteren Mann zu heirathen. obgleich fie für einen Mingling ihres Alters eine innige Zuneigung fühlt . . . Gie merben mir amar entgegnen bag trauen." feufate Fraulein bon Saint= Ratharina fich eben nicht mit Berrn bon Locheres hatte berloben follen. Ja, aber man weiß, wie folche Ber= lobungen in biefem jugenblichen Alter. tin, "bag wir feit lettem Winter viele | wo bas Berg noch folummert, bor fich geben, zumal wenn man burch ben eige= nen Bater auch noch falich berathen wird. Man gibt eben fchlieflich aus Opferfreudigfeit ober Gehorfam nach; Liebe und Che bebeuten, bereut man es und weint bittere Thranen. Gottlob Ein Standal ift niemals inter- find Ratharina noch rechtzeitig bie Mugen aufgegangen; fie hat herrn bon Loderes um Rurudagbe ibres Mortes gebeten und Felig ihr Berg geschenft. we fort, "als wir bor nun balb einem | Ende gut, Alles gut. Die jungen Leute werden fich heirathen und, fo Gott will, bas erfehnte Glüd finden. 3ch wenig= ftens muniche es ihnen bon gangem Ber-

"Großer Gott!" ftohnte Fraulein bon Saint-André. "Wie kann man

"Sich heirathen!" brummte Frau bon Brerieres boshaft. "Das bleibt noch abzuwarten. Das Mäbchen ift un= ben Bater, theils für ben Sohn Bartei | vorfichtig und fchlecht berathen, ber junge Mann aber ungeftum und bermegen, und mahricheinlich in ben Grunbfagen feines Baters erzogen. Gie merben fich wohl schon bor ber Sochzeit einige Freiheiten geftatten, und wenn bann herr Felir bon Locheres genügend über Fraulein Ratharinas Schonheit unb Reize unterrichtet ift, wird er fich ihr böflich empfehlen."

"Aber Frau bon Berrieres!" fchrie die fleine Obligitte entfest und buntelroth werbend auf. "Wie fonnen Sie nur folche Gebanten haben! . . . Berr Welir ift viel zu wohlerzogen, um fich

berartig zu betragen." "Warum foll er benn nicht?" entgegnete bie unbarmherzige Frau . . . "Der Bater machte es früher gerabe fo, marum foll ber Cohn es ihm nicht gleich thun? . . . Der Apfel fällt nicht weit bom Stamm!"

"Sie find recht hart, Frau bon Ber= rieres," bemertte bie Notarin, "und gang falich berichtet, benn herr Felig hat bie fefte Absicht, Fraulein bon Louöffart gu feiner Gattin gu machen. Der befte Beweis bafür ift, bag er geftern gu

meinem Manne tam, um ihn zu bits ten, bie erften gerichtlichen Schritte gu feiner Beirath

Welt fo viel Erfolg bei ben Frauen gehabt hat, wie herr von Locheres, fo bilbet man fich nur zu gerne ein, bag

aufgeregter Miene eilig in ben Salon

"Meine Damen " flufterte fie, "tom= men Gie fchnell, bort bruben biegt Berr Bital von Locheres eben um bie Ede!" Mit einer mahrhaft rührenben Gin-

helligkeit warfen Alle ihre Nähereien auf den Tisch und huschten mit tagenartiger Geschwindigfeit in's Speife-

hohlmangig, die Züge verzerrt, der Bart bahin.

"Er ift nicht wieberquertennen," bemertte Frau bon Broffarb.

Notarin. "Der Anblid ift mabrhaftig jammerboll!"

Frau bon Berrieres aber berfolgte ben harazeer Schlogherrn mit harten, unberfohnlichen Bliden, und ein rach= füchtiges Lächeln fräufelte ihre bartige Oberlippe, als fie grimmig bor fich bin murmelte: "Ich bedaure ihn nicht; es ift recht gut, baß bie Borfehung hin und wieder bie Schuldigen züchtigt . . . herr von Locheres wird jest gestraft für bas, was er früher gesündigt hat."

Lotalbericht.

Muf dem Lande.

Auf ber Rabler'schen Farm in ber Nahe von Blue Island ift geftern Abend ein 12jähriger Sohn bes Befigers auf schredliche Beife um's Leben gekommen, und zwar bor ben Augen feiner entfetten Mutter, die bem jammerlich um hilfe rufenden Anaben teinen Beiftand gu leiften bermochte. Frau Nadler hatten ihren Sohn beauf= tragt, eine Ruh, Die fich feit einigen Tagen febr unruhig gezeigt hatte, mit= tels eines berfelben um bie Borner gefolungenen Strides festzuhalten, mahrend fie bas Thier molt. Der Junge band fich nun bas freie Enbe bes Strides um ben Leib, und biefe Geban= tenlofigfeit follte ihm gum Berberben werben. Die Ruh rannte ploglich in wilben Sprüngen babon, ber Junge wurde bon ihr umgeriffen und über Stod und Stein geschleift. Ehe ein Farmarbeiter, ber auf bie Rufe ber Frau Nabler herbeieilte, ben Strick gu burchschneiben vermochte, mar ber

Adimal ausgebroden und wieder verhaftet.

Beim Fifchen am Jug ber 22. Str. wurde gestern ber 21 Jahre alte Ben Smigman berhaftet. Er hat im Miffourier Staatszuchthaufe, aus bem er achtmal ausbrach, drei Jahre Saft gu berbugen.

Männer und frauen Niemand verfäume,

Bumal wenn er truben Urin be: merft, jur ficheren Erfenn= ung aller möglichen Erfranfungen chemisch

mifroifopiid unterfuden gu laffen Alle burch Ausicheibungen von Bucker, Gimeif, Sarnfaure, Gitergellen, Gallenfeltreten u. f. m. bebingten Erfranfungen werben ficher erfannt. - Erfter Morgen:Urin er-

beten. -Durch grundliche Untersuchung und miffenfcaftliche Behandlung habe ich Taufenbe gebeilt. Meine nene Dethobe Aurirt fetbit bie bartnadigften und alteften Falle jeber Art.

Sprechstunden: 9-12 und 4-8, Sonntage 10-1.

Dr. Gustav Bobertz (Deutscher Spezial-Argt), 554 NORD CLARK STR.,

CHICAGO.

"Wirklich?" rief Frau von Broffard voll brennendster Neugierde. "Und wie ist die Sache verlaufen?"

"Leiber gang anbers, als herr Relir gehofft hatte. Mein Mann hat ihm eine bittere Enttäufchung bereiten muffen, inbem er ihm einen Artifel bes Gle= fetbuches vorlegte, worin es heißt, baß bie Gohne erft nach vollenbetem fünfundzwanzigften Lebensjahre eine Beirath gegen ben Billen ihrer Bater fchließen burfen; nur bie Tochter haben bom einundamangigften Jahre bas Recht bagu. herr Felig muß bemnach noch bier Jahre marten, ehe er Ratharis nas Gatte werben fann . . . Der arme Junge hat unfer Bureau fehr niebergefchlagen berlaffen . . . er thut mir unenblich leib und herr Bital nicht minber, ber gang vernarrt in bie Rleine war . . . Mag auch bie Jugenb ent= schwinden, felbft mertt man bas im= mer gulegt . . . und wenn man in ber

es immer fo bleiben muffe." Bahrend bie gute Frau Parifot noch ihrem Mitleib Ausbrud gab, hatte fich Frau bon Broffarb erhoben und war in's Speifezimmer gegangen, um ben Thee gu bereiten. Gie hatte bon ihrer Mugend ber bie Gewohnheiten bes Fünf-Uhr-Thees beibehalten, ba fie biefe Urt ber Bewirthung für "borneh= mer" hielt, als jebe anbere. Sie lehnte fich, bas Summen bes Theeteffels über= machenb, an's Fenfter, beffen Laben halb geöffnet maren. Mit einem Male richtete fie fich in die Sohe und lief mit

Vital bon Locheres war in ber That gerabe aus einer fleinen Seitengaffe in bie Sauptstraße eingebogen. Aber wie hatte er fich beranbert! Bebeugt, berwilbert! Ohne gu feben, mas um ihn her borging, gang berfunten, wie es chien, in feine traurigen Gebanten, ging er muben, ichleppenben Schrittes

"Der arme Mann!" beftätigte bie

genommen werden. (Fortsetzung folgt.)

Unternehmer boycotten fabrifanten.

In ber geftrigen Sigung ber Sobel= ren Arbeitern wird burch bie Post mit= Schreiben berfandt.

zu berrichten versuchten, und bie Beiger angeblich ebenfalls bie Arbeit eingeftellt.

Bincent Dlouby, Rr. 701 Laflin Str., ber 24 Mann beschäftigt, unter= geichnete geftern ben Bertrag.

Den Arbeitern ber Firma Bolff & Rollan, Nr.35 Fullerton Avenue, follen Löhne in Sohe bon \$2.50 bis \$3 ben Zag angeboten worben fein, unter ber Bebingung, bag fie aus ber Gewertschaft austreten. Gie lehnten angeblich einstimmig ab.

Das "Builbing Contractors' Council" hat beschloffen, bie Mitglieder ber affiltirten Berbanbe gu erfuchen, bon benjenigen Sobelmuhlenbefigern, bie bas Abtommen mit ben Holzarbeitern unterzeichneten, nicht gu taufen. Som Relly, ein Mitglied ber Firma Relly, nennt diefen Bopcott eine nuglofe Ber= fdwörung.

Bahrend bie Unternehmer feine Gin= fchrantung bes Materials - außer Gefängnigarbeit - wünfchen, befteben bie Fabrifanten auf einer Dagnahme gegen auswärtiges Material, bas an= geblich Wettbewerb unmöglich macht.

Die bereinigten Unternehmer follen einen Fonds bon \$50,000 geschaffen haben, um auswärtige Ronfurrenten au unterbieten.

arbeit am Illinois-Theater ift bon ber 2. S. Prentice Company an die Firma McRean & Bradlen übergegangen, bie fich mit ber Gewertschaft geeinigt hat und bie Arbeit fortfest.



BORSCH & Co., 103 Abams Str., gegenäber ber Bele-Office.

N. WATRY
SO E. Randolph Str.
Deut for Oviter.
Brillen und Ungengläfer eine Spezialität.
Babata. Sameras u. photograph. Rajerial.



Sind Eure Anaben fertig?

Wenn nicht, bringt fie zum hub und zwar morgen fo früh wie möglich, und fucht ihre Ausstattung aus unter ben Maffen von Schultleibern und Berbft = Moben, wie fie jest in fo ungeheurer Menge auf unferem zweiten Floor ausgebreitet find . . . Die beften Erzeugniffe bes Jahres von ben beften Rünftlern und Arbeitern von Anabenfleibern ber Welt hergeftellt, werben hier gezeigt und an jedem Gintauf wird Guch eine Erfparnig von mindeftens 25 Progent garantirt . . . Gang gleich, mas ber Anabe in Rleibern, buten, Schuhen ober Musftattungsmaaren braucht, wir haben es . . . Gang gleich, mas 3hr tauft, unfer Preis ift niebriger als anbersmo . . . Das unfrige ift bas größte Rnaben = Emporium in der Welt, und Ihr wißt, mas Ihr hier auch faufen mögt, es wird völlig garantirt. Reinwollene Aniehofen-Unguge für Anaben . . . Alter

3 bis 16 . . . Beftee=, Gailor= und boppel= fnöpfige Moben . . . hell und buntel . . . un= fere eigenen \$5= und \$6=Bartien . . . mor= gen, Samftag . . . Gure Auswahl morgen bon allen unferen ichweren Rriehofen = Angus

gen von letter Saifon . . . bie ju \$5, \$6, \$7 und \$8 verfauft mur=

Anaben: Unguge mit langen Sofen . . . Alter 14 bis 19 3ahre . . . Tweeds, Cheviots, Caffimeres und fanch Worfteds . . . regulare \$10-, \$12= und \$14=

Reue herbit= und Binter-Anguge mit langen hofen . . . Ulter 14 bis 19 . . einfache ober boppelfnöpfige Moben . . . die iconfien Mufter in Gerbst-Wolles ftoffen . . . jo gut wie die anderswo für \$10 vertauften Ungüge . . . Auswahl morgen für Anaben- und Kinder-Bute, Rappen und Ausftattungen.

Eure Ausmabl mergen aus 199 Bugend 75c fanch Semben für Anaben, mit zwei 49c eparaten Aragen Gure Auswahl morgen aus irgend welchen Anaben- u. Madden-Strobbuten im 25c haus . Werthe bis ju \$4 . . für \$2 Gedora: und fteife bute für Rna-ben . . neue Berbft : Farben . . 98c

Barner's Bercale Shirtmaifts und Bloufen 25c

Züchtige Berfauferinnen gur Bedienung, um beim Un: paffen der fleidfamften Gaden für Die Rleinen behilf: lich gu fein.

Yor-Verkauf von eleganten Herbst-Ueberziehern.

Benn 3hr Gud die Duhe nehmt, diefe Rleider gu befichtigen, werdet 3hr beffer, als der Drud Gud gu fagen bermag, feben, welch' eine außerordentliche Gelegenheit dies ift . . . Die Rode find alle elegant und unterfcheiden fich nur wenig vom legtjährigen Schnitt . . . Gie tommen in Bog und Raglan Facon und find in den beften Coverts und Oxford Bicunas gemacht, die in der vorigen Saifon ju 818 und 820 vertauft wurden . . . Wir machen diefe Offerte jett, weil wir nicht gerne eine neue Saifon mit legtjährigen Baaren beginnen . . . Gure Auswahl deshalb bon diefem gangen Lager für

Bang reinwollene Manner-Anguge für \$5 ... Reue Berbft-Mannerhofen ... feinfte reine alle die fleinen übrig gebliebenen Partien un= ferer beften \$8=, \$10= und \$12=Unjuge . . . fie wurden gemacht für ben Grühjahrs-Bebrauch, find aber ichwer genug für ben Berbft ... \$5

Wir zeigen eine vollständige Auswahl von The Sub's berühmten grauen nie auftrennenben So= fen in allen Größen von 31 bis 52 \$2.50 Leibmaß, und der Preis ift nur . . \$2.50

Worfteds . . . Schnitt nach neuefter Robe . . . Paffen und Arbeit fo gut wie Die Sorte, für welche Ihr \$8 bis \$10 bezahlt... \$5 unfer fpezieller Breis

Reue Berbft-Dannerhojen . . . gemacht bon reinen ganzwollenen Cheviots und fanch Cassimeres ... garantirt nicht aufzutrennen mirfliche \$3=Sorten ... morgen, \$2

Wir lenten Gure Aufmertfamteit auf unfere fconen neuen Serbft-Unguge und Hebergieber ... Es ift Die befte Ausftellung ber beften Rleis der, Die in Amerita gemacht werden, Die je in biejer Stadt geboten wurde . . Jeder Angug ift bon ben beften ameritanischen Schneibern macht, und wir garantiren, bag fie im Baffen und ber Arbeit fo gut find, wie die beften auf Beftellung gemachten . . . 3u \$10 und \$50 .

Unfere Preise rangiren



Sympathiestreik in Sicht.

Beizer und Maschinisten wollen nicht mit Michtgewerkschaftlern arbeiten.

Betrieb der Sobelmühlen foll am nächften Montag wiederauf:

mühlenbefiger, die sich mit bem "Amal= gamated Woodworkers' Council" nicht geeinigt haben, und eines Ausschluffes bes Unternehmerrathes wurde angeb= lich beschloffen, am nächsten Montag in fo bielen Werfen als möglich bie Ur= beit wieder aufzunehmen. Den frühe= getheilt werben, bag Nicht=Gewert= schaftler ihre Blate einnehmen würden, follten fie nicht unberzüglich gurudteh= ren. C. Schweiger, Rr. 22 G. Jeffer= fon Str., hat bereits ein berartiges

Die Folge ber Anstellung bon nicht= organifirten Arbeitern würde ein Som= pathieftreit berBeiger und Mafchiniften fein. Der Mafchinift ber Firma Filip & Menbrech, Rr. 509 B. 21. Str., legte bereits geftern bie Arbeit nieber, weil die Meifter die Arbeit eigenhändig und Maschiniften ber, Firma M. Du= cen, Gde Butler und 24. Str., haben

Der Rontratt für bie Dampfröhren=



DR. J. YOUNG, Dentider Spezials Mrit. Deutscher Spezials Urgt.
für Angen:, Ohrene, Rafens und
halbeiden. Dehanbelt bielelben gründlich
und jonel bei mätigen Breisen, schwerziss und
hand undbertreffischen weuen Rechaden. Der harindeigke Bafenkatarrh und Chwerziss und
hand undbertreffischen Anfalties und Chwerzissen
hörigteit wurde kurtt. wo undern Arstiererigigiss blieben. Kinkliche Augen. Brillen.
Unterjuckung und Kath trei. 167 Team bern Etz., Zimmer 60s. bon 1–4 Kahm., Conntags: 10–12 Borm. – Kinkik: 261 Kincola Ave., S-11 Borm., 6–8 Abends.

Shul-Anzüge für Anaben

morgen zu ungeheuren Bargain: Preifen. Partie 1 .- 897 Rnaben=Angüge, gemacht von brau

nen wollenen Chebiots, fauch Worftebs u. Cassimeres, Größen 3 bis 8 Jahre Bestee-Moden in 3 Stüden, 8 bis 15 Jahre boppeltnöpfige Moden in 2 Stüden, zu Bartie 2 .- 915 boppelfnöpfige 2=Stude Anaben=Un= guge, gemacht von burchaus reinvollenen Casimeres und Worsteds, in neuen Serbst: \$1.48

Partie 3 .- 1,181 3=Stude Aniehofen = Unguge für Rnaben (Rod, Weste und Aniehosen, gemacht bon burchaus reintvollenen Cassimeres in neuen Entwürfen, Größen 8 bis 16 \$2.98

Rnaben = Schulfappen, in großer Auswahl, 15c

Kinder-Schuhe. Ungefahr 300 Paar von Little Gents' SatinGalf Schnurschuben, mit Dongola Obertheil, Soblen Sonntronion, und fictiernen Circlets verschen, doppelte Spike, halber Badftav, Instide ang ang aus Leder. Geogen 9 bis 133, volle \$1.15 berth, morgen, per Paar Ungefahr 300 Baar Ber Galf Schnürschube für Madden, mit Rangaru- Dbertheil, burchmeg fopolle \$1.45 werth, morgen, bolle \$1.40 weren, mergen. And Canitre Raar Ralb Schnitre Schube für Ainber, durchweg folibe, Coiu-Zebe, arabe Spige, Größen 3, bis 11, bolle \$1.20 werth, bei biefem Verlauf, per \$1.00 \$1.00

Diefelbe Corte, Größen 11} bis 2, vo \$1.25 Damen-Suils. Damen-Enits, gemacht aus ganzwollener ich argee und blauer Berge. 3odet gefüttert mit Seibe, Rod mit Bercaline, werth \$9.00. 5.00 [peziell Camfag

Shirt-Waifts für Damen. Weiße Shirtmains für Damen, elegant befett, werth von \$1.75 bis \$2.50; um damit 98c

Slipfe für Knaben. Sateen Windfor Lies, elegante Mufter gur Unswahl, Die 5c Sorte, morgen, per Stud . 10

Schul-Mtenfilien. Unfer Departement in Soul-Artifeln betrachten wir als das bollftändighe, uniere Breife find niedige als die niedrighen, und die de betreifen wir durch die folgenden Abatiaden: Ale Artifel, welche von Händlern zu le das Stidt differiet, fennt zhe hier worgen für die Hällt die fleriet, die nachkehenden find nur einige wenige dabon Danblern gu le bas Stud offerirt, hier morgen für bie balite faufen; enden find nur einige wenige babon mit Munwis

le Tablets, leiftifte mit Gummis te

Feberhalter, 1c 3be Butterfin Crapon 2 für Les Andricheln Crapon 2 Schachteln Crapon 2 Schachteln Te 3 Strendt Sis auf 2 für 1c 3 Internalienal 12:33U. 2 Since 2 Sinc

Mädchen- u. Misses-Trachten. Percale: und Gingham:Rleiber für Mabden, nett garnirt m. Braib, Gr. 4-12 3ahre, 480 with. bis ju \$1.00, Samftag

Filgbitte für junge Mabden, garnirt mit polfa-getupfter Seibe, in grau u. lobfarbig, 750 ipeziell Samftag Bils und Auch-Rappen für Madden, reich gar-nirt mit Selben-Braid, muffen fort gu.
Madden-Radets, gemacht von gangwollenem Rovelty Stoffen, mit einsachem Auch Cape, mit

Braid garnirt, fpeziell \$1.98 Samudfachen.

Retten-Bracelets für Rinder und junge Mabchen mmer zu 25c berfauft, Sorn-Saarnabeln, berichied. Facons, fleine 3c Mittlere Große, wth. 12c Dgb., ju . . .

Vorzellan-Glasmaaren.

Fanch geformte, nett befortrte, volle Grobe 100: Stild Dinner Sets, guter \$9.00 \$5.98 Wafon Frucht : Jars, Bints ober Quarts, per Stud . . . 3c

Domeftics.

Speziell 8-10 Borm.-3000 Ibs. parbbreite Rleiber : Bercales, buntle u. belle Far: 41c ben, folange ber Borrath reicht, per Ib. Frifdes Fleifd-Provifionen.

Raibsteule, 10c Corned Beef, per Bib. . . Spring Camb Bc Beal Bologna 71c 1c Beft. Sirl'n 121c Berfen Guftar: Ewift's Empire cal Fancy füße Trauben, Schinten, per Bib. . . . 63c ger geb . . . 121c

> Schwache, nervoje Personen, geblagt von Schwermuth, Erröthen, Zittern, berg-flobjen und ichtechen Träumen, erfahres aus bem "Augendfreund" wie einsah und dillig Geschliechts-Frauspeiten, Goigen ber Ingentblinden, Kramph aberbruch (Baricoccie), erschöpfende Alusküffe und merer narer und beinvertsehrende Keiden, sonell und bauernd geheilt werden tönnen. — Gang neues deilberfahren. — Auch ein Aspiteil ihre Berhütung zu größen Kindertgegend und deren jahlmune folgen enthält diese lehreiche Buch, bessen nausite Auf-lage und Simpfang von 25 Genth Briefmarten berfiegels versaudt wird von der

DRIVAT KI INIK. 181 6th Ave., New York, N.Y.

Sichere Beilung aller fatarrhalis finen Leiden.

Merven, Magen, Leber, Rieren, etc. Bewirkt Bunder in allen Jallen von Samade. Mutarmuth, etc.

Gine Dofie per Ing erhöht bie Bebenstraft

und vertreibt alle Mattigleit. Ceine gute Birtung macht fich bereits in wenigen Tagen \$1.00 per Flaiche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE. Rrantheiten der Manner.

State Medical Dispensary.

76 Stabifon Ctrate, OHICAGO, III. Die welterschuten Kerzte diese bei er Anstat beiten unner einer von die Kante die Kante die Kanterie des Anteresches die Kanterielben, als da find die Geden der Geschaufte Anteresches des Anteresches des Anteresches des der diesensches der von Selbäselieden des gen von Selbäselieden, als den die Gedenfranke der Gedenfrankelten), Kervenschudet. Derzilopfen, Sedächnissische der der die der

bergeichlagenders u. 1, 10,

KONSULTATION 17-01.

Sprechfunden: 10 Uhr Borm. die 5 Abr Urnds;

Conniags nur den 10 die 12 Uhr.

Schreiben Sie für einen Fragedogen, Sie Unnen
bann per Boft furvirt werden. — Alle Angelegenheite

len merben ftreng gebeim gebalten. Medizin frei bis geheilt.

Bis laben überhaupt folde mit Granifden Mebeln behaftete Leibenben nach unferer Arfalle ein, bie nie-genbe beilung fieben fonnten, um unfere nere Rea thobe fich angeoethen zu leffen, bie als unfehlben gilb.

Dub-ctee, in recupatingeer Auswahl zu Fabrilpreijen borräthig beim größen beutschen Fabrikanten, Dr. Andoer Wossert. D sista Lee, nahe Kanbolvh Etr. Svezialist für Brücke und Rictvachjungen bes Körpers. In jedem Falle vofitive Leilung. Anch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

INSTITUTE.

Gegenüber ber Hair, Orzer Guilding.
Dis Artze biefer Anftalt find erfahrene bentsche Spesialisten und betrachten es als eine Ehre. ihre seinenen Mitmenschen so sie eine Ehre. ihre seinen netten führen das nöglich von ihren Gebenben Mitmenschen so beilen gründlich nuter Gerantle, ale geheimen Krantbeiten ber Manner, grausstehten und Menktrantbeiten, Jolgen von Selbborketung, verlorene Kannbarfeit zu. Derentonen von erter Kalfe Operatunen, für reditals Geilung von Brichen, Arebs, Tumoven, Anrivorde (hobentrantbeiten) n. Konfullirt uns bener Ihr beirattet. Wenn nöhte, blagiera wir Batienten in mier Britalspipial. Franzen werben vom Franzenarf Odame) behandelt. Behandlung, infl. Redigien

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Sing best 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends; Soundags 10 bis 12 Uhr.



Schul-Kleider.

M ir bieten Eltern den Bortheil der Auswahl von dem vollständigsten Lager von Anaben-Schulkleidern in Chicago, und wir haben darnach gefehen, daß unfere Preife pofitiv die niedrigften find. Unfere neuen Berbit: und Binter-Borrathe wurden mahrend der flauen Beit im Fabrifations Gefcaft

hergestellt, ju Preifen, Die es uns ermöglichen, Gud unvergleichliche Berthe gu bieten. Unfer Lager bon

Reinwollene Aniehofen:Schul= Ertra bauerhafte Ungüge für Anaben, Größen 6 Aniehofen bis 163ahre, in fancy Caffi: meres und Cheviots, viele mit boppelten Anien und Gig ges ungefähr macht, jedes Baar fehr bauer= 1.000 haft und Befriedigung gewäh= Paare, 50 berichiebene Mufter in Caffimeres und rend, fommt morgen und trefft Chebiots, ebenfalls lobfarbiges Corburon. Gure Auswahl von einem gro:

gen Uffortiment au nur

Beftee Rnaben=Unguge, eine fpezielle Partie in allen Grofen b. 3 bis 8 3ahren, in ein= fach blauem und fanch Chev= iots, neue Berbftftoffe, in allen neuen Berbit-Rombinationen, wirtlich icon aussehende Un= giige, bie gu tragen jeber Rna= be ftolg fein wurde, unfer fpe: gieller nicht gu überfehender Samftagspreis ift nur

juge für Manner, und gerade jest haben wir Diefel=

ben gu einem Ginführungspreis marfirt, gu

welchen biefelben große Gelb erfparenbe

Bargains find -

Serge, Die foeben eingetroffen find und bon jest an mahrend bes Berb:

ftes und Winters getragen werben fonnen, burchaus gang Borftebs

Wolle und abfolut echtfarbig blau, fie tommen in einfachen ober bon:

pelfnöpfigen Gad-Roden; es gibt feine netteren ob. bauerhafteren Un:

3=Stude Aniehofen=Unguge f. Anaben, Groken 9 bis 16 3ah= re. Rod. Sofen und boppelfnö= pfige Wefte gu einander paj= fenb, gemacht b. einfach blauem Cheviot, bon guter Qualität in Berbftftoffen. Dies ift einer unferer beften Bargains für Rnaben, die wir haben, und wird Guch ungweifelhaft in Erftaunen fegen,

3=Stud Aniehofen=Unguge für | Anaben, eine Spezial=Bartie in buntlen bauerhaften Caffimeres, neue Berbftmufter, Rod, Sofen und boppelbrüftige Befte-alles übereinftimmend, alle Größen bon 9 bis 16 3ah= ren, alle gut gemacht und in jeber Begiehung "up-to-bate" im Aussehen; einer ber beften Edul-Anjuge, Die wir auf Ba=

3-Stude blaue Gerge Rnie: | Schul-Anguge für Anaben mit | Rnaben: Unguge hofen=Unguge, mit Rod, Sofen und boppelbrüftiger Wefte, ftritt reine Wolle und echtblau, Berbft= und Binter=Gewicht. Größen 9 bis 16 3abre. Un= jüge bie immer nett aussehen und ein Bargain erfter Gute find, wenn bie Qualität ber Baare nur einigermaßen in Betracht gezogen wirb,

langen hofen, herbftgewicht, aus einfachem blauem Chebiot, mit einfachem ober bop= pelbrüftigem Rod und mobern= fter einfacher ober boppelbrii= ftiger Wefte; gut paffenb; fleib= fam aussehenbe Anguge für größere Anaben; jeber Ungug perfett jugeschnitten und aus= gezeichnet paffenb,

mit langen So= fen, Die neueften Mufter und ffa= cons in ben rich= tigen Berbft=Be= wichten aus fan= ch Chebiot und

Caffimere, Qua= litaten, die fich ausgezeichnet tragen und gute Werthe find ju unferem fpegiellen Samftags-Breis; Dauerhaftes Futter und ben; fpegieller Breis für

Drei geldersparende Artikel in Männer-Hosen.

Manner-bofen in neuen Berbft-Stoffen, in bunflen und helleren Muftern, jedes ein= gelne Paar forrett jugeschnitten und burch= weg gut genaht; bie Stoffe, bie bagu ber= wandt murben, find bon fehr bauerhafter Qualität und ber Breis, ben wir jest für biefelben notiren, ift fehr niedrig, wenn bie Qualität ber Baaren in Betracht ges

Feine Manner-Sofen, ungefähr 300 Baar im Gangen, bie meiften babon in neuen Berbft = Stoffen, in buntlen Grap Sair Line Caffimeres, in hubichen feinen Streifen und einfachen Schattirungen, jedes einzelne Paar ift augerft bauerhaft gemacht und ein Anopf abreift, noch fen bon 30 bis 44.

Feine Danner-Sojen in ben hubicheften ge= ftreiften und farrirten Muftern, viele berfelben find neue Berbftmagren, Die foeben eingetroffen nfib, alle berfett jugeichnitten und geformt, wir bieten (fud) Die Ausmahl bon einem Dugend verschiedener Mufter und Schattirungen am Samftag ju einem Preis, ber fie fo= fort ju einem fpeziellen Bargain ftempelt,

Toilette-Artikel.

alle Größen bon 3 bis 16 3ahre; gerabe

brauch und fehr fpezieller Berth 450

ge ber iconften und feinften Stoffe biefes Sahres in Caffimeres, fanch

Worfteds und Tweeds, ift ein Bunder. Jeder Angug ift bon absolut

reiner Bolle, jeder Angug mit Geibe genaht und gefteppt und bon

Bholefale:Schneibern gemacht, Die nur hochfeine Unguge anfertigen,

martirt ohne Rudficht auf ben Roftenpreis, um mah=

rend biefer Saifon bamit aufguraumen; bies ift eine

ber beften Rleiber=Offerten, Die wir Diefes Jahr ge=

bas Baffenbe für ben Schulge=

Samftag, bas Paar,

macht haben,

Florence Saar . Bürften, maffibe Rudfeite. 9 Reiben Borften, bauerbatt gemacht und für mor:

ausgemablte Borften, feinftes Uffortimen

für Babnburften mit Stielen aus Ano den ober bolg, und vier Reiben gute

9c für Rafirpinfeln, gute Qualitat bon Borften.

19¢ für Rafirpinfeln, mit Solgftielen und auserlefenen Borften.

12c für Rafir . Dugs, aus tinted Borgels 19¢ für



Mugs, b. be forirtem Bor 19c fache Spiegel,

men und aute

Rafir=Ausstatiungen.

Gummi=Griffe jebes einselne

echten hobigeichliffenen; ein wirtli: der Bargain.

in Begug auf Scharfe tonnen feine befferen gefunde

für Rafirmeffer : Abgiebriemen, 25c für' Raftemeffer : Abziedriemen, edit Rudfeite: gtuer Berth.



Baar Scheeren, 4 bis

Rafirmeffer - hohlgeschliffen, beuticher Stahl, bauerhafte

Zwei wundervolle Anzüge-Offerten für Männer.

Unfer Bertauf ber feinften Manner-Unguge gu 7.75, enthaltend eini: | Bor = Bertauf bon herbit-Ungugen für Manner, in feinem blauen

garantirt, bas Stud für Rafirmeffer 696 28m. Gliott's Fabritat aus beutichem Ctabl, Di

15¢ Auswahl

aus 3000

bas Stud für bie Ausmahl aus 200 Stein: 95¢ feldt & Reimers echten gang bobl gefchliffe. nen Rafiemeffern, ichiparge Bummi-Briffe,

für amerifanifden Stahl, affortirte bolg:

Schul-Bücher und Schul-Bedarf-Station.

Die fair hat mahrend der vergangenen Jahre den Ruf erlangt, das hauptquartier für Schulbi cher und Schulbedarf zu fein, dieses Jahr haben wir ein ungewöhnlich reiches Cager, umfaffend alles was gebraucht wird in Büchern und Schul-Utenfilien, und unfere Preise find stets die niedriasten, noch etwas niedriger dieses Jahr als je zuvor. Wir greifen nur einige heraus aus diesem großen Lager. Um die Sache zu beschleunigen und zur Bequemlichfeit haben wir auf unserem 2. floor ein großes Departement für diesen Derkauf eingerichtet.

25c für Drabt - Stand Soul . Globen.

gute Bleiftifte.

für 144 Stifte

Blaiche ichmarge



Tinte. lets b. 500 Gei:

ten, Gr. 6x9 3oll. für Tinten = Schreib = Tablets, Rote:

Badet- und Brief . Größen.

3c für Composition Bischer, enthaltenb 120

5c für Broquois affortirte Soul-Crapons

CHOOL CRAYON

5¢ für Composition Bucher, enthaltenb 140

4c f. Emads Schie. ertafeln, Broge 5 bei 7.

Blods, für ben Soulgebraud. 10c per Bfb. für

3c per Bib. für Scratch Blods, in allen

Elektrische Artikel. Glettrifche Glode, bas mobibes



fannte Marlor Fabritat, 3:jou. eiserne Bog bellos in jeder 900 gieller Breis

30¢ ber Bid. für Rlingels Drabt, befter infus lirter Rr. 18 Rupfer: Drabt, in 1 ober 21 Bfb. Rol. len; 75 u. 100 Guß per Coil.

für Buib . Buttons, Ausmahl bon polir tem Meffing ober ogibirtem Rupfer; fein billiger Anopf, fondern ein tabellofer

für Bürften Glettrobe, Die mobibefannte 55¢ McIntofh Saarburften:Gleftrode; nur für Diefen Bertauf. für Trodenbatterie, bie berühmte Stanb=

3C bb, bon allen Gleftrifern als bie befte in jeber Begiebung anerfannt; ihre lang an-Rraft ift unübertroffen.

er Pfb. für Gal Ammoniac, unfere Al OC Sorte, 99 Broof, garantirt bolle Starfe.

für Bints, Laclebe Batterb Bints, erfte Qua litat, bie einzige Corte, Die man für Rline

Shul-Waits.



für Rnaben, gemacht bon Garner's beftem Bercale, ruffled Front, Rragen und Manichetten, großerMatro= fenfragen -

Blufen Baifts

hochfeine Auswahl von Muftern, als Spezialpreis martirt für Samstag, ftaunenswerth billig, wenn man bie Dauerhaftigfeit ber Waaren in Betracht

39c für gebügelte, farbige Ina-"Mother's Friend" Fabritate, einige mit feparatem Rragen, andere mit befestigtem Byron-Rragen; in farrirten, geftreiften, Plaibs und geblimten Stoffen.

Politisches.

Benry C. Payne über die Wahl-Aussichten. Organifation bon 22 demofratis

fden beutfd-amerifanifden Mlube. Bryans Rudfehr. - Seine bevorftehenden Reden in Milwaufee, Chicago

und anderswo. Senry C. Panne, Borfigenber bes republifanischen Erefutivtomites, hat fich über bie gegenwärtigen politischen Musfichten bahingehend ausgelaffen, Daß er bie Staaten Illinois, Indiana und Dhio gu ben zweifelhaften rechne, und er erflart, bag in biefen Staaten während bes Mahltampfes die haupt= fclachten geschlagen werben würden. Sauptfächlich ift es ber Staat Indiana, welcher feine ernften Beforgniffe er= regt. herr Panne ftellte biejenigen Staaten zusammen, in welchen die Demotraten bie meifte Musficht hatten, und gab bei biefer Gelegenheit gu, baß Montana, Nevada, Utah, Colorado und 3baho unrettbar für bie Republi= taner berloren feien. In Diefer Beriebung ift es bemertenswerth, baf bie Republitaner erft fürglich eine lange Lifte folder Manner veröffentlicht haben, bie in Colorado und Utah vor bier Jahren für Brhan ftimmten, aber jest für McRinlen ins Beug geben wür= ben. herr Panne ertlärte indeg, bag trot biefes Meinungswechfels bie Republifaner auf feine Siege in jenen Staaten rechnen fonnten. Dagegen flihrt er aus, bag in Wafhington, Whoming, Kansas und Siid-Datota bie Republikaner die befferen Aussich= ten hätten und mahrscheinlich gewinnen würden. Diefe Staaten haben gufam= men 21 Bahlftimmen. Benn bie Republifaner biefe Staaten gewinnen, bann, fo argumentirt ber Berr Banne, fann Brhan nicht gewählt werben; es fei benn, er trägt in ben Staaten Inbiana, Rentuch, W. Virginien, Marh= land. Delaware und entweber in 3lli= nois ober Ohio ben Gieg babon. Michigan, Wisconfin und Minnefota werben als fichere republitanifche Staaten bezeichnet, und nem Dort wirb von

3m bemofratischen Sauptquartier bestreitet man bie Dahrheit ber Ungabe, baß New York, Californien, Rangabe, daß New York, Californien, Kansfak, Bafhington, Whoming und Süds Datota der Reihe der republikanischen Brühent, August Sieber; Bige Brühent. Die Leiter des demeiker, D. Geebel: Kitaliederschl, 600.

32. Wardellud-Restdeterschl, 600.

33. Wardellud-Restdeterschl, 600.

34. Wardellud-Restdeterschl, 600.

35. Wardellud-Restdeterschl, 600.

36. Wardellud-Restdeterschl, 600.

37. Wardellud-Restdeterschl, 600.

38. Wardellud-Restdeterschl, 600.

39. Wardellud-Restdeterschl, 600.

30. Wardellud-Restdeterschl, 600.

31. Wardellud-Restdeterschl, 600.

32. Wardellud-Restdeterschl, 600.

33. Wardellud-Restdeterschl, 600.

34. Wardellud-Restdeterschl, 600.

35. Wardellud-Restdeterschl, 600.

36. Wardellud-Restdeterschl, 600.

37. Wardellud-Restdeterschl, 600.

38. Wardellud-Restdeterschl, 600.

39. Wardellud-Restdeterschl, 600.

30. Wardellud-Restdet

gefeben als Bermont.

fas zu gewinnen, und beanspruchen Rentudy, Delaware, Maryland und Indiana.

Frant Wenter, Borfigenber ber beutsch=ameritanischen bemotratischen Organifationen von Chicago, berichtete geftern bie Gründung bon 22 Rlubs mit einer Mitgliedergahl bon 5838. Diefe Rlubs fteben mit ber National= Uffociation demokratischer Klubs in Berbindung, und werden an bem Wahl= tampf in regfter Weife theilnehmen. Louis D. Hirschheimer aus Bittsfield hat die Organifation ber bemofratischen Klubs in Minois übernommen und wird in einigen Tagen im Cherman Houfe fein hauptquartier haben. Das bemofratische Staatstomite hat Die Absicht, in jedem einzelnen Wahlbezirk bes Staates einen Klub zu gründen und mit Silfe bes beutsch-amerifa= nischen Klubs die volltommenfle Orga= nisation ins Leben zu rufen, welche je einer Bahlichlacht entgegenging. Die erwähnten beutsch = ameritanischen Mard = Rlubs haben fich burch bie Wahl ber nachgenannten Beamten organifirt:

organisirt:

1. Mard beutich : amerikanischer demokratischer Rub-Aräfident, Ar. K. Vorter: Vireräsident, Aak Ammermann: Sekretät, S. Warienburger: Schahmeister, Krederich Allinkeiter; Mitgliederachl, Hol. 2. Nach: Arbeiter Williakeiterachl, Hol. Schaffert, M. Kriedberg: Wilgliederachl, Hol. Schaffert, India Werter Wilgliederachl, Hol. Schaffert, India Lengerästent, Iodu G. Dooger: Sekretär, Julius Lenje: Wilgliederachl, 100.

7. Warde Alub-Präsident, John Waderlien: Vizerischent, John G. Leters; Sekretär, D. K. Wilke: Schakmeister, Wübert Weil; Mitgliederachl, 210.

8. Ugard-Alub-Präsident, John G. Weiffing: Vizerischent, Word G. Schaffert, John G. Weister, Denter Weil, Mitgliederachl, 210.

9. Ward-Alub-Präsident, Charles A. Lubmann; Sekretär, E. Auch Alub-Präsident, Charles A. Lubmann; Sekretär, Walles Lillig: Sekretär, Magut Ghlebracht: Matbies Lillig: Sekretär, Magut Ghlebracht: Kathies Lillig: Sekretär, Magut Ghlebracht: Kathies Lillig: Sekretär, Magut Ghlebracht: Kathies Lillig: Sekretär, Magut Ghlebracht: Schammeiner, George Ausgaraf; Witglieder; 20th, 75. bracht: Schahmeilter, George Burggert; weitglieder jabl, 75.

14. Wardeklub-Präfident, Asbert Caffe; Sa-tertär, Theodor Raffin: Mitgliederzahl, 284.

15. Mardeklub-Präfident, Charles Bellad; Kige-präfident, Nid Thiellen; Sekretür, Oerman Golf; Schahmeilter, Gb. Goldberg: Mitgliederzahl, 430.

15. Mardeklub-Präfident, 3. 3. Riein; Setres tar, Maton Fordis: Nitgliederzahl, 134.

19. Wardeklub-Präfident, deinrich Labe; Kige-Kräfident, Frant Albera: Sekretär, W. 6. Schiff; Schahmeister, William Panuer; Mitgliederzahl, 85.

20. Wardeklub-Präfident, Charles W. Ruchs, Kige-Präfident, Theodore Pier: Sekretär, Albert Hotthoff; Schahmeister, John Lossien; Mitglieder-jahl, 250. Porthoff; Schameiner, John Lonien; Mitglievers jahl, 250.
21. Bard-Klub-Präfibent, John Dienhart; Aige Bräfibent. G. B. McCreuk; Seftertär, WilliamKoth; Schahmeister, M. Schopmann; Mitgliebergabl, 1000.
22. Bard-Klub — Krälivent, Math. Bauler; Sertreix, A. anne; Mitgliebergabl, 206.
23. Bard-Klub—Präfibent, E. Spiegelberg; Bige-Bräßbent, Jacob Voern; Seftretär, Denny Bargle; Schohmeister, L. Breter; Mitgliebergabl, 185.
24. Bard-Klub—Räßbent, John L. Schueller; Vige-Bräßbent, Louis Gathemann; Seftretär, Jacob Oege; Schapmeister, Mud. Urfint; Mitgliebergabl, 255.

Berrn Banne für ebenfo zuverläffig ans 265.
30. Marb-Rlub — Bröfibent, Bernhard & Seibe; Bige-Brafibent, Roman Schmift: Setretär, Leopold Grand; Schapmeifter, Mathias Weber; Mitglieders

34. WardeRlub — Präfibent, F. B. Tegtmeber; Biges Prafibent, Freb Bethig; Sefretar, William Rothmann; Schahmeifter, John Collman; Mitglies bergahl, 700.
3entral-Komite ber beutsch-amerikanischen Demo-fraten-Bräftbent, Frant Wenter; Bige-Kräftbenten, Math. Schniedinger, Louis Spiegelberg und Beier Hollenbach; Setretar, Charles I. Ruder; Schatz-meister, John E. Träger; Mitgliederzahl, 88.

Col. Cam S. Burbette bon Charles: ton, D.=Ba., ein alter Republitaner, hat fein Umt als Silfs=Bunbesbiftritts= anwalt für 23 .= Birginien niebergelegt und ber bemofratifchen Bartei feine Dienfte angeboten. Er wird in Beft-Birginien für Brhan auf ben Stump gehen. 2. 20. Sabercom, ebenfalls ein langjähriger Republikaner, ber bor in Marpland, Beft-Birginien, Inbiana, Ilinois, Ohio, Wisconfin, Michigan und New Yort Reben halten, und Rapt. Batrid D'Farrell, bon Bafbington, welcher bor bier Jahren für McRinlen ins Zeug ging, wird biesmal in Weft=Virginien und anderen Staaten Die Ermählung Brhans gu förbern fuchen.

William 3. Bryan wird heute Abend bon feiner Reife nach Weft-Virginien und Marpland nach Chicago gurud= tommen. Morgen wirder mit Mayor harrifon nach Milwautee geben, um auf bem bemotratischen Bifnit bafelbft eine Rebe gu halten. Er tebrt bann nach Chicago gurud und bleibt bis gum nächsten Dienstag hier, an welchem Tage er eine Reise nach Ohio, Miffouri und Ranfas antritt. Um Tage bor fei= ner Abreife, alfo am Montag, wird er bor Stubenten ber Chicagoer Univerfität einen Bortrag halten.

Die Unbanger bes bemofratischen Nationalabgeordneten Ebward I. Noonan ftellten benfelben in einer geftern Abend abgehaltenen Berfammlung abermals als Ranbidaten auf. Be= tanntlich erfolgte in ber urfprünglichen, bor einigen Monaten abgehaltenen Konvention eine Spaltung, und bie Gegenpartei nominirte Billiam Mahonen. Das Countngericht wird jest barüber zu entscheiben haben, welcher bon Beiben ber offizielle Ranbibat ift, beffen Rame auf ben Wahlzettel tommt.

Wie bie Republitaner behaupten, bermeiben es bie Demotraten, bei ber Organisation ber beutschen Klubs bas Wort "bemofratisch" zu benüten, um ben beutschen Republitanern, bie für Brhan und Alfchuler ftimmen wollen, bie Gelegenheit, für anderweitige republitanische Randibaten zu agitiren, gu

Die Mitglieber bes "Woman's Republican Club" haben ben fogenannten "endlofen Rettenplan" angenommen, um unter Benugung bon Posttarten in ber Weife Bropaganda für Dates gu machen, daß jede Abfenderin und Em= pfängerin ber betreffenben Poftfarte fich berpflichtet, für ben republita= nifchen Gouverneurstanbibaten auf ben Stimmenfang auszugieben.

Bollftandige Auswahl von Schulbuchern zu ben unbedingt niedrigften Breifen.

Fandon Thompfon.

Mus Paris wird berichtet, bag Fandon Thompson, ein Chicagoer Rind, bon bem Imprefario Maurice Grau einiger Zeit feinen Abfall erklärte, wird als Soliftin für bas Opern-Enfemble engagirt worden ift, mit welchem er im tommenben Winter bas Lanb gu über= gieben beabsichtigt. Bor einigen Mona: ten hieß es, Fanchon würde ber Bühne Balet fagen und fich mit bem Grafen De Dion berheirathen, einem Freunde und Rabaubruber bon Boni be Caftels lane, bem Groberer ber Unna Goulb. Co ernfthaft scheint aber bas Berhält= niß gwifchen ber Gangerin und bem "automobilen" De Dion nicht gemefen gu fein.

In falfde Bande getommen.

Mus bem Bureau bes Bahlmeifters auf bem Dampfer "Birginia" find ge= ftern früh bie Rouverts verschwunden gewesen, in welche ber Zahlmeifter während ber Racht ben Bochenlohn ber Schiffs-Ungeftellten gelegt hatte. Außer ben Rouverts wird Robert Bruce bermißt, ber buntelhäutige Ruchenmeifter bes Dampfers. Die Boligei fahnbet auf Bruce, in ber hoffnung, bag, wenn fie biefen findet, fie auch Raberes über ben Berbleib ber Rouverts, beam, bes werthvollen Inhalts berfelben ertun= ben wird.

- Wer ben Ragel auf ben Ropf treffen will, barf fich nicht icheuen, eis nen Schlag zu führen.

Falfdmungerei.

Falichmungerei. Falichmungerei. Falichmungerei wurde einst in England mit dem Tode bestraft, eine Thatjache, welche einem Richter, als er des Urtbeil über einen diese Berbrechens schuldig besundenen Mann aussprach, sagen lieht: "Ich tann Ihnen feine Milde zu Theil werden laffen und rathe Ihnen bringend, sich sie eine andere Belt vorzubereiten, in welcher Sie boffentlich die Baamberzigkeit sinden, auf die jett zu hossen, Ihnen eine gebührende Rückschaft auf den Kredit unseres Appiersegeldes berdietet. Das war scherlich streuge, und doch verbiert Falischmungerei irgend einer Artischene Strafe. Eine Art, welche viel Elend verursiecht dar, ist die Rachbungs des wohlbesanden Deberches dellmittels, Onketters Ragenditiers. Begea feines großenArfolges sind Hunden. Es gibt nur ein Kiters und des den da nicht kuichen. Es gibt nur ein Kiters und das dehe das unfere Krivate einen fet den das dehe das unfere Krivate Gewenter am dasse der das unfere Krivate dere gleiche Bestung, aufgeben geltopen, Aufgeben, Bertophung, Auferbergitung, belte ber siedes. Bestudt es gegn Indigetion, Bertophung, Auferbergitung, tage Eder aber gleichen Betaren,

28. Anniversary am 8. September 1900.

Morgen ift der Geschäfts-Geburtstag und Chrentag unserer firma. Freudig und ftolg blicken wir auf die vergangenen 28 Jahre guruck, die eine Periode ununterbrochener, außerordentlicher Beschäftserfolge gewesen sind. Erfolgreich sind wir gewesen, weil wir ftets hielten, was wir versprachen, weil wir nie prablten, fondern unferen Runden immer wirklich reelle Berthe für ihr Geld gaben.

Das hat uns heute nach 28 Jahren einen der ersten Plate in der Beschäftswelt gesichert, und aufrichtig können wir behaupten, daß kein anderes Geschäft seinen Kunden, Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen die Portheile bieten kann, die wir bieten können.

Um dieses auf's Mene zu beweisen, werden wir morgen zur würdigen feier unseres Geburtstages einen

ANNIVERSARY SA

veranstalten, bei dem jedem Käufer Waarenwerthe gegeben werden, wie fie bisher von keinem Geschäft offerirt worden find.

Elegante Souvenirs geben wir frei

und zwischen 5 und 10 Uhr Abends wird ein aus auserlesenen Mummern zusammengestelltes Konzert-Programm von der im ganzen Lande befannten und berühmten "Phinnen United States Band" in unserem Morth Ave.-Store ausgeführt werden, und laden wir unsere freunde und das werthe Publifum im Allgemeinen ein, uns mit ihrem Besuche gu beehren.



Bwei Nordseite-Geschäfte:

267—269 North Avenue. Gde Barrabee Strafe.

545-547 Lincoln Avenue. nabe Brightwood.

Leset die "Sonntagpost."